Wiesbadener Canblatt.

"Tagbierthand".

Wöchentlich



13 Ausgaben.

"Zagblaitbane" Rr. 6650-53.

Augeigen-Breis für die Zeiler 15 Big. für örtliche Angeigen im "Arbeitswartt" und "Rieiner Angeiger in einheitlicher Sahierm, W. Dig. in davon abteridender Sahanbildrung, inwie für alle übrigen örtlicher Angeigen; W. Big. für alle ausdeltigen Angeigen; I. M. her örtliche Kelfamen; L. M. für ausmating Kelfamen. Cange, dabe, beiteit und viertei Seiten, durchlichende, nach dendebere Bereichtlich Bei wiederholter Aufmahne unveränderter Angeigen in farzen Freichenröumen entsprechender Rentland

Angeigen-Annahme: für bie Abend-Ausg. bis 19Ubr Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatto: Berlin W., Botobamer Ctr. 121 K. Fernipr.: Amt Lühom 6202 u. 6203. Angen und Milhen wird beine Groodbe uber

Freitag, 13. Oktober 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 494. . 64. Jahrgang.

Ränkefpiel gegenüber unferem U=Bootstrieg.

"Das Unterhaus ist wieder zusammengetreten, es zeigte sich keine Spur einer politischen Erregung, und die Sitzung verlief ohne Zwischenfall." — Diese Reuter-Weldung ist ein klassisches Beispiel des engli-ichen "cant". Lord Greb in eigener Person konnte ihr Berkoller sein weil die Bandung auf bei beime du Berfasser sein, weil die Bendung, daß sich beim Zu-sammentritt des Unterhauses keine politische Erregung "zeigte", den Stempel seiner verschlagen-irre-führenden Ausdrucksweise trägt. Denn hat sich im Unterhause wirklich keinerlei Erregung "gezeigt", so haben seine ehrenwerten Mitglieder dabei eine einstudierte Rolle gespielt. Das geht aus einer Londoner Meldung des italienischen "Secolo" hervor, der den "sehr schlimmen Eindrud" der Schiffsbersenlungen an der amerifanischen Rufte feststellt, die Lähmung des ganzen Ozeansverkehrs und die englische Furdt bor dem Beginn eines ausgedebnten U-Bootstrieges eingesteht und auch nicht verhehlt, das von englischer Seite "alles" aufgeboten werde, die Regierung der Bereinigten Staaten gegen Deutschland scharf zu machen. Pech genug für den diplomatischen Sintermann Reuters, wenn seine Greise bon dem ententefrommen Mailander Blatte fo plump

gestört werden!

\n-

e"

368

77

00000000000000000

Mit welchen Mitteln aber England in Amerifa die Scharfmacherei gegen Deutschland betreibt, veranschaulichen neben weiteren Reuter-Meldungen frasse Tendenzartifel der von London beeinflußten anglo-amerifanischen Breise und der englischen Zeitunanglo-amerikantigen Preise und der engitigen Zeitungen selbst. Spricht Reuter von einer Untersee-boot. Blodade" der amerikanischen Küste durch Deutickland, so zeitert der "Rew York Herald" über dreußische Kriegführung in "amerikanische Preußische Kriegführung in "Journal of Commerce" dünkt die Küste der Bereinigten Staaten eine "Basis" für deutsche Unterseeboote. In Badrheit hat das deutsche Unterseeboot nicht einmal von dem ihm austebenden Rechte der Bersorgung mit Brennstoff und Lebensmitteln in einem amerikanischen Hafen Gebrauch gemacht, und anstatt um eine Blodade, die alle Schiffe beträse, handelt es sich um den Kreuzerkrieg gegen seindliche und mit Bannware beladene neutrale Schiffe, der nicht in amerifanischen Sobeits-gemäffern, fondern im offenen Meere geführt wird. Die Ubereinstimmung dieses Kreuzerkrieges mit allen internationalen Regeln ift bom amerikanischen Marineminifter Daniels bem Brafidenten Bilfon berichtet worden. Benn trotdem die anglo-amerikanische Entente-breffe im Einklange mit der Londoner "Bestminster Bazette" jenen tendenziösen Standpunkt einnimmt, fo beweift fie von deuem ihre Strupellofigkeit, das internationale Recht nach den jeweiligen Bedürfnissen Großbritanniens zu fneten. Die richtige Kennzeichnung bat diesem Berfahren die Rew Yorker "Borld" angedeihen laffen, als fie der englischen Flotte und nicht der amerikanischen Regierung die Aufgabe zuwies, fich mit korrekt verhaltenden deutschen Tauchbooten zu

Unbefümmert um folche einwandfreie Auffassung, ne einer wahrhaft neutralen Denkweise entsprickt, bat der Bariser "Temps" auf Grund von Reutrolitäts-pflichten, wie der Bierverband sie sich zurecht legt, Amerika zum nachdrücklichsten "Brotest" gegen das deutsche Borgehen aufgesordert. Da sich der "Temps" hierbei ausdrücklich auf die Reutralitätsbedingungen beruft, die von den Ententemächten den neutralen Staaten jüngst auferlegt werden jollten, ist es nicht aleichgültig, daß die Bereinigten Stoaten laut einer Erklärung des Rates im Staatsdepartement Bolk den Standpuntt der Entente, feinem Tauchboot die Benutung von Säfen zu gestatten, abgelebnt haben. Nach dieser amerikanischen Stellungnahme wird die bodenlose britische Selbstuckt doppelt durch die Forderung der "Ball Mall Gazette" gekennzeichnet, es solle sir den westlichen Atlantik ein "Gegenbatrouillendienst" eingerichtet werden, der die Bernich-tung von U-Booten durch Kriegs- und Handelssichisse (!) ohne Ruckichtnahme auf die Feststellung ihrer Natio-nalität bezweckt. Da die "Ball Wall Gazette" ausdrück-lich damit rechnet, daß auf diese Weise auch amerikanische U-Boote vernichtet werden, glaubt sie offenbar, den Anglo-Amerikanern ichlechthin alles bieten zu

Die Bearbeitung Wilfons.

W. T.-B. Bafhington, 12, Oft. (Eig. Trabtbericht. Reuter.) Staatefefretar Laufing ertfarte nach feiner Rudfebr bon ber Konfereng mit Bilfon in Long Branch, bag vorläufig noch feine Entideidung über bie Saltung ber Bereinigten Stacten gegenüber ber neuen U-Bootstampagne im Befatlantifchen Czean antrolfen murbe. Die Untersuchung ber gangen Frage bauere noch fort. Aus anderer Quelle verlantet, Bilfon habe gabireiche Telcgramme erhalten, in benen eine Attion berlangt wird, um eine Bieberholung ber Angriffe gu berbinbern.

Wilfon glaubt tein Recht zu haben, die Lonalität Deutschlands zu bezweifeln.

W. T.-B. Long Branch (Rem Jerfen), 12. Oft. (Druhtbericht. Funtipruch des Bertreters bes 28. I.B. Berfpatet eingetroffen.) Infolge ber Tatigleit beuticher Unterfeeboote an der ameritanischen Rufte bat Bilfon folgende Mitteilung ausgesprochen: Die Regierung wird sich felbsiberständlich gunachit Gewigbeit über alle Tatfachen verfchaffen, bamit uber fie feine Zweifel ober Fehler unterlaufen. Das Land tann berfichert fein, daß die deutsche Regierung zur Erfüllung ihrer ber Regierung ber Bereinigten Staaten gegebenen Berfprechen angehalten wirb. 3ch habe fein Recht, ibre Bereitwilligfeit zu beren Erfüllung in Zweifel gu g'eben. - Graf Bernftorff augerte ben Ausfragern gegenüber: "Deutschland berfprach, seinen Unterseebootstrieg in Abereinftimmung mit ben Regeln bes Rreugerfrieges gu fubren. Deutschland balt feine Ber-

Fernhaltung der britischen Kriegsschiffe bon ben amerifanifchen Gemäffern.

W. T.-B. London, 12. Oft. (Draftbericht. Reuter.) 3m Sinblid auf die ameritanifde Antwort auf Rote ber Alliierten vom August 1916 über die Anmesenheit von Unterseebooten in neutralen Gemaffern fanden feit diefer Beit munbliche Grörterungen hieruber in Bafbington mit bem Staatsbepartement ftatt. Der dabei zu berüdfichtigenbe wichtige Buntt ift, bag im Ginflang mit ben Bunichen ber Bereinigten Staaten bie briti. den Ariegsichiffe in einige Entfernung bon ben ameritanischen Sobeitsgewäffern gurudgenommen wurden und fich bon biefen Gewäffern, in denen jeht die feindlichen Unterfeeboote ihr Unwefen treiben, fernhalten.

Der neue Gewaltstreich der Entente gegen Griechenland.

Das Mltimatum und feine Bewilligung.

Br. Berlin, 12. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) fiber bas MItimatum, bas bie Entente ber griechifden Regierung überreichen ließ, melbet ein Telegramm bes "L.A." aus Rotterbam: Das Illtimatum führt aus, bag bie Abfendung von Artillerie und Munition von der griechischen Flotte nach dem Inland, die Bewegung der griechischen Rriegsichiffe und fortgefehte Tätigfeit ber Referviftenverbande Beforgniffe für Rubeftorungen erregten in Orien, mo Die Flotte ber Alliierten Anter geworfen habe. Daburch murbe auch die Siderheit der Truppen der Allierten auf dem Ballan gefährdet werden. Außer der Abrüftung der bei genannten Schiffe berlangte der Admiral Entfestigung der Forte und Ruftenverteidigunge. werte, die Auslieferung bon gwei Forts, die die Anterplage ber Ententeflotte beberrichen, Die Rontrolle über berichiebene Begirfe. Roch einer Reuterbepeiche bon geftern abend 11 Uhr 40 Min. aus Athen erflärte ber griechische Marineminifter, baf bas Ultimatum bor ber barin feftgefebten Grift bis 1 Uhr nachmittags von ber Regierung bewilligt worden ift und damit die griechische Flotte auf.

Nähere Angaben über den Raub.

Br. Berlin, 12. Oft. (Eig. Drahtbericht. 36.) In ber "Boff. Zig." lieft man folgende Angaben bie gur Kenngeichnung ber Bierberbandsforderungen dienen: Die bas iheffoliiche Gebiet Griechenfands bon Guben noch Rorben burchquerenbe Gifenbahn Athen . Bariffa ift neben ber bon Often nach Beften laufenben Bahn Athen-Batras ber midtigfte Berfehremeg Griechenlande. Geine Bebeutung ift noch gestiegen burch ben Unschluf, ben er fürglich in Griechisch-Magedonien nördlich bon Lariffa an bas europäifche Gifenbahnnet erhalten bat. Geine Lange beträgt ctwa 300 Rilomeier. Die griechtiche Rriegemarine beiteht aus 23 größeren Fahrzeugen, wozu 10 bis 15 Meine Schiffe tommen. Die Befahung gablt ungefahr 11 000 Ropfe. Die Schlachtschiffe "Lemnos" und "Kilkis" sowie die Kreuzer "Georgios" und "Averoff" sind die größten Kriegsschiffe, über die Griechenland berfügt. Die ersteren beiden haben je 29 400, bie fehten 10 180 Tonnen.

Der Krieg gegen England. Asquith über die Kriegslage.

Reuer englifder Rriegsfrebit. - Gine Erffarung gegen ein Friebendfompromiß.

W. T.-B. Lonbon, 12. Oft. (Drahtbericht. Reuter.) 3m Unterhaus brachte Asquith eine neue Kreditforderung im Betrage von 300 Millionen Bfund Sterling ein. Er erflärte dabei, diefer Kredtt erhöhe den Gesamtbetrag für das laufende Finangjahr auf 1350 Willionen und den Gesamtbetrag der feit Kriegsausbruch bewilligten Krebite auf 3182 Millionen. Die gegenwärtigen Kriegsausgaben beliefen fich auf

etwa fünf Millionen taglid. Die Ausgaben für bas heer wiefen nur eine geringe Berminberung auf, aber bie Ausgabe für Munition sei erheblich gewachsen. Der Boranichlag für den Budgettitel "Anleihen der Berbundeten und ber Rolonien" fei überschritten worden, und wenn diese Anleihen in dem gegenwärtigen Rohftab zu wochsen fortfahren follten, würden die im Budget veranschlagten 450 Willionen febr erheblich überschritten, aber fein Teil ber Kriegsausgaben fei wichtiger für die Sache ber Alliierten als biefer. England habe in dieser Beziehung feine selbstfüchtigen Interessen, und obwohl die Ausgaben über den Boranschlag hinausgingen, handle es sich bier um Ausgaben, die er nicht bedaure, und die bas Saus ber Regierung nicht fürzen werbe. (Beifall.) Bom 1. April bis 24. September machte biefe Anleihe ber Alliierten und ber Rolonien 157 Millionen aus. Geither wurden neuerlich 96 Millionen Borichuffe gegeben. Asquith gab fodann einen überblid über bie Rampfe auf ben berichiebenen Kriegsschauplagen. Die letten Berichte aus Mefo-potamien zeigten, daß die Gisenbahnen und die Bafferberbindungen wesentlich berbeffert worben feien. Gin wirtfamer Fortidiritt wurde in der Aberwindung ber Schwierigfeiten gemacht, bie biober bie Rampfe in Agepten bemmten, Die Riederlago der Türfen bei ber Cafe Latia am 3. August mit einem Berluft bon 3166 Gefangenen und 4 Geichutea nötigte ben Feind, fich 20 Meilen weit gurudgugieben Co zudte bie Gefahr eines Angriffes auf ben Ranal in die Ferne und minderte das türfische Ansehen in Sprien und Arabien. An der Best front bon Aghpten seien die Senussi gur Machtlosigseit verurteilt. Die Tatsachen bereiten im Berein mit den Kämpsen in Darfur den türkisch-deutschen Mäusen in Aghpten und Suban wirffam ein Enbe. In Galonifi erhielten die Streitfrafte betrachtliche ruffische und tidlie-nische Berftarfungen und fie ergriffen Anfang September Die Offenfibe mit bem Biel, ihre Tatigfeit mit ber ber auffischen und rumanischen Truppen in Giebenburgen und ber Dobrubicha gu bereinigen. Diefe Offenfibe hatte einen beträchtlichen Erfolg. Auf bem rechten Flügel festen fich bie Briten auf bem linfen Strumaufer fest, wo fie bie bulgarifchen Stellungen nahmen, wieberbolte Gegenangriffe abichlugen und dem Feinde schwere Verluste zufügten. Auf dem linken Flügel schlugen die Aussen, Franzosen und Serben die Bulgaren, nahmen Florin a und vertrieben den Feind von den Geenzböhen. Sie besinden sich nun eiwa 8 englische Meilen bon ber wichtigen Stadt Monaftir entfernt. Die Sperationen der Alliferten in diefer Gegend brachten nicht nur dem Feind fcmere Berlufte bei, fonbern berhinderten ibn auch, Truppen von Mazedonien nach ber Debrubscha zu ichaffen. Sie leisteten dadurch dem ruffischen und dem rumanischen Allisecten wectvolle Dienste. Zum Schluffe feines Aberblides aber die militärische Lage fagte Asquitt. eines liberdicks aber die militarische Lage ichte nögund: Es darf nicht sein, daß die ser Krieg mit einem nicht bon unserem Billen abhängigen entehrenden Kompromiß, mit einem Flidwerk, endet, das sich sinter der Maske eines sogen annten Friedens werdirt, (Laute Beisallszuse.) Wir sind es denen, die ihr Leben tahingaben, schuldig, daß sie das Opser ihres Lebens nicht vergeblich gebracht haben. Die Ziele der Alliierten sind vohlbekannt. Es sind keine selbstächtigen Ziele, aber sie fordern eine angemessen Genugtung für die Vergangenheit und eine angemeffene Genugtuung für die Bergangenheit und Sicherheit für die Bufunft. (Erneuter Beifall.)

Llond George unterftreicht feine ablehnende Erflärung bezüglich bergeitiger Friebensbermittelungsberfuche.

Br. Rotterbam, 12. Oft. (Gig. Drabtbericht. gb.) Minifter Plond George erflätte in Erwiderung auf eine Bemer-tung bes liberalen Abgeordneten Bolt, bag er in feiner befannten Unterrebung mit einem amerifanifchen Berichterftatter nur wiederholt habe, mas icon Asquith betont habe. Lloud George fügte bingu, "Bermittlung in biefem Augenblid murbe ein Triumph für Deutfcland und eine Rataftrophe fur uns fein. Ich nehme nicht ein Tupfelden von meinen Erflärungen gurud. Es ift nicht nur ber Ausbrud meiner eigenen Anficht, sonbern bie des Robinette, bes Kriegsausschuffes, ber militarifchen Ratgeber und famtlicher Berbundeten, (Beifall.), bag es notwendig mar, die Erffarung abzugeben, welche ich abgegeben habe."

Das Wiederaufleben ber irifchen Geheimberbände.

Br. Sang, 12. Oft. (Gig. Drabtbericht. 36.) Gin Mit-arbeiter bes "Daily Egpreß" bestätigt aus Frland, bag bie irifden Geheimverbande, Die in der Beit mahrend ber Someruleverhandlungen por dem Aufftand allen Ginflug im Bolf verloren batten, jest wieber neugeboren finb. Befonders ber hauptverband ber fog. "Brifchen Brüber" ent-faltet eine ftarfe neue Birtfumteit. Durch ben wiederaufgeflammten Dag gegen England haben fich Ounderte bon englandfeindlichen Bereinen in Friand gebilbet. In Dublin und in Belfaft, wo es borber nicht mehr als 300 Sinnfeiner gab, gablt ber "Brifche Bruberbund" jest über 2000 Mitglieber.

Die englische Posträuberei. W. T.-B. Amfterbam, 12. Oft. "(Drahibericht.) Die Dampfer "Rieuwe Amfterdam" und "Rijndam" muhten auf der Jahrt nach Rem Bort ihre Boft in England gurudlaffen. Much bie Boft des Dampfece "Ternato" (Oftindien-Rotterdam) und "Roordam" (Amerika-Rotterbam) mußte in England ge-

Abweifung italienischer Angriffe an der füftenländifden gront.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht W. T.-B. Bien, 12. Oft. (Drabtbericht.) Amtlich berlautet bom 12. Oftober, mittags:

Oftlicher Ariegsichauplan.

Auf bem Bulfan Bag icheiterten rumanifche Borftoge. Im Raume von Braffo mußte ber Feind gegen bie Grenzpässe zur fi d weichen. In ben let-ten zwei Tagen wurden hier 18 Difiziere, 639 Mann, 1 schweres Geschüt, 5 Maschinengewehre und biel Kriegsgerät eingebracht. And im Görgenh-Ge-birge und beiderseits ber oberften Maros ist ber rumanifde Biberftanb gebrochen worben. Unfere Truppen find in ber Berfolgung.

Mörblich von Bolotwing in Ditgaligien wurde ein ruffifder Borftog abgeichlagen.

Italienifdjer Kriegsichauplat.

Auch am gestrigen britten Tage ber großen Insanterielämpse am Eubslügel ber füsten ländisch en Front haben sich unsere Truppen gegen den Ansturm des Keindes behauptet. Rördlich der Wippach und subslich bieses Flusses bis in die Gegend von Lokvica wurden alle Angriffe der Italiener abgewiesen. Oftlich und südlich von Oppachiafella gewann der Gegner Raum. Rova Bast siel in seine holt in einzelne Frontstüde ein, wurde aber im mer holt in einzelne Frontstude ein, wurde aber immer wieder hinausgeworfen. Albenländische Truppen haben sich im Kampse neuerdings hervorgetau. Die Zahl ber gefangenen Italiener hat sich auf 2700 erhöht. An einzelnen Stellen der Kärntner und Tiroler Front betätigten sich fcmadere feindliche Abteilungen in erfolglofen Unariffsberfuchen. Um Bafobio, wo unfere Stellung feit borgestern bom Cosmagon auf ben Boite-Ruden gurudgenommen wurbe, verlief Zag nub Racht rubig.

Südöftlicher Kriegsichaublag.

Bei unferen Streitfraften nichts von Belang,

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Der Krieg Rumäniens. Predeal und Sinaia eingenommen?

(Draftbericht unferes Ni.-Sonderberichterftatters.) Ni. Bubapeft, 12. Oft. (36.) Gier ift bie Melbung ein-netroffen, bag bie verbiinbeten Truppen Brebeal unb Sinaia eingenommen haben. Brebeal ift ber unga-rijde Grengert, wa bie erften Beinbfeligfeiten noch vor ber Ariegserfläru 13 fich abfpielten, Staaia ift bie berühmte rumänifde Billenftabt und Commercefibeng bes rumanifden Dofes.

Teuer bezahlte Tude eines rumanifchen Ministers.

Der "Anzeiger für Die Draht-Induftrie" veröffentlicht folgende Mitteilung feines Biener Mitarbeiters: Der rumamifche Finangminifter Coft in e & en, welcher bezeichnenderweise u. a. auch eine Drabt- und Schraubenfabrit befitt und betreibt, bat bei einem öfterreichischen Werf furg bor Kriegsausbruch eine Bestellung auf 30 Waggons Schraubeneisen gemacht. Einige Tage vor der rumanischen Kriegserklarung teilte das Werf, des infolge verschiedener Anzeichen allen Grund hatte, mistrauisch zu sein, dem Besteller telegraphisch mit, daß es die Bestellung nur gegen Borausbezahlung der richt unbeträchtlichen Fafturenfumme ausführen fonnte. Der rumanifche Finangminifter hat nun, fo unglaublich es auch fingen mag, tatfoclich zwei Tage bor ber Rriegs-erflärung Rumaniens an Ofterreich dem öfterreichiiften Bert bie Gumme bon 90 000 Rronen telegraphifch angewiesen! Man ist der Ansicht, daß er mit diefer Zahlung nichts anderes bezweden wollte, als auch die industriellen Kreise Siterreichs noch einige Beit weiter in bem Glauben gu erhalten, daß es gu bem Treubruch nicht tommen

Die Cage im Westen.

Frontverfürzung füdlich ber Comme.

Der gewaltige Drud, ben bie englisch-frangofischen Maffen an ber Somme ausüben, ift bisber bon unferen Linien aufs frafmollite ausgehalten worden. Nun ift nach dem beftigen Angriff nördlich ber Somme bie Schlacht nicht nur auf Die Stellungen nordlich ber Unere ausgebehnt worben, fonbern bat auch fublich ber Comme an Umfang und Bedeutung gugenommen. Die Frangofen haben bier in biefem Abichnitt hauptfachlich von bem Fronttell Deniecourt - Berman bobillers - Lihons nene Trubbenmaffen borgetrieben, um eine Frontberichiebung nach Often und Guben gu ergielen. Die Linie Deniccourt-Bermandovillers-Libons berlauft von Rorboften nech Gubweften mit ftart borftebenber Musbuchtung gegen Bibons ju, ba Bibons in fraftiger Reigung fühmeftlich bon Bermandobiffers gelegen ift. Der gange Abichnitt, auf dem fich biefe neue Schlacht bei Bermandovillers abfpielt, von Deniecourt bis Libons, bat eine Musbehnung bon rund 7 Rilometer, in der Buftinte gemeffen. Die Frangofen find bereits feit bem Oftober 1916 bemuft, ben Bogen, ben unfere Linie bier bilbet, eingabruden. General b. Rathen, ber auf biefem Abdmitt die Truppen befehligt, bat es in vorbildlicher Beife verflanden, alle Bersuche der Franzosen, unsere Front zu durchbrechen, zu bereiteln. Gon am G. Oftober erlitten bie Frangefen bier eine empfindliche Rieberlage. Bie fcmer den Franzosen auf diesem Abschnitt jeder Erfolg gemacht wird, geht daraus berdor, daß sie seit dem Monat Juli, in dem bereits starte Borftoge von seiten der Franzosen bei Bermanfovillers erfolgten, nicht mehr gu einer neuen Unternehmung großen Stils fich entichliegen formiten. Die Frontlinie ging and bor bem Beginn ber großen Offenfibe am 1. Juli 1916 öftlich bon Rifond borbei, bat fich bemgemäß also gerabe an biefer Stelle bitter nicht febr beträchtlich beran.

bert. Bon Lihons aus ging fie früher gerabenwegs nach Rorden, wahrend fie fich jest nach Rordoften neigt, um nach Barlen abzugehen, nicht obne im Raum von Bermandovillers einen fleinen nach Often offenen Bogen gu befchreiben. Die Mufgabe unferer Truppen besteht in erfler Linie barin, alle Belaftungsproben bon feiten ber Frangofen ausguhalten, um burch ben Biberftanb nicht nur ben Durchbruch gu berhuten, sondern auch den Feind so start wie möglich zu schwächen. Diefes Biel wurde jest nach unserem jüngsten Generalftabsbericht burch eine Frontberfürzung bei Bermandovillers erreicht, indem unfere Linien auf die Gefine bes Bolgens gurudgenommen worben find. Wir haben einen abnlichen Fall bereits in bem Rampf am Stochobinic erlebt, mo unfere Truppen gleichfalls gur Berfürgung ber Frontlinie auf bie Sehne gurudgenommen wurden. Damals hatte biefes Borgeben unferer Seeresteitung ben allergünstigften Erfolg, ba baburch unsere Linien gebrungener wurden und fogar bie Rraft erlangten, gegen ben übermachtigen Feind angriffeweise borgugeben und gu fiegen. Bir fonnen erwarten, daß auch die neue Frontverfürzung einen gunftigen Ginfluß auf die Rraftigung unferer Linien queubt.

Die feindlichen Berichte.

Die seindlichen Berichte.
Französischer Heerebericht vom 11. Oktober, nachmittags.
Südlich der Somme danten die Französen die gestern eroberten Stellungen and und erweiterten sie an einzelnen Stellen durch Harbaranstenschupf. Die Jahl der Somme keine Ereignisse Wöhlich der Somme keine Ereignisse Rördlich der Somme keine Ereignisse der Kleiner von Gedentung. In der Chambagne und an der Maak im Abschmitt von Fleury wurde ein kleiner dentscher Angriss, ober er die Kräden erreichte, abgeschlagen. In den Gogelen unternehmen die Bentschen noch bestigen Artiklerievordereitungen einen kräftigen Angriss auf Schöndolz. Einzelne Abseilungen erreichten die tranzösischen Gräden, wurden sedoch mit erreiklichen Bertschen die französischen Gräden, wurden sedoch mit erreiklichen Bertschen des fort. Der Schoden ist undebentend. Die beittragenden Geschiebe warfen sinst Exameten erfolgtos in Richtung Belivet.
Französischer Bericht dem 11. Oktober, abends. An der Somme gegenseitiges Berügtenden und set die der anzen Front von Wortel die Ebaulned. Der Feind unternahm weit bestige Angrisse auf unsere nenen Etskungen des Chaulnes abgewiesen. Hangen der Wortel die Ebaulned. Der Feind unternahm weit bestige Angringen und einem kurzen Abslanzfe abgewiesen. Hangen kahlanzfe abgewiesen. Hangen kahlanzfe abgewiesen. Hangen Ereigten Exerotion siedisch der Bandungen der Gestangenen bestänkt sich auf 1762, darunter 2 Bandikonstommandeure und 25 Cifficiere. Auf dem Reit der Ferent gewöhnliche Kananade.
Englischer Geeresbericht dem 11. Oktober, nochmittags. Erfolgreiche kleinere Unternehmungen gegen seinbliche Lanfgräden siedische Kananade.

Die englischen Berlufte.

W. T.-B. London, 11. Oft. Die Berluftliften bom 9. und 10. Oftober enthalten bie Ramen bon 425 Offigieren (183 gefallen) und 5290 Mann und 87 Offigieren (10 gefallen) und

Gin amerifanifder Flieger im Luftfampi getotet. W. T.-B. Bern, 12. Oft. (Dcahtbericht.) "Betit Barifien" sufolge wurde der ameritanische Flieger Ripf im Lufttampf

Der Krieg gegen Rufland. Fertigstellung der Geleife einer neuen ruffifchen Bahnlinie.

W. T.-B. Betersburg, 12. Oft. (Draftbericht.) Die Schienen ber neuen Gefenbahn Betersburg - Bolfhoff find gelegt.

Der Krieg der Türkei. Der amtliche türkische Bericht.

W.T.-B. Konftantinopel, 12. Oft. Amtlicher Bericht bom 11. Oftober: Raufajusfront: Auf bem rechten Flügel Busammenftoge bon Erfundungs-Batronillen und leichtes Artilleriefener. Auf bem lin-ten Flügel ichlugen wir Aberrumpelungsversuche und einen Angriff bes Feindes ab. Muf ben übrigen Fron-ten fein Greignis von Bebeutung.

Der ftellvertretenbe Oberbefehlohaber.

Der Krieg über See. Die Baltung bes neuen jabanifchen Rabinetts.

W. T.-B. Rew Borf, 11. Oft. Rach einem Telegramm ber Affortated Breh" aus Tokio erklätte Terauch i in einem Interview, daß sein Programm nicht revolutionär, nicht aggreffib und nicht militarifc fei, fonbern aufbauenb. Er habe nicht die Abficht, die Couveranitat Chinas ju verlegen ober die wirtschaftliche Gleichberechtigung ber intereffierten Rationen zu beeinträchtigen. Er werde alles tun, um fich das Bertrauen ber fremben Machte gu erhalten und bie Berpflichtungen bes britischen und ruffischen Bundniffes ju erfüllen.

W. T.-B. Lonbon, 11. Oft. Die "Times" melbet aus Totio vom 9. Oftober: Man glaube allgemein, daß bem Rabinett nur eine turge Lebensbauer beschieden

Die Neutralen.

Der Aufftand in Rieberlandisch - Indien.

W. T.-B. Amfterbam, 12. Oft. (Drahtbericht.) "Telegraaf" melbet aus Beltebreben: Es wurde amtlich mitgeteilt, bağ fich bie Unruhen auf Flores über ben nördlichen Teil ausbreiten. Der Aufstand wird wahrscheinlich von Schiffern aus Gowa auf ber Infel Celebes unterftubt, die Die Infurgenten mit Gewehren berfeben. Im übrigen ift bie Sage beiriedigend.

Aus den verbündeten Staaten.

Das Notbuch über ben Werrat Numäniens.

Bien, 11. Oft. Die gefamte Breffe ftellt einmutig feft, bas bon ber öfterreicifch-ungarifden Regierung beröffentlichte Rotbud einen Blid in eine Belt bon Berftellung, Falschbeit, Untreue und Gewiffenlofigfeit tun laffe, bie felbit die Borgefcuchte bes italienischen Trenbruchs übertreffe. Ebenjo einmutig ftellen die Blatter fejt, wie unge. recht die Borm ürfe waren, welche gegen die öfterveichisch-

ungarifche Diplomatie wegen ibrer Bertrauensfeligfeit und mangelhaften Orientierung erhoben murben. Das Rotbuch beweife, mit wie fubler, burch feine Bechfeifalle gu beirrender Erlenntnis die öfterreichifch-ungarifche Beitretung in Bufarest durch die politischen Wirrnisse dieses Landes gesichritten ist, und daß der Bericht des Grafen Czernin sich die aufs Saar als zutreffend erwiesen und die bollste Wirdigung des Ministeriums des Augern gefunden habe. Bon Berfäumniffen, Aberraschungen und Entiaufdungen auf feiten Ofterreid-Ungarne fenne nach ber Beröffentlichung ces Rotbuches nicht mehr die Rebe fein. Die Blatter gieben einen Bergleich gwifden bem tragifden Schidfal Ronig Rarole, biefes matellofen Enrenmannes, der in Rummer, Scham und Bitterfeit fein großes Leben ichlog, und feinem Rachfolger, ber gum Berrater herabfant und fein Reich in ben Abgrund führte.

Budaveft, 11. Oft. In Besprechung des Rotbuches sagt "Bester Mohd": Den Borwurf, daß unser auswärtiger Dienst in der rumänischen Soche aufgesessen sein wider-legt das Rotbuch auf das gründlichte. Graf Czernin war ein ausgezeichneter Gesandter. Jeber, der das Rotbuch unbefangen lieft, muß zu diesem Urteil gelangen. "Budapesti Strlap" fagt: And ben veröffentlichten Berichten ergibt fich mit unbestreitbarer Sicherheit, daß Graf Czernin tatfachlich icon lange borber und gang flar alle Bhafen ber Borbereitungen in Rumanien fah und auch bie Gefahr

Gin Ernährungsamt in Ofterreich-Ungarn.

W. T.-B. Wien, 12. Oft. (Drahtbericht.) 3m Minifterium bes Innern ift ein Ernabrungsamt errichtet worben, gu teffen Brafidenten Gettionschef Ritter b. Reller ernanut wurde.

Deutscher Reichstag.

Situngsbericht.

(Eigener Drahtbericht bes "Biesbadener Tagblatts".) # Berlin, 12. Oftober.

Mm Bunbesratstifch: Dr. Belfferich, v. Batodi, Freiherr bom Stein.

Brafident Dc. Raempf ecoffnet die Sibang um 3,17 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst eine Interpellation ber Konservativen, betreffend die insolge Arbeitermangel bedrobte rechtzeitige Bergung ber Sadfruchternte; die Interpell ition der Sogialdemokraten, betreffend fchleunige Bufuhr bon Rartoffeln in die Bebarfsbegirte; die Interpellation der Fortidrittler, betreffend Berforgung der Bevolferung mit Speifekartoffeln, fowie eine foeben eingelaufene Refolution des Bentrums zu dem gleichen Thema. Staatsfefretar Delfferich ecllart fich gur fofortigen Be-

antwortung ber Interpellationen bereit.

Abg. Schiele (fonf.): Die Hackternte berspricht ein zufriedenstellendes Ergebris. Sie ist aber noch nicht beendet, was sonst Mitte Oftober erreicht zu sein pflegt. Die Bergung der Getreidearten hat auf die Hadfrucht überall eingewirft, zumal der Landwirtschaft ein großer Teil der Kriogsge-fangenen genommen worden ist, als die Kartoffelexnte einfehte. Gine weitere Schwierigfeit für die Rartoffelernte befteht in dem Fehlen von Gespannen. Die Bferbemufterung follte erft vorgenommen werden, wenn die Kartoffel- und Rübenernte beenbet ift. Bei einem Deeresabschnitt an ben Somme find überreichlich Kartoffeln vorhanden. Da scheint ber richtige Rontatt zwischen Seer und Bolfsernährung gu fehlen. Die Berdächtigung, daß die Landwirte die Kartoffeln zurück halten, ist durch nichts berechtigt. Leider machen sich auch viele Landwirte diese Auffassung zu eigen. Wir mussen Grundstein für die diessährige Ernährung in der Kartoffelberforgung fo legen, daß unfere militarischen Biele in erster Linie gewahrt werben. (Beifall rechts.)

Die Kartoffelverforgung.

Abg. Sachje (Soz.): Die Treibereien, durch die die Höchstereien fallen, sind himmelschreiend. Gewiß trägt die Leutenot einen Teil der Schuld, ein anderer Teil der Schuld fällt aber auf den Umstand, daß die geoßen Städte zur Zeit der hohen Preiße, ist Abertand im Etadte zur Zeit der hohen Preiße, ist Abertand im Etadte zur Zeit der hohen Preiße, als bie Getreibeernte im Gange mar, mit Rartoffeln überichwemmt wurden. Die Beit gur Ginkellerung ift ba; fie muß erfolgen, ebe ber Frost eintritt. Das Kriegsernährungs amt berwies, anftatt energisch einzugreifen, auf die Gelbithilfe. Entweber hat ber Prafibent bes Rriegsernährungs. amtes nicht die Kraft ober ben Billen, einzugreifen. Wosu ift benn das Kriegsernährungsamt da, welches nicht mit Strafen vorgeht, wenn gandrate verfagen? Am ichlimmften fieht es in den lanbicoftsarmen Induftriebegirten. Die Ernahrung ber Industrie-, Berg- und Munitionsarbeiterschaft ift gefährbet. Die Soloen tonnen unbeilboll merben. Bielfach werben die Kartoffeln eingemietet, um bobore Preise im Frühjahr abzuwarten. Der Brafibent des Kriegsernahrungsamtes fennt feine Bappenheimer. Er tount aus bent gleichen Lager. Greifen Sie hinein ins Wespennest, aber fassen fie fest. (Beifall bei ben Sog.) Abg. Soff (Bpt.). Die Kartoffelberforgung ift jest natur-

gemäß gang anders als in Friedenszeiten, schon wegen bes größeren Bedarfs. Die Auslandslieferungen bleiben aus und beim Ginfah ber neuen Ernte war Deutschland buchftab lich leer von alten Kartoffeln. Aber trobbem muß gefagt werben, daß das Kriegsernährungsamt und die Reichsfartoffelftelle nicht bie Energie und Il mficht bewiefen haben, die unbedingt verlangt werden muß. Brot und Martoffeln bilben die Grundlage für die gange Bollbernabrung-Die Getreibeberforgung wird funttionieren, ebenfo muffen aber auch bie Schwierigfeiten in ber Rartoffelernte überwunden werben. Energie und Ridfictelofigfeit, ja Brutalität.

müffen walten.

herr v. Batudi fieht vor ber Generalprobe, ob er feine Mufgabe erfüllen fann.

Berr v. Batodi muß und Mipp und Mar ausführen, ob es fet ben jebigen Breifen bleiben wird ober nicht. Gemigent Rartoffeln find ba, um bie menfclichen Bedürfniffe gu beden. Die Organifation muß aber von Grund auf geondert werben. Der Sandel mit Saattartoffeln muß gunachft berbeten werben. Er führt lediglich gu verstedten Bochstpreisisber-Das Spiritusbrennen muß garintgeftellt werben, bis bie Speifekartoffelverforgung erlebigt ift-Den Bergeubungen muß vorgebeugt werben baburch, bag bie guten und ichlechten Rartoffeln an Ort und Stelle ausgefonbert und leistere an bas Bieh verfüttert werben. Des Bauer fieht den Ernft der Lage vollkommen ein. Er nimut feit

eto!

be-

in

ge»

en

bes

gen

tadi

rmse

nen

ein

unt

ric.

agt

ger

in

thur

Tich

fite-

AH

rrse

tion

ben ma.

ein

tbet.

reff,

umg

umb

cint

Att

feln

dien

Bir

tiele

Cen,

五十二

eije,

lbft.

teő.

mit

baft

eife

iber

tur-

bes

ane tāb-

fagt

dis-

efen

iar.

mg.

Hett

ber

ität.

Fet

Die

Des

oten

ber-

3

jedes Opfer gern auf sich. Man suggeriert ihm aber nicht Be-stimmungen, die nicht ba find. Ran räume auf mit berurtigen Aufflärern. Dem Brafibenten bes Kriegsernahrungs. annies rufe ich gu: "Ergelleng b. Batodi, geben Sie Rartoffeln, Grube unb Graupen!" (Beiterfeit und Beifall.)

Abg. Schiffer-Borfen (Bentr.): Bir ertennen alle Schwierigfeiten bollfommen an, bie namentlich in ber ge ringeren Ernte liegen. In Gubbeutichland, namentlich in Babern, flapot die Rartoffelberforgung beffer als bei uns. Man bat ben Gindrud, ale ob die landwirtichaftliche Organifation bei uns nicht fo wirft, ale mie ce notwendig ware. Benn bem Rriegsernahrungsamt bie Machtmittel gum enernifden Borgeben fehlen, fo muffen fie ihm gegeben werben. Der Reichstag ist bagu bereit. Silfe nuß von der Regierung geschaffen werden im Interosse der Gesamtheit des Bater-landes. (Beifall im Zentrum.)

prafident des Kriegsernahrungsamtes v. Batodi:

Die Beunruhigung über bie Rartoffelberforgung ift begreiflich. Bir waren barauf gefaßt, bag vielleicht im September eine Storung eintreten murbe. Diefe ift aber im Oftober aufgetreten. Durch die Ungunft des Betters hat sich die Ernte um 14 Tage verzögert, dazu tam der Mangel an Leuten und Pferdematerial. Wir mussen alles daran feben, um nicht nur den Togesbebarf gu beden. Geftern bat eine Beratung mit ben Regierungsprafibenten ftattgefunden, um die notwendigen Magregeln feftaufeben, Die fofort gur Durtführung gelangen werben. Dit ben fibrigen Bunbesftaaten wird ebenfo berhandelt werben. 1914 war die Kartoffelerate nicht normal, es waren baber die therschüffe sehr bald erledigt. Hinzulommt, daß die Kartoffel die launenhafteste landwirtschaftliche Frucht ist. Sie lät sich am schwerften ausbewahren und am schlechtesten schüben. Wie groß die Ernte wird, fann ich nicht sagen. Zum Glüd wird ein etwaiger Minberertrag aufgewogen durch die weit bessere Körner- und Rauhfutterernte. Die Schatzung jeder Ernte ift bas ichwierigfte, was es fiberhaupt gibt. Im Rriege, wo bie Frauen vielfach bie gange Birtichaft führen, ift bon Buchführung und genauer Statiftit feine Rebe, ohne daß irgendwelche Boswilligfeit borliegt. Bon einer 40-Millionen-Tonnenernte ift leiber feine Rebe, bas find Papierfartoffeln, die zur menicklichen Ernährung total unbrauchbrar sind. (Heiterfeit.) Der Auffassung, als eb wir in Kartoffeln schwimmen, ditte ich, überall entgegenzutreten. Ich habe beabsichtigt, den Hondel mit Saatsartoffeln bis Februar gang gu verbieten. Ich bin leider bavon abgebracht werben, weil Sub- und Bestebeutschland sie gebrauchen. Der Mangel ber diesjährigen Ernte beruht gum Teil auf bem Mangel bon Gaatfartoffeln im vorigen Jahre. (Gehr richtigt) Bis auf weiteres verbiete ich ben Saattartoffe hanbel. Rur in bringenden Fallen wird er bei Rachsontrolle zugelaffen. Mit ber Militarberwaltung wird hand-in-hand gearbeitet. Der Bedarf ber Deeresber-waltung wird festgeseht werden und bann erst können bie nötigen Magnahmen - Stredung bes Brotgetreibes mit Rartoffeln - getroffen werben. Bei ben Trodentartoffelfabrifen foll bie Anfammlung bon Borraten bermieben und fie nur mit ber Fabrifation für bie menfchliche Ernabrung beichaftigt werben. In ben Brenne. ceten wird Schnaps fiberbaupt nicht mehr gemacht und ber Spiritusbebarf bes Beeres muß gebedt werben. Rud. fict auf die Brauereienduftrie findet unter feinen Umftanben ftatt. Bir beabsichtigen, ausbrudlich auszusprechen, bag Rartoffeln, bie gur menfclichen Ernahrung brauchbar finb, nicht an Goweine perfuttert werben birfen. Die augenblidliche Stodung hat mit ber nicht gunftigen Ernte nichts gu tun. Die Ausfaat hat fich vergogert, und jeht fehlen die Bferbe gum Abtransport. Es ift aller Ghren mert, bag mir bei ber früheren ichlechten Ernte burchgehalten haben. Notwendig bagu war ber Berbrauch jeben Getreibeborrats. Die Kriegsgefangenen find tatfachlich weggenommen worben, weil sie augerhalb ber Landwirischaft gebraucht wur-ben. Jest werben fie ihre Arbeit bort wieber antreien.

Die Enteignung ift eine miffliche Dabnabme.

Die Rartoffeln in der Erbe hat man benn noch nicht gur Berfügung. Tropbem wird, wenn bofer Bille vorliegt, rud. ber fich naturgemäß zeigt, überfeben, was Gutes gefchaffen Bor ber Beiftung ber Frau haben mir alle bie lochite Cochachtung. Wir fonnen uns ein Beifpiel an ihr nebmen, (Beifall.) Aber bie Bibche ber Frau ift anbers geartet sla bie bes Mannes, fie fieht mehr auf Grofchen, und baber ift to erflärlich, wenn bie Frau in der hoffnung auf höhere Ge-winne die Ware zuruchält. Demgegenüber erfläre ich, baß eine Erhöhung der Söchstpreife nicht von mir eintreien wird. (Bravo!) 3d haffe, bof auch mein Rachfolger, es gibt ja viele Anwarter (heiterkeit.), an diefem Spftem festhalten wird. Ich hoffe, das durch die Sergade von Gefange-nen und durch Benvertung von Schulfindern zur Ernte die afute Rot dald beseitigt sein wird. Ernste Besorgnisse sind nicht berechtigt. (Beifall.)

Muf Antrag Gbert (Gog.) finbet Befprechung fiatt. Dieje wird aber auf Freitag, 12 Uhr, vertagt. Augerbem Un-jragen und Bericht bes hauptausschuffes. — Schluf 6% Uhr.

Die Verpflegung des deutschen Beeres.

Die Berpflegung eines Millionenheeres, bas feit awei Jahren unter ben Baffen fteht, ift eine ungeheure Leiftung, beren Bemaltigung um fo bewundernswerter ift, ale bas beutiche Boll bon aller Bufuhr abgeschnitten ift. Rur weifeste Verliche Volt von duer Zusuhr abgeschnitten ist. Kur weiseise Vordiem Weisen, Nach sweijährigem Kriege ist die Verpstegung der deutschen Armee heute fast von der gleichen Güte wie bei Ausbruch des Krieges. Auch wird die aus Brot, Fleisch, Gemüße verschiedener Art, Kaffee und Salz bestehende Berbilegungsportion noch in benjelben Mengen verabreicht wie fie in ber Kriegsverpflegungsvorschrift borgesehen und erfahrungsgemäß und nach ärztlichem Urteil als ausreichend befunden worben ift. Während im Borjahr in einzelnen Deeresteilen vorübergebend eine geringe Berminberung ber Brotportion angeordnet mar, wird biefe jest wieder feit langerer Beit allgemein zu dem bollen Sabe berabreicht, nam-

lich 750 Gramm pro Kobf und Tag, ohne Kartoffelzusais.
Tinges herabgesett, es wird bafür aber als Ersab eine ent iprechenbe Menge Speisemehl neben der zuständigen Gemüse-portion berabreicht, so daß daburch ein völliger Ansgleich für die verminderte Fleischportion geschaffen ist.

Im übrigen muß aber hervorgehoben werben, daß die beftimmungsmäßige Befoftigungsportion im Laufe bes Rrieges manderlei wefentliche Erganzungen und Berbefferungen erfahren hat. Alls folche find anguführen: Berabreichung einer täglichen gettportion, die an einzelnen Tagen burch fettes Sameinefleisch (Schmalzersat), seite Burst, Kase ober Mar-melade ersest wird, ferner die Berabreichung von Kaffee, Tee ober Kasao mit Zuder in erweitertem Umfang, besgleichen von Fruchtfaften, von Rufe als weitere besondere Bugabe gur Feldfost. Um in die Feldsoft eine größere Abwechslung gu bringen, ift die Berabreichung von Fischen an einzelnen Zagen on Etelle des Fleisches zur Einführung gelangt, desgleichen die Berabreichung verschiedener ursprünglich nicht vorgesehner Gemüsearten; endlich werden zur schmackzeiteren Zuvereitung neben dem Sals noch eine große Zahl anderer Gewürze, je nach der Geschmackzichtung der Mannschaften berabreicht.

Titteshangwer maanlair.

Alle borgenannten Teile ber Befostigungsportion werben seit ihrer balb nach Beginn bes Krieges erfolgten Festsehung in unbermindertem Umfang an die Truppen verabfolgt. Auch beim Besabungsbeer ist die Beköstigung gut und

ausreichend, die Brotportion wird unverandert in der Bobe verabreicht, wie fie bald nach Beginn bes Krieges festgesetst wurde. Die gute Ernte an Getreibe und Gemuse gestattet eine abwechslungsreiche und schmadhafte Gestaltung ber Eruppenfoft und einen vollfommenen Musgleich für eine geringfügige Ginfdrantung ber Bleifchportion burd Berabreichung bermehrter pflanglicher Rabritoffe. Die gute Ber-pflegung bes heeres in ber beimat findet ihre beste Be-flätigung durch die Leiftungen der ins Feld gesandten Ersahmannschaften, die gewiß, wie alle Welt weiß, ihren Wann stellen und die heute nicht das geringste Anzeichen einer Ent-fräftung gezeigt haben. Schlagend wird dies durch die Tat-sache bewiesen, daß bei der Musterung des Jahrgangs 1917 gegenüber ben borbergebenben Jahrgangen eine Gewichtszu-nahme ber Gefamifeit ber Gemufterten festgeftellt werben

Deutsches Reich. Gegen die Ranglerfronde.

W. T.-B. Leipzig, 12. Oft. In einer geftern abend im Boologifchen Garten veranstalteten Berfammlung, Die bon hervorragenden Beriretern bon Runft, Biffenfchaft, Sanbel und Industrie besucht war, sprach ber Wirfl. Geh. Rat Brof. Bach in langeren Ausführungen über bie Agitation gegen ben Reichstangler. Befonbers richteten fich bie Ausführungen gegen bie befannte Betition an bie fachfifche Bweite Rammer, in ber ber Reichstangler auf bas beftigfte angegriffen und eine rücksichtslose Führung des Tauchbootkrieges selbst auf die Gefahr hin verlangt wird, daß uns die Bereinigten Staaten den Krieg erklären. Der Redner trat in aussührlichen Darlegungen diesen die

Widerstandsfraft und den inneren Frieden bes deutschen Boltes gefährbenden Bestrebungen entgegen und verlas fclieglich folgende Refolution:

Die planmäßigen Angriffe gegen bie Reicheleitung und die feit Ctuatefefretar Tirpis' Entlaffung fortgefesten, gum unbedingten und rudfichtslofen Tauchbootfrieg brängenden Umtriebe Unberufener nehmen immer gefährlichere Formen an. Rach namenlofer verborgener Bühlarbeit fordert man offen den Sturz des Reichstanglers und icheut fich nicht, unter Gebrauch bes Betitionerechtes Bundesstaat gegen Reich zu alarmieren. Man ber-dächtigt ben Kangler und schilbert ihn unsähig, man verfpricht bem Bolfe einen balbigen fiegreichen Frieden bon einer uneingeschränften Benugung ber Unterfeebootsmaffe auf die Gefahr eines Krieges mit Amerika. Bu biefer Agitation gu fcweigen, beist fie begunftigen. Sie ift geeignet, trügerische hoffmungen au erweden, bas Bertrauen in Reichs- und Kriegsleitung, bie uns bon Sieg gu Sieg führen, zu erschüttern, dem Bolfe und unseren beldenhaften Truppen die Freude an unseren gewaltigen Erfolgen zu vergällen, die Einigfeit, Opserwilligfeit und Siegeszuber-sicht zu schwächen, den Feind zu stärken und uns neue Feinde gu erweden. Daber broteftieren wir gegen ein fold baterlandsgefährliches Treiben. Bertrauensvolles, unericutterliches und einmutiges Durchhalten bis gum fiegreichen Ende foll auch fernerhin bes beutschen Bolfes Losung fein.

Die Entichliegung murbe einstimmig angenommen. Gie foll gur Sammlung bon Unterichriften benutt merben, bie fpater bem Reichstangler unterbreitet merben foll.

Die letten Chren für König Otto von Babern

Berlin, 12, Oft. Der "L.A." meldet aus Minchen: Die sterbliche Hille des Königs Otto ist im Soch-parterre des Schlosses ausgebahrt, das der König seit 30 Jahren nicht mehr verlassen hat. Über den Seftionsbefund wird noch ein besonderer Bericht ausgegeben. Die Beifegung erfolgt in der Dichael-Bropft-Rirche in der Reuhauserstraße zu München in der Familien-gruft, wo neben dem Sarge König Ludwigs II. noch Blat für seinen Bruder frei gelassen ist.

* Abreife bes Ronigs von Württemberg in bas Große Sauptquartier. W. T.-B. Stuttgart, 12. Oft. (Draft-In Begleitung bes Generaladjutanten, ber beiben Flügelabjutacien und seines Leiberzies hat sich gestern nach-mittag laut Hofbericht ber König in das kaiserliche Große Hauptquartier begeben. Die Rüdkehr bes Königs wird in

einigen Tagen erfolgen. Die Raiferin wünscht ihren Geburistag (am 22. Oftobee), dem Ernft der Zeit entsprechend, in aller Stille zu verleben. Es wurde in ihrem Sinne sein, wenn alle, die fonft ihre Liebe und Anhänglichkeit burch Gliid. wünsche zum Ausdeud zu bringen pflegten, in diesem Jahre davon abständen. Die Kaiserin weiß, daß es dessen nicht be-dacf, um sich des treuen Gedenkens Ungühliger bersichert zu halten.

" Biebecgufammentritt bes preußifden Abgeorbneten-haufes. L. Berlin, 12. Oft. (Eig. Melbung. ab.) Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, wird bas preußische Abgeordnetenhaus voraussichtlich am 16. Rovember gujammentreten. Der preußische Landtog war feinerzeit burch fonigliche Berordmung bis aum 14. November bertagt worben.

Die erfte Dillion aus ben Richtrauchertagen. Berlin, 12. Oft. Durch die jum Besten unserer Truppen und Lagareite im Gelb ins Leben gerufenen Richtrauchertage ift jest die erfte Rillion gufammengefommen. Für die Gingange wurden zum großen Teil Tabat und Waren in Zigarrengeicaften angefauft. Die Tabafindustrie erlitt alfo feine Rach

* Staatlice Geftrigitateverforgung in Cadjen, W. T.-B. Dresben, 11. Oft. (Drahtbericht.) Die Sweite Brammer bechandelte in ber Schlufberatung über bie Regierungsvorlige, Setzeffend die Ginleitung und ben fünf-tigen Ausom ber fraatligen Gleftrigitateberforgung und nahm ven Becicht gur Borbereitung bes Entwurfs bes eingesehten Ausschuffes entgegen. Die Rammen beschlof einstimmig, die Regierung gu ermächtigen, die Bertaatlichung ber Elettrigitatsberforgung in Sachfen nach Raggabe ber dem Bericht beigefrigten Richtlinien einguleiten und für Zwede ber Gletteigifdisberforgung in ber bon ber Regierung vorgeschlagenen Beise bis zu 20 Millionen außer-balb bes Gtats zu verausgaben.

Dar Berdand für handwerksmäßige und sachgeiverbiliche Audeildung der Fran hält am 16. und 17. Ofteber 1916 im Felikaal des Rathaules zu Charlottendurg, Berliner Strahe 72/78, seine dritte Dauptversammlung ab. Die Borträge des ersten Tages behandeln: "Die Wirkungen des Arieges auf die Francmarbeit in der Metallendusfrire". Derr Gustab Hartmann, Generaliefreier des Gewertbereins der Blaschmendan und Reteallardeiter, spricht über die allgemeinen Bedingungen der Francmarbeit, Dr. ver. pol. Edith Schumann-Fischer über die Ausalität der Francmarbeit. Um gweiten Tage tommt das Thema: "Die Berufsansbildung in der Wäschendigenschundlicheit zur Berdandung. Referentin: Frt. d. Webele-Guisbach. Alle Anirogen über die Handbersgummlung und über die Beitredungen des Berdandes sind an die Geschäftsstelle, Berlin, Eichbernstraße 1, zu richten.

— Witteleuropäischer Verband glademische Arvenieurspering.

fraße 1, su richten.

— Mittelenropäischer Berband akademischer Ingenieurvereine. Dieser in der Offertroche vom Oftert. Ingenieur und Architeltendertein in Wien und dem Verdand Dentscher Diplom-Ingeniente in Berlin gegrünkeis Unnäherungsverdand, dem unwischen weitere technische Berufebereine der derbändeten Staaten beigetreten sind, dass am 21. d. Ph. in Berlin eine Arbeitssitzung ab. Als Hautdochen fied auf ter Agestordanung die Regelinun des Jivdingenieurwesen in Deutschländen nach öberreichtischem Berbild, Ausberden wird berichtet verden über die Lechnister un ausbartigen Dienst, die Deutschliche Gentergerichtsbarteit, die Technister als Oberdürzermeister, den Mithrand der Beseichungen Ingenieur und Architekt in Bentschland und über die Organisation eines Technischen Generalstades.

Heer und Slotte.

Personal - Beränderungen. Edrbard (Biesbaden), Wachtmim 1. Bat, des Rei-Fusart-Regis. Ar. 2. zum Lent. des Landmy-Trains 1. Aufged. deserbert. Dorn (Wiesbaden), Offis. Ally. in der Fuhart. Batte. 1823, Schwegler (Wiesbaden), Offis. Ally. in der Fuhart. Batte. 1826, zu Leuts. der Rei, der Fuhart. Batte. 1826, zu Leuts. der Rei, der Fuhart. Betirdert. Se amm, Wolff Raalm, Hährriche im Bul.-Regit. Ar. 20, zu Leuts. der Neisbaden), Verantlich im Fül.-Regit. Ar. 20, zu Leuts. der Fuhart. Betirdert. Bauerlichen (Leibendeben), Karen. Beit. Begeht. Burrt (Bodfi), Seisd in Frankfurt a. M.). Bingeldom, sämtlich im Bül.-Regit. Ar. 20, zu Leuts. der Res des der Regits. desordert. Ralfy (Larmfad), Marins. Gas an en Edsteldom), Sizemachtm. im Feldart. Regit. Ar. 27, zu Leuts. des detr. Regits. desordert. Ralfy (Larmfad), Marins. Gas an en Edsteldom), Bizemachtm. im Feldart. Regit. Ar. 27, zum Leut. des Landon. Feldart. I. Aufged. desördert. Ar. 27, zum Leut. des Landon. Feldart. I. Aufged. desördert. Ar. 27, zum Leut. des Landon. Feldart. Regit. Ar. 27 und icht bei der Fla. A. Batte. Bestirert werden gestellt. Er schlieben werden sie her Fla. A. Batte. 1833, als Leut. wir Edstrut vom 23. Juni 1918 im Feldart. Regit. Ar. 27 angestellt. Ar. 27 und icht bei der Fla. A. Batte. 1833, als Leut. wir Edstrut vom 23. Juni 1918 im Feldart. Paget. Br. 27 angestellt. Ar. 27 und icht bei der Fla. A. Batte. Bestirert werden. Beit. Edstrud. Batt. Armp. 2, zum Leut. der Kel, desördert. Eat. Er angestellt. Ar. 25 angestellt. Ar. 25 angestellt. Batt. Romp. 2, zum Leut. der Kel, desördert. Er an Fres. desördert. Bat. 24, zum Dersteut. der Ar. der desördert. Bat. 24, zum Odersteut. der Ar. der Beit. Bestirert. Bat. 24, zum Odersteut. der Ar. der Beit. Bestirert. Bat. 24, zum Odersteut. der Res, der Batt. Mehr. Beit. der Res. der Res. der Res. der Res. der Fla. der Fla

Doft und Gifenbahn.

Die Frauenunisern bei der Eisenbahn. Der preußische Eisenbahnunister bat die Bestimmung getroffen, daß Frauen, die im Eisendahndienst beidöstigt werden, eine besondere Kleidung tragen müssen, sobald die sonst übliche Frauenkleidung für die Art der Beschäftigung im Eisendahndienst ungesignet ist. Die Wittel sür dies Kleidung werten ron der Berwaltung bestritten. Für die dilisdean tinnen, Echafinerinnen ulw. sonnnen als Unissenn Jappe, Beinsteid, Comossen und Widhe in Frage, während die in den Werksätzen oder beim Stredendau beschäftigten Arbeiterinnen mit einer dussenrigen Jack, einer Dose und nöttgenfalls mit einer Wühe ausgerüstet werden.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Der Schrebergarten.

Geit fiber gebn Inhren besteht in unferer Rochbarftabt Frankfurt ein "Berein gur Forberung bes Rleingarten-baus fur Frankfurt und Umgegend". Der Berein bietet feinen Mitgliebern für einen Jahresbeitrag von 2 M.: 1. Freien Begug ber in einer Auflage von jeht 5100 Exemplaren ericheinenben Beitidrift "Blatter für Rleingartenbau, Mongtefdrift für den Bor- und Hausgarten, die Schreber- und Arbeitergarten, ben Ballon- und Fensterschmud". 2. Freien Bezug bes "Jahrbuchs für Aleingartenbau" mit Rotigsalender, Anweifungen, Tabellen, Regepte ufto. 3. Belehrende Bortrage ouf allen Gebieten des Gartenbaus von tuchtigen Fochleuten. 4. Braftifche Lehrgange in allen Zweigen bes Gartenbaus. 5. Unenigeltliche Berlofungen in ben Monatsverfammlungen. 6. Freie Benütung einer umfangreichen Bibliothef naturwiffenichaftlicher und gartenbautechnifder Berfe. 7. Game. reien für Rulturberfuche. 8. Billige Bermittlung bon Gamereien, fünftlichem Dunger, Obfibaumen, Gartengeraten ufen. 9. Benühung einer unenigeltlichen Mustunfissielle in allen gartnerifden Ungelegenheiten. 10. Gelegenheit gur Bachtung von Garten gu billigen Preisen. 11. Rachweis guter, billiger Arbeitefrafte. 12. Musfluge und Befichtigungen unter fachmannischer Führung. Im laufenden Jahre hat ber Berein allmonatlich belehrenbe Borträge für seine Mitglieber veronftaltet. Ge fprochen u. a.: Berr Obit- und Beinbau-infpettor Bidel (Biesbaben) über: "Borauf tommt es in biefem Frubiahr im Gartenbau befonbers an?" Berr Obitbaumanberlehrer hollfelder (Blesbaden) über "Ernte und Aufbewahrung unferer Früchte". Es gefchiebt in Biesbaben febr viel für Anlage, Unterhaltung und Berichonerung ber städtischen Anlagen, der Borgarten und Baffone uftv., aber für Belehrung und Unterftubung ber großen Bahl Schreber-

gartner gefchieht berglich wenig. Gin Bufammenichlug iller Reingartner wie in Frantfurt und vielen fleineren Orten ericheint auch bier fehr wünschenswert. Bur eine Unregung im öffentlichen Bortrag gum Bufammenichlug ber Rleingartner durfte unfere ftabtifche Bartenverwaltung oder andere hierzu berufene Organe des Dantes vieler Intereffenten fich berfichert halten.

- Generalleutnant Guffav v. Dreifing feiert morgen feinen 70. Geburtstag. Am 14. Oftober 1846 auf Smoszeno geboren, trat er am 18. April 1865 aus bem Rabettenforps in bas 6. Brandenburgifche Infanterie-Regiment Rr. 52 in Bofen, fpater in Frantfurt a. M. ein, in bem er fich 1888 bas Militar-Chrenzeichen 2. Rlaffe erwarb und am 12. Juli 1866 gum Offigier beforbert wurde. Im Rrieg gegen Frankreich, in dem er bei Mars-la-Lour und bei Beaune la Rolande bertoundet wurde, erwarb er fich bas Giferne Breug 2. Rlaffe. Um 14. Dezember 1871 gum Oberleutnant beförbert, wurde er im Johre 1875 gum Abjutanten ber 11. Infanteriebrigade in Berlin ernannt, in welchem Berhaltnis er im Jahre 1877 à la suite bes Grenadier-Regiments Graf Meist von Rollendorf (1. Westpreußisches) Rr. 6 in Bojen berfest und am 20. Oftober 1878 gum hauptmann befordert wurde. Im folgenden Jahre als Rompagniechef bas 4. Badifche Infanterie-Regiment Bring Bilhelm Rr. 112 in Mühlhaufen i. C. verfest, murbe er am 20. August 1889 gum Major befördert und am 18. November 1890 gum Bataillonefommanbeur ernannt. Als folder am 18. Mai 1895 gum Oberftleutnant beforbert, trat er furg barauf gum Stab bes Infanterie-Regiments von Lütow (1. Rheinisches) Rr. 25 u Roftatt über und wurde bann am 17. Juni 1897 Oberft und Kommandeur bes Infanterie-Regiments Graf Berber 4. Rheinifches) Dr. 30 in Saarlouis. Am 18. Mai 1901 unter Beforberung gum Generalmajor gum Kommanbeur ber Infanteriebrigabe in Flensburg ernannt, trat er am 94. April 1904 ale Generalleutnant in ben Rubeftand über und nahm in Wiesbaden Wohnung, wo er feit dem Jahre 1912 ale Stadtverordneter wirft Bum 25jährigen Megierungsjubilaum bes Raifers wurde ihm die Erlaubnis jum Tragen ber Uniform bes Infanterie-Regiments Graf Werber (4. Rheinisches) Rr. 25 verliehen. Bei Beginn bes Rriegs ftellte er fich fofort wieder gur Berfügung und erwarb fich als Rommandeur der 25. Landwehr-Infanteriebrigade ben Stern gum Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Gidenlaub und Schwertern und bas Giferne Rreug 1. Rlaffe.

- Kriegsauszeichnungen. Dem Inbaber bes Gifernen Kreuges 2. Raffe Leutnant b. R. und Kompagnieführer in einem Landwehr-Regiment im Often Rurt Em ald, Gobn bes Oberpoftaffiftenten Georg Gwald in Biesbaben, murbe bas Giferne Rreug 1. Rlaffe berlieben. - Das Giferne Rreug Rlaffe erhielten: ber Unteroffigier Schriftfeber Michael Schmitt in Biesbaben; ber Gefreite im Referbe-Infantexie-Regiment 223 Frih Baterlobn, Cohn bes Leichenbestattere Baterlobn in Biesbaben, unter Beforberung gum Unteroffigier; ber Gefreite Mag Schulg, Angestellter ber Bartnerei 2. Gent in Biesbaben, und ber Unteroffigier Richard Scherpe, ebemals Oberfellner im Weinfalon bes Rurbaufes.

- Budftpreife für verborbene Tette. Die bisher gultigen A Sociftpreisbestimmungen für Speifefett erftreden fich nur auf folde Baren, welche für ben menichlichen Genuß geeignet find, nicht aber auf verdorbene Bare. Es ift feit einiger Beit in der Breffe wiederholt darauf hingewiefen worden, daß ichlechtgewordene Butter ober berdorbene Margarine ober Anochenspeifefette gu Breifen, die weit über ben Bochftpreifen für gute Baren liegen, berfauft worben find. Ob bie babei mehrfach erhobene Behauptung, daß die genannten Speifefette abfichtlich nicht genügend gepflegt worden feien, fo bag fie verderben tonnten, ober bag man fie für berdorben erflart, um fie ben Sochstpreisbestimmungen gu entgieben, gutrifft, wird feitens bes Rriegsernahrungsamts regelmäßig genau nachgeprüft. Dem Migftand, daß für berdorbene Baren febr viel bobere Breife als für gute gu ergielen find, wodurch ein Anreig für mangelhafte Bebandlung ber Bare gegeben ift, muß ein Ende gemacht werden. Deshalb wird, wie amtlich verlautet, beabfichtigt, in nachfter Beit eine Berordnung gu erlaffen, in welcher für die verdorbenen Speifefette Bochftpreife festgefeht werben, die fo bemeffen find, daß die Dig. ftanbe unter allen Umftanben ausgeschaltet werben.

In einem Unfall griftiger Umnachtung bat geftern mittag eine an ber Oranienftrage im Dachgefchog wohnende Brau ihren gangen Befit an Buchern, Geld, Briefen ufer. aus dem genfter auf bie Strafe geworfen, wo fich bald eine taum übersebbare Menfchenmenge anfammelte. Beitweilig war die Fabrbahn mit gerriffenen Briefen und anberen Trummern über und über befat. Bum Schluß icheint fich bie Frau wieder beruhigt zu haben.

— Personal-Rechrichten. Dem Sanitätsunteroffizier Danne-mann, spaatlich geprüfter Masseur in Wiesbaden, wurde aus An-las des Sisährigen Aegierungssubiläums des Königs Bilbelm II. bon Mürttemberg das Charlettenkreuz versiehen. — Der Führer der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Borsihender des Krigger und Militätrereins und der Jungdeutschland-Jugendwehr in Wiesbaden, Sanptmann Böning, blidt am 15. Oktober auf eine Bishaben, Kunstenkreit zurud.

— Kleine Rotisen, Ann 14. d. M., abends, werden die Saiel-

— Kleine Rotizen. Am 14. b. M., abends, werden die Spiel-blabe ber Aurverwaltung (Blumenwiese) geschloffen und werden die Opteler gebeten, ihre Schläger, Balle usw. bis zu biesem Termine abholen zu laffen.

Dereinsportrage.

Dereinsvorträge.

Im "Frauentlub" bielt am Montag herr Rechtsanwalt b. Ibell einen gubeluchten Vortrag über "Recht, Gericht und Rechtsprechung". "Eine Planterei in Ernst und Scherz" hatte der Vortragende ieine Ausführungen benannt und es zeigte sich, daß er damit einen sehr gläcklichen Kriff getan datte. Er verstand es meisterlich, das an hat trockene, juristische Gebiet, das Frauentreisen im allgemeinen nicht leicht schmachaft zu machen ist, interessant, leichtversänlich und, durch glücklichen Hunterschied zu gestalten. Der Vertragende beleuchtete den Unterschied zuschten hie des disentliche Recht, und denen, die das Jivisrecht det tressen, zwischen dem Amtögericht, Landgericht und Reichsgericht; besprach das Etresrecht, die Tätigleit des Staatsanwalts und des Amterichters, streiste erklärend die Eigentimmickleiten des alten Ausgen, Urtunden, Sachverständige, Eid. Weiter gab er ein einsenchtendes Bild über die Erunde siehen allzu hober Anwaltsschus, sprach über das Für und Köber der Schössen, ihrecht über die Erunde ihre der Schössen allzu hober Anwaltsschus, ihrach über das Für und Köber der Schössen gerichte und des Amwaltsschus, ihrach über das Für und Köber der Schössen der genanden Bielseitigkeit überall einem Latenpublism flat, derschus der der Bartragende überall eine katenpublism flat, derfindlich und wirflich selleind zu überden eine feinfühlige, hunden zuristen ber Bartragende überall eine feinfühlige, hunden zuristen ber Entwaltenden Beisall tundgab.

* Aber Karls des Großen Bedeutung für das Deutschtum, die deutsche Sprache, Schrift und Kurzschrift iprach Lehrer h. Bauf in der Stenographieichule Stolic durch der bei Edeutschligkebänder Der Redner ging näder auf die befannten Bildungsbeltredungen des großen Kaisers ein. In seinem Steden, die wertvollsten Werkeder deiden und Ehristen serscherten, die Arteile serscherter Deiden und Ehristen serscherter Afanner nuhten von Schreiftern aufgezeichnet werden. Der Kaiser verstügte, daß in den fräntlichen Schlin die krontichen Reten (romische Kurzschrift) gesehrt wurden, er ordnete an, daß dei den Kirchenversammlungen tochgraphiesundige Notare zugegen waren. Auch die kaiserlichen Bergamenturkunden waren mit sen gangen das dische Verwerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, so das außer den Schnelen auch die den Germerken versehen, der dasser den Schnelen auch die den Germerken versehen, der dasser den Schnelen auch die den Germerken versehen konzen. Insolge der berausgemeinerten Eckriftanwendung versehvand allmäßlich die römischen Kurzschrift aus dem Lettwosplan der Schnelen und nach der Zeit Karls ist ein Küdzang, ja ein gänzliches Berjagen der Stenographie * Aber Raris bes Großen Bebeutung fur bas Deutschtum, bie Karls ift ein Rudgang, ja ein gangliches Berjagen ber Stenographte zu berzeichnen, bech baben bie entzisserten Koten ber Karolinger manchen Ausschluft über Charafter und Kultur bes Bolles jener Reit gegeben.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes.

* Königliche Schanfriele. Seute findet die erste Wiederholung des Shafespeareschen Lusippiels "Bie es Euch gesallt" in der Aberssetzung dans Cidens fiatt (Abonnement A. Ansang 7 Uhr).

* Konzert. Im sommenden Wittwoch wird im Kasinosaal das rühmlicht besannte Künstlerpaar Lieselott und Konrad Berner einen Konzertadend mit Borträgen auf der Biola d'Amour, Bioline und Lieden zur Laute, zum Teil mit Begleitung dieser Justrumente berweiselten

* Bortrog. Wit dem Wölfflin-Bortrag eröffnet die "Wies-badener Gesellichaft für bildende Kunft" nachten Dienstag ihren diesjährigen Bortrogsshllus, der dem Thema "Wandlungen unferer tunstbistorischen Anschangen im lehten Jahrzehnt" gewidmet is. Heinrich Bölfflin ipricht über "Grundbegriffe der Kunftgeschichte" im Anschluß an sein im vertgen Binter erschieneuss epochemachendes Werf gleichen Litels. Der Lutor bat bierin eine neue Betrachtungs-weise in die Kunftgeschichte eingeführt und diese im Gegensach des "Klassischen und Barockunstideals zu erläutern versucht.

Proving Beffen : Maffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Rriege-Boltonlabemie.

Rriegs-Bollsalabemie.

ht. Diez, 11. Oft. Den Austalt für die zweite Woche der Kriegs-Bollsalademie des Khein-Mainischen Berbandes für Bolfsbildung bildete eine stimmungsbolle Gedächtnisseier sir die Spildete eine stimmungsbolle Gedächtnisseier zur die Brosessen. Die Leinen Bortrag über "Deldenverehrung in der Kunst der gueßen Zuderenkord die Bandlungen in der Berehrung der Gelden bei den virschiedensten Bölfern und erläuterte sie durch eine Fülle glänzender Lichtbilder. Später versammelte man sich am hochgelegenen Ruinchen zur Einweihung eines Heldenhains für die aus Diez gefollenen Krieger. Die Pfarrer Fresen is Essendeim) und Eusien ger (Diez) hielten Ansprachen über die Bedenheim) und Eusien gir Gegenwart und Hutunst. Beigeordneter des pflarzte inwitten des Hains eine Eiche. Mustalische Darbietungen gaden der schlichten Feierstunde einen würdigen Rahmen. Abends vereinigten sich die Zeilnehmer der Ardemie mit der Diezer Bürgerschaft zu einem osselligen Beisanwenssen, das durch Ansprachen und musstalische Borträge aller Art wirfungsvoll verschit wurde.

m. Beifenheim a. Rh., 11. Oft. In ber Ronigl. Bebranftalt für in., Cbit- und Gartenbau bier hatte ber große Raffauifde ft- und Gartenbanberein feine Sauptberfammlung. Obst. und Gartenbanberein seine Hauptversammlung. Die Ortsgruphen waren sämtlich vertreten, außerdem waren Bertretet der Regierung anwesche. U. a. wurden zwei große Borträge gehalten. Herr Gebeinrat Brof. Dr. Wort mann sprach über die Erundlagen der Ernährung der Menschen, wobei er die Borteile der Ernährung durch Ohn und Gemüse berdorhod. Uber den gegenwärtigen Stand der Aleingärten sprach Herr Garteninspeltor Jung e. Er sprach sich über die Entwickelung aus, die diese Einrichtung genemmen hat, erfannte sie an und gab Richtlinien für die weitze Fortsührung. Es selgte zum Schluß ein Gang durch die Obst. und Gemüse-Ausstellung.

— Uflugen, 11. Oft. Die Kartoffelernte ist in der hiefigen Gegend nalesu beenbet, burch das regnerische Wetter ist sie etwas verzögert worden Der Ertrag ist nicht so gunftig, wie mon bachte, auf die Aute rechnet man ca. 3/2 Bentner. — I wetsche na bangen noch vielsach auf den Kaumen, es fehlt den Landwirten an

den Mediskräften, um sie einzuernten.
dt. Montadaur, 11. Oft. Das Lehrersem in ar und die Krädarandenanstalt baben sich mit regem Eiser an der Zeichnung der fünsten Ariessanleibe beteiligt. Die Zeichnung beläuft sich auf 157634 M. — Arch zu der Sammlung für die "Deutsche Flotte" haben die Schüler in löblicher Weise beigesteuert. Die gefpenbete Summe beträgt 349 DR.

Regierungsbezirk Kaffel.

wb. Marburg, 12. Oft. heute nacht ift in Amoneburg bas alt-hiftorifche Stiftagebanbe abgebrannt.

Gerichtssaal.

FC. Das gestehlene Kalb. Ans einem Hosput bei Frauenstein wurde bor einigen Wochen ein Kalb gestehlen, geschlächtet und verteilt. Der eine der Tiebe, der Arbeiter Kidel aus Biebrich wurde vor kresem beshalb rermteilt. Jeht stand sein Komplice in der Berson des Arbeiters Kujath, edenfalls aus Biebrich, vor der Wiesbadener Strassammer. Der Angellagte wurde zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Neues aus aller Welt.

Bootsungliid auf der Ruhr. Mülheim a. d. R., 11. Oft. Bei den hasenabeiten in der Speldorfer Aus kenterte gestern nachmittag in der Stauanlage ein Boot mit drei Arbeitern. Troch sofort angestellter Reitungsbeiluche gelang es nicht, die Leute zu retten, und alle vier sanden ihren Tod in den Fluten.

Gine geheimnisdolse Mordiat. Münden, 12. Ost. In ihrer Erdgeschohnohnung in der Russinistense 6 im Stadtteil Rendausen wurde die Spährige Fran Klara des Kaufmannen Debold mit durchtenen balls und einer ichneren Kaufmanns Debold mit durchtenen balls und einer ichneren Kaufmanns Debold mit durchtenen balls und einer ichneren Kaufmannen Debold mit durchtenen balls und einer ichneren Kaufmannen Debold und einer ichneren Kaufmannen Debold mit durchtenen balls und einer ichneren Kaufmannen der dem

fcmittenem Hals und einer schweren Kopfverlebung auf dem Jus-boder beim Benster liegend tot aufgefunden. In der Geldbasche der Fran waren nech 25 M. Der Mann der Ermordeten ist mehr-sacher hausbesider und Beamter der Bau-Berufsgenolienschaft. Er

sacher Dansbesider und Beamter der Bau-Berufsgenolsenschaft. Er hat am 23. d. M. geheiratet und ist jüngst im anschienend besten Einvernehmen mit seiner Fran don der Hochtetelse gerückgeketet. Die Mordtat ist die zur Etunde noch vollsommen in Dunkel gehüllt. Todessturz einer Geschreigen. Bertin, 12. Oft. Durch einen Sturz aus dem Fenster sand die 98 Jahre alte Witwe Auguste Wärz aus dem Fenster sand die 98 Jahre alte Witwe Auguste Wärz aus der Weberstage 48 ihren Tod. Die Greisin, die iechs erwachtene Kinder hat, wohnte seit 38 Jahren im vierten Stod des Seitensstügels. Am 1. Okteder wollte eine ihrer Töchter sie zu sich nehmen. Die Wohnung war deshalb schon gekindigt. Die Greisin aber wollte ihr altes Heim nicht gern verlassen. Der Wirt date deshand schon vollte ihr altes Hehmung schon vieder verwietet war, nichts dagegen, daz sie bied. Gestern nochmittag siel die alte Fran plöhlich aus einem Fenster ihrer Wehrung auf dem Dos hinab und war sosert tot. Shie durch einen Unglüdzsall abgestürzt ist oder od Geldstmord vorliegt, war nicht setzuhrlien.

fiegt, war nicht festzustellen.
Auftzwergistung. Berlin, 12. Oft. In Fissau bei Eutin sind 6 Bersonen an Pilteregistung erkranst. Die Fran des Zimmermanns Laugdehn und zwei Kinder sind bereits gestorben.
Heitiger Orlan in Danzig. W. T.-B. Danzig, 12. Ost. (Eig. Traktbericht) Ein Orlan von sestener Destigkeit mit Sagelböen suchte Danzig beim. In der Kaserne des Telegraphendataillons an der Chausse Leim. In der Kaserne des Telegraphendataillons an der Chausse Leimer Kaserne des Telegraphendataillons an der Chausse Leimer Langiuhr-Voosien stärzte eine kurz vorher den Goldaten gefüllt gewesene Reithalle wie ein Kartendaus ausammen. Bon der außenstehenden Landsurunsenten wurde einer geistet, des schaften und einer leicht berleit.

Handelsteil.

Zur Wareneinfuhr aus Holland.

W. T.-B. Köln, 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) Die "Köln. Ztg." meldet aus Berlin: In den letzten Tagen ist es häufig vorgekommen, daß deutsche Kaufleute in Holland Waren erwerben und bezahlen, die sie infolge des Ausfuhrverbotes dann nicht herausbekommen konnten. Dadurch, daß die Waren sofort bezahlt wurden, entstehen den betreffenden deutschen Kaufleuten oft empfind-Verluste, weil die Waren entweder durch Lagern verderben, oder wenn sie bei der Unmöglichkeit der Ausfuhr von Holland verkauft werden müssen, sie dort nur einen Teil der Kaufsumme wert sind oder einbringen. Um solchen Verlust zu vermeiden, wird empfohlen, bei allen Einkäufen in Holland auch bei ausfuhrfreier Ware zur Bedingung zu machen, daß die Zahlung erst bei Ablieferung der Ware in Deutschland er-folgt, und daß die Lieferung auf Anforderung des deutschen Käufers innerhalb der bestimmten Frist zu erfolgen hat.

Berliner Börse.

3 Berlin, 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) Bei ruhigem Geschlift bewies die Börse heute eine recht zuversichtliche Stimmung. Im Mittelpunkt des Interesses standen in erster Linie Rheinisch-Westillische Kohlenwerte, anscheinend im Zusan menhang mit gestrigen Mitteilungen über das Kohlensyndikat. Gelsenkirchen und Harpener konnten stärkere Kursgewinne buchen. Oberschlesische Werte, wie Caro und Oberbedarf, unterlagen leichtem Abgabedruck. Kriegswerte waren allgemein gefragt und höher, besonders Deutsche Waffen und Daimler. Am Rentenmarkt herrschte regerer Verkehr bei erhöbten Kursen für unsere Sproz. Anleiher in Anbetracht des flüssigen Geldstandes und der Nachwirkung des glänzenden Zeichnungsresultates der Kriegsanleihe.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) Nach det gestrigen Abschwächung erfolgte an der heutigen Börse eine entschiedene Befestigung der Tendenz und eine teil-weise kräftige Erholung der Kurse, wofür die günstigen Kriegsberichte sowie die Haltung der amerikanischen Regierung in der U-Bootfrage maßgebend waren. Der Verkehr gestaltete sich in Rüstungsaktien und Südbahnwerten lebhafter, nahm aber sonst einen ruhigen Verlauf. Der Anlagemarkt bewahrte seine bisherige Festigkeit.

Banken und Geldmarkt.

W. T.-B. Anglo-Österreichische Bank. Wien, 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) Die außerordentliche Generalversamm-lung der Anglo-Österreichischen Bank beschloß, das Aktienkapital von 100 auf 130 Millionen Kronen zu erhöhen.

Industrie und Handel.

W. T.-B. Lech-Elektrizitätswerke. Frankfurt a. M., 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) In der am 10. Oktober stattgefundenen Aufsichtsratssitzung der Lech - Elektrizitätswerke, A.-G., wurde der Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1915/16 vorgelegt und genehmigt. Die Gesellschaft hat einen Robgewinn von 2315 519 M. (i. V. 987 904 M.) erzielt, woraus sich nach Abzug der Obligations-Zinsen von 241 890 M. (i. V. 245 205 M.), der Zinsen für Vorschüsse 434 367 M. (i. V. 299 656 M.), der Gebührensteuer und Ab-gaben 283 804 M. (i. V. 282 374 M.), der Abschreibungen auf Geräte, Werkzeuge und Einrichtungsgegenstände 36 092 M. (i. V. 23 145 M.), sowie der Zuweisungen zum Kapital-Tilgungs- und Erneuerungsfonds 400 000 M. (i. V. 285 000 Mark) und zur Talonsteuerreserve 15 000 M. (i. V. 1200 M.) ein Reingewinn von 914 434 M. (i. V. 849 971 M.), einschließlich 10 070 M. Vortrag, ergibt. Die Dividende wird mit 8 Proz. (7½ Proz. i. V.) in Vorschlag gebracht.
W. T.-B. Kraftwerke Alt-Württemberg, A.-G., Ludwigs-

burg. Frankfurt a. M., 12. Okt. (Eig. Drahtbericht) In der am 9. Oktober stattgehabten Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft wurde der Jahresabschluß für das Geschäfts-jahr vom 1. Juli 1915 bis 30. Juni 1916 vorgelegt und ge-nehmigt. Aus dem Reingewinn von 125 280 M. (i. V. 108 337 Mark) wird die Dividende mit 4½ Proz. gegen 4 Proz.

des Voijahres in Voischlag gebracht.
w. Norwegisches Zementausfuhrverbot. Christiania, 12. Okt. (Eig. Drantbericht) Meldung des Ritzau-Bureaus: Die Regierung erließ ein Ausfuhrverbot für

Zement, das heute in Kraft tritt.

= Generalversammlungen. 21. Oktober: Rheinisch-Westfälische Kalkwerke. - Braunkohlenwerke Leonhard. Wittener Stahlröhrenwerke.
 23. Oktober: Eschweiler Bergwerksverein.
 25. Oktober: Aumetz-Friede.
 Bayerische Discorto- und Wechselbank.
 27. Oktober: Faconcisen-Walzwerk Mannstaedt. - Düsseldorfer Eisen- und Drahtindustrie.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 12. Okt. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen gestern unverändert, ausgenommen Runkelrübenschnitzel 39 M., Rübenblätter 23 M. für 50 Kilo.

W. T.-B. Berlin, 12. Okt. Produktenmarkt. Das Angebot in Rüben war heute etwas geringer, da die Be-stände infolge der Nachfrage stark zusammengeschmolzen sind und man neue Lieferungen abwarten muß. Der Begehr war ater wieder recht rege. Die Zufuhren von Heu sind weriger umfangreich und die an den Markt kommende Ware nicht ganz einwandsfrei. Man befürchtet, daß durch die neuesten Bestimmungen über die Sicherstellung des Heues für den Heeresbedarf, für den freien Handel, nur wenig Material verbleiben wird, infolge dessen auch die Preise steigen werden. Der Markt für Saatartikel war

m. Obstmärkte. Freinsheim, 11. Okt. Tafel-trauben 75 M., Tafeläpfel 32 bis 40 M., Tafelbirnen 36 bis 45 M., Kastanien 35 M., Tomaten 30 bis 35 M. der Zentner. — Bingen. Tomaten 35 M., Zwetschen 25 M., Pfirsiche 50 M., Weintrauben 70 M., Apfel 20 M., Birnen 22 M. der

Die Morgen-Unsgabe umfafit 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidrififeiter M. Degerborft.

Berantwortlich filt bentiche Bolinit: M. Degerborft; fir Andlandspolinif: Dr. phil. R. Sintm; für den Unterbaltungsteil: B. n. Nauenborf; für Rachtichen aus Kleisbaben und ben Randbardspitten: J. B.: Q. Diefenbach; für "Bort und knitigher": A. E. C. Dosader; für "Bermichte" und den "Briefluten": C. Bosader; für ben hanbelsteil: B. Sh. für bei Ungegen und Refenen: D. Dernauf: fantich in Wiebschen.
Deud und Berlag der L. Schellenbergichen hof-Bochenderei-in-Biebschen.

Sprechitunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Drilliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Satform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen - Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Suche für fofort junges Mabchen für Schreibmaschine u. Stenographie, Bersönliche Boritellung mit Zeugn, 3m. 2 u. 3, Markfitt. 12, Schreibstube,

Brandefundige Berfäuferinnen für Lederwaren, Bijouterie u. ge-rahmte Kunitblätter fof. od. spater gefucht. Ausführl. Offerten erbeten. kunitgewerdehmis Karl Robr, G. m. d. B. Bertonl. Boritell. 6—8 Uhr.

Gewerbliches Berfonal.

Frauen jum Berfauf eines Haushaltungsgegenstandes ge-fucht Abeinstraße 47, Stb. 1 links. Tudt. Jaden- u. Buarbeiterinnen

Jung, Buarbeiterin f. Dam. Coneib.

Runrbeiterin fofort gefucht. Muller, Rabellenstraße 3, Bart. Buarbeiterin für Damenichneiberei ei. Laur, Schwalbacher Str. 19, 1 Blintes junges Rahmabden

fofort gesucht Horfitraze 18, L.

Einige Rähmädchen
für leichte Räharbeit fofort gesucht.

Krader, Kirchgasse 19, Damenichneid.

Lehrmäbden für Bus fucht M. Edhardt, Wellrihftraße 11. Lehrmäbden für Weißnäherei gefucht Gerberfiraße 11, 2 links. Tudt. Dabden, im Bigeln bew., in bauernbe Sielle gej. Jahnftr. 46, Madden fann gründl. das Bügeln riernen. Gelenenstraße 24.

16—17jähr. junges Mädchen gur hiffe in Geschaft gefucht Alte Kolonnade 31.

Kolonnade 31.

Suche Köchinnen, Haus-, Alleinu. Kichenmädchen für bier u. ausw.
Kron Gife Lang, gewerdsmäßige Stellen - Bermittlerin, Wagemannjtraße 31, 1. Tel. 2363.

Tücktiges Mädchen
wird sogieich oder für 15. Oft. gejucht Kaifer-Friedrich-King 19, 3,

Dienktmädchen

Dienstmädden

Berfettes Alleinmabden gefucht. Boritellen 10—12 u. 5—7. Sonnenberg, Wiesbadener Strafe 86. Tudt. Alleinmabden gum 15. 10. gefucht Mainger Strafe 40, 1.

Buberläffiges Alleinmabden, Juberläsinges Alleinmadigen, tiidtig in Kide u. Handarbeit, von Ebepaar 1 Rovember gefucht Kaiser-Friedrich-King 48, 2. Stod.
Mädchen zum 15. Oftober gesucht.
Wartin, Frankfurier Straße 41.
Gesucht ein zuverl. Mädchen, das fochen kann u. Handard, versieht, jür fl. Handbalt. Oranienitr. 46, 1.

Ginfaches braves Dabchen

Ginrages braves Madchen für alle Hausarbeit josort gesucht. Gute Behandt, guter Lohn. Kathol. Gesellenhaus. Dohheimer Straße 24.
Suche 17—20jähr. Mädchen für Haushalt u. Geschäft. Thomas, Schiersteiner Landitraße 4.

Sauberes Dienftmabden fofort gefucht Reroftrage 18, 1, Gt.

Sansmädden bei gutem Lohn gefucht Moriti-firaße 16, Suppert.

Tudt. Dienftmabden fofort gefucht. Junges Mabden, 17-18 3., gefucht. Contine II, 80er, Schierfteiner Str. Tückt. Mübchen mit guten Zeugn. auf iofort ober 1. Nob. 1916 gefucht. Näheres Abolfitraße 6, 1 St.

Nageres Adolpstrage 6, 1 St.
Orbentl. fleihiges Mädden,
nickt unter 20 J. aft, welches etwas
focken fann, sur Beihilfe in der Rücke gesucht Mainzer Straße 8.
Ein junges Mädden vom Lande
gesucht. Konath, Koonstraße 9.
Orbentl. Mädden von Frau
tagsüber gesucht Helennipt. 2, 1 L.

Junges Mabden tagsüber gefucht Dambachtal 1, 2. Geincht Sambachtal 1, 2.

Gut empf. pünftl. u. reinl. Frau ober Mädchen bon 8—12 bormittags. Samstags ben ganzen Tag gefuck Freseniusstr. 19. Zu melben borm. oder nachm. bon 2—3 Uhr.

Junges Mädchen sinde und etwas dausarbeit gesucht. Schüt, Blücheritraße 25.

Wonatsfrau bormittags 8—11 u. nachmittags 2—4 Uhr gejucht Warkijtraße 29, 2. Saub. jüng. Wonatsfrau 1 Stunde gefucht Reroftraße 44, 1. Stod. Saubere ehrliche Monatsfrau 1—2 Sid. gej. Kiedricher Str. 6, B. L.

Saub. Monatsfrau für 1—2 Stb. nachm. gefucht Alte Kolonnade 8.

Frau zum Austragen für abends gefucht. Bäderei Frs.
Bücker, Röderstraße.

Orbentlices Laufmäbden, bas auch Baden berfteht, auf sofort gefucht. Salberg, Langgasse 30.

Sanb. Monatomabden ober Grau gefucht Blüderftrage 23, 1 rechts. Frauen jum Raftanienlefen gefucht. Mug. Ribel, Blatter Strafe 130.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

gefucht Eltviller Strafe 9.

Sdjuhmacher u. außer bem Saufe gesucht uergasse 12. Junge orbentl. Gitern ale Bift

gesucht Sonnenberger Straße 20. Junger Sausburiche für basdigit gesucht. Dotel Rissa, Frankfurter Straße 28. Orbentl. Laufburiche sosort gesucht Gerichtsitraße 1, Part.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junge Kriegersfrau mit flotier Handschrift, gew. im Rechnen, guter Umgangsform, fucht v. Stelle. Mand, Bertramjtr. 21, 1 I.

Maffeufe fucht Bebienung alt. ob. leidender Dame, Fr. Geipel bei Gerhard, Blücherstraße 6, Mit Röchin, in allen Sausarbeiten erf., incht Stelle gur Ausbilfe in beff. Doufe. Rab. Mogartitrage 8. Tüchtiges Mäbchen, selbständig, profissed in all. Arbeiten, a. Raben, such die 15. Siellung von mocg. 91/2 bis nachm. Schrift. Offerten an M. Birt, Riederwoldstraße 14.

W. Birl, Riederwaldstraße 14.

Braves ehrl. Affeinmädchen i. 5. 15. Oft. Stell. Zu sprechen von 11—1 Uhr, Abelheidstraße 25, 2.

Alleinsteh. Frau in Küche u. Sanstricken, such Stelle, event, tagstricken, such Stelle, event, tagstricken, such Aräft. 17jähr. Mädchen, w. in Beni, ged. hat, judt z. 18. Oft. Stelle. Wellristraße 11, Oth. Bart. (M. e. 6 Dr. 6 2 Sth. v. Manatoli.

G. e. f. Fr. f. 2 Stb. v. Monatsst. Göbenstraße b. Meb. 2 r. Unabh. Frau f. 2—3 Stb. Monatsst. Zimmermannstraße 4, Sth. 2 St. r. Jg. Ariegersfran f. v. 2—4 Uhr Beidäst. Gneisenaustraße 9, Stb. 2. Suche für 14jahr. fraft. Mädden leichte Stelle, balbe oder gange Zage, am I. zu Kind. Hellnumbir. 17, B. I.

Stellen-Besuche

Manuliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junger Mann mit einigen vhotogr. Kenntn. möckte gern als Bolontar in best. Atelier tätig sein, um sich hierin zu ver-vollständigen. Oserten unter F. 996 an den Tagbl. Berlag.

Berh. jüng. Mann, fond. u. ehrl., geschieft u. willig zu all. Arb., Kant. vorh., jucht irg. w. Beschäftigung. Räberes Dellmund-ftraße 27, Dib. 2. St. links.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Jüngere Kontoristin,

ftenographicfundig, gejucht. Schriftliche Offerten an Warenhans Julius Worman

6. m. b. g. Gewerbliches Berfonal.

Lüngere Mäschen,

welche für Sanbarbeiten Geidid haben, gefucht (8-10 Uhr Spipen . Manufaftur Louis Frante, Bilbelmftr. 28.

Lehrmädchen

sum grundt. Erlernen bes Bügelns

"Raffevia", Luifenftrafte 24. **Sotelwäiche**

tücktige und fleißige Räherin, mög-licht im Besib eines Stopfapparates, für längere Zeit gesucht. Anerbieten mit naheren Angaben an F113 Plorabotel, Reuenahr.

Kindergärtnerin 1. Kl. aber gebild. Fräulein für nachmittags zur Beanflichtigung von 4 Kinbern im Alter von 5—10 Jahren gesucht. Sorzwicellen nachm. awischen 4 u. 6 Gigenheim, Gintrachtstraße 13.

But Gubrung des Saush, wird gu. Dame in Biesbaden guverläffig. erfahrenes Fräulein
ber balb gefucht. Silfe vorhanden.
Gute Empfehl, erforderl. Froelitin
beworzugt, Geft. Off. mit Geh.-Anfpr.
an Krau Bogel, Abelheidstraße 29.

Eine Dame, die im Winter in Ferlin, im Sommer auf dem Lande ledt, sucht für November eine in der Rüche gründlich erfahrene

Haushälterin oder Stübe.

Rur fcbriftliche Anerbietungen find Grau Barbt, Sotel Rofe. Gefucht sum 1. 11. für Biesbaben

jung. Köchin, welche Sausarbeit übernimmt. Gehr bob. Lobn bei guten Zeugniffen. Dif. Raubeim, Gotel Schudart.

Gefucht für finderlof. Saus-halt (Billa) für Anf. Rov. alt.

Mleinmädchen

(nur perf. Röchin aus hiefiger Gegend mit aut. Beugn.). An-erbieten u. B. 986 Zagbl.-Bl.

Tücht. Alleinmädchen, bas gutbürgerlich tocht, für gleich ob. fpater gesucht Rheinstraße 87, 1.

Tüchtiges Mädchen

für Küche u. Haus zum 1. Nob. ober fpäter gei. Zeugn. u. Lohnanspr. an Dr. Bidel, Weilburg a. Lahn. Gin im Raben u. Bugeln erfahr. Bausmädchen.

mit guten Zeugniffen au alt. Ebe-paar gesucht. Borzustellen bormitt. 10-12 und nachmittags 3-6 Uhr bei Frau Kaufmann, Rübesheimer Straße 14. 1.

Braves Sausmäbchen, bas fervier. I., mit guten Zeugn., nach Berlin gef. Rab. Kapellenftraße 79. Ffpr. 3187.

Junges Mabden, nicht unter 20 3. alt, vormittags fo-fort gesucht. Raberes Brau Seug, Gemeinbebabgaschen 3.

Befucht für Biesbaben

Stellen-Augebote

Männliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Buchhalter

(amerik), ficher in Stenographie u. Schreibmafchine, fucht Stellennadweis für Ifm. Angeftellte im Arbeitbamt.

Feuer-Verficherung.

Tüchtiger

Vertreter gesucht

von alter, sehr aut eingeführter Gesellschaft bei Aberweisung bes gesamten bestehenden Ge-schäfts. Angebote u. D. 3699 au Saascustein u. Bogler, tA.-G., Frankfurt a. M. F58

Tüchtiger Magazinier

aus ber Drogenbranche, auch Kriegs-beichabigte. Bebingung wollstänbig militärfrei, zu möglichft fofprtigem Eintritt gefucht. Offerten u. B. 993 an ben Tagbl.-Berlag.

Mehrere Lehrlinge

mit guter Schulbilbung für Buro und Geichaftsbetrieb ber fofort gefucht.

Civers & Bieper.

Gewerbliches Berfonal.

Friseurgehilfe fofort gefudit. Lange, Tannusftr. 22.

Modarbeiter, auch folde, die ein Stud mitmachen, gefucht.

Adermann, Wilhelmftrage.

Wertzeugichloffer, Schloffer Inftallateure, Glettromonteure, Jungichmiebe, Maurer, Zimmerer, Glafer, Schreiner, Rufer, Schuhmacher, Schneiber, Rürichner, Frifeure,

Behrlinge für bie gleichen Berufe

fucht Arbeitsamt.

Dogheimer Gir. 1.

Aurichner-Gehilfe auf Jahresftellung bei fehr hohem Lohn gesucht.

Holymann-Wolf. bornehme Damenmoben, Maing.

Ein tüchtiger Eisendreber

findet angenehme Stellung. Georg Bfaff. Metallfapfel - Fabrif am Bahnhof Dobheim.

Celbftandige Damenichneider

für fofort auf bauernb gefucht. Holzmann Wolf, Mainz.

Tücht. Kino=Bortier gefucht. Borftellung 5-6 Ilbr Dbeon-Theater.

Unbestrafte, verheiratete

Leute als Bachter gefucht Conlinftrafe 1.

Stellen=Geinche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Junge gebildete Dame,

fympath, Erichein, fucht bie Leitung einer Filiale ju übernehmen, gans gleich welcher Art. Kaution fann gestellt werden. Offerten u. F. 990 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge, tücht. Verkäuferin, in der Kolonialwarenbranche, mit gutem Zeugniffe, sucht für sof. Stell. Ung u. M. 995 an den Tagbl.-Berl.

Fraulein fucht Stellung in Gefciaft ber Lebensmittelbranche ober ähnlichen Boften. Baufa Muller, Astbenftabt, Mainger Strafe 1.

Gewerbliches Berfonal.

hausdame, tücktig, erfahren, umichtig, in allen Imeigen des Saushalts derfelt, in feiner fowie bürgerlicher Küche, 4- u. 6i. Seugn., lucht wegen Todesfalls anderweitigen Wirtungsfreis. Off. u. 2. 991 an den Tagbl.-Berlag.

Suce f. m. 19jähr. Nichte

aus sehr guter Fam., w. Sausbalt. Indittut bes. hat u. im Räben, Fris. bertr., bis 1. 11. Anfangsstellung als Jungfer oder als Gesellschafterin in teim. Gerrschaftsbaus. Huf Lohn w. weniger gesehen als auf Behandlung. Räheres bei M. Klees, Rettelbed-straße 15. 1. Stod.

Gervierfränlein

fuct Stellung in Restaurant ober Kaffee. Offecten an Doneder, Weftenbitrufte 30.

Junges Serviermäbchen mit Zeugniffen fucht Stellung in befferem Raffee. Räberes Simon, Langenschwalbach.

Aelteres felbständ. Alleinmädden fucht Stelle in ruhigem Saushalt. Rab. Ritolasstraße 30, 2 rechts.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

1 Simmer.

Mbelheibftr. 61, D., 1 Sim., R. zu vm.

Mdlerstr. 35 1-3. Bohn. sofort. 1662

Abierstraße 44. Dachw., 1 S., R., R.,

1. 9d. ip., 12 Mf., zu v. R. 2142

Abierstraße 62, Dachw. von 1 u. 2 S.

1. Nüche. zu vermieten.

Mibrechtre. 22. Sib. 2, 1-3. B., sof.

R. Gickenauer u. Luisenstr. 19, B.

Meichstr. 23 1. u. 2-8. B. sof. preism.

Miechstraße 40 1 Rim. u. R., Dach,

21 verm. Räß. Bbh. Bart.

Micherstr. 6 gr. 3., R. u. Speisel., 20.

Blückerstraße 9, Rib. Wib., 1 S. u.

Kücke auf sofort ob. spät. su verm.

Räß. Arth. s. Ren.

Blückerstr. 16 1 S. u. R. S., 16 Det.

Bückerstr. 8 1 S. u. R. sof. 2200

Gastellstraße 5, Dachgesch., 1 db. 2 R.

U. R. sof. aber spät. R. 2 St. 2178

Detheisper Str. 85, Rib., 1 8. SE.

Dobh. Str. 122, Stb., 1-3.-W. S. B. r. Drubenftr. 5, D. B., 1 8. u. R., Mb. Drubenftr. 8, Stb., 1 8 in. W. bill. Elconorcustr. 6, B., 1 8. u. R. zu b. Gleviller Str. 16, Rth. D., 1 8., R. Felbstraße 1 8 im. u. Rüche zu bm. Felbstr. 9/11, B., 1 8. u. R. sof. 2151 Felbftrage 22 Manf. Bohn, v. 1 Sim. u. Bubehor gum 1. Jan. 1917. 2278

Relierstraße 11, 3 St., 1 8., R., ebt. auch 2 8., an rub. L. R. 18. 1595 Rellerstraße 25 1 Simmer u. Riche auf sofort oder später zu berm. Riarenthaler Str. 3, S. 1, 1 8. u. R. zum 15, 10. 16 zu b. R. 806, B. L.

Rleiftstraße 8, Gtb., 1 Bim. u. Ruche auf 1. Rob. gu b. R. B. 1 r. 2242 Lubwigstrafe 10 1 8im. u. Ruche, neu berger, fofort gu berm. 1564 Ruisenstraße 5, Seitenb. 1. St., auf sofort zu berm. hübsiche Wobnung bon 1 Lim., 2 Mans., 1 gr. Kücke. 25 Mt. nronatl.; für Keinhalten bon Arottoir u. Hof w. 10 Mt. monatl. bergittet. Käh. Metropole. bermittags 11—12 Uhr. 2228 bermittags 11—12 IIhr. 2228
Moribstraße 39, Mtb. Mani., 1 Sim., Kide, Kell. 3u bm. Rah. bas. 2080
Rettelbedstr. 12, bei Steik, 1 Sim. u. Rüche mit Pall., Stb., ab 1. 11.
Rettelbedstr. 24 1-8.-28., Absicht., 15 M. Oranienstr. 2, Gde Abeinstr., Mans., Bohn., 1 Sim. u. Kide an ruh. Lente. R. Abeinstr. 56, 2. Bi1575
Oranienstr. 47 1 S., R., Q. R. B. 1 r. Oranienstr. 47, h., R., Q. R. B. 1 r. Oranienstr. 47, b., D., 1 S., R. 1941
Omerstr. 2 Frontsp. mit Aide, Gos., an ruh. Beri. Kāh. 3 St. l. 2212
Rheing. Str. 17, S., 1 S. u. R. B8312
Rheinstraße 89, Rbb., 1 S., R., 266.
Richstraße 10 1-Sim. Bohn. 3u bm.
Römerberg 10 1 S. u. R. Räh. 5, S.

Römerberg 14, S., 1 S., R. R. B. 1. Römerberg 27 icone 1-3.-28., 16 W. Roonftr. 5 1 S. u. R. R. 3 L. B10141 Scharnberfiftr. 11 1 S. u. R. p. 1. 11. Schiersteiner Strafe 11, Sth., 1 Mi. m. Ruche, fof. Rab. B. B. r. 2038 Schierfteiner Str. 20, Q., 1 8. u. R. Schulberg 21, G., 1 3. u. R., fofort. Sebanplat 1 1 Zim. u. Rüche an ruh. anständ. Verson. Näh. 1 r. Sebanstraße 9 1 schönes Zimmer u. Leiche im Bdb. zu verm. 2215 Seersbenstr. 9, D. B., 1-3.-28. s. v. sp. Balramstr. 23 1 Zim. u. R., Dachw. Walramstr. 30 1 Zim., Rüche, Kell. Walramstr. 30 1 Zim., Kuche, Kell. Webergasse 34, Dach, 1 Zimmer und Küche zu bermieten. 2253
Wellrihstr. 28, L., 1 Z. u. K., K., D. Bellrihstraße 35 1 Dachs. u. K. 1988
Wellrihstr. 41, E. soub. 1-R. D. W. Werberstraße 8 1 Zim. u. R. sof. 2199
Westenbstraße 3, Südseite, 1-R.-W. Bestenbstr. 20, Fib., 1 Z. u. K., sof. Westenbstr. 23, Oth, 1-Rim. W. bill. Westenbstr. 23, Oth, 1-Rim. W. bill. Westenbstr. 28, Frontsp., Stude. L. Marstraße 14, Fib. 1, R. u. C. auch.

Borfftraße 14, Afp., 1 8. u. R. gu b. Rah. bei Seibel, Barterre. 2254

Portfir. 31, Sif., 1 Bint. mit Riche u. Reller. Raberes bajelbit. 2271 Bimmermannftr. 7, S., 1 B., R., 1.11

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 2-8.-BB. m. Sub. fof. Folgefiraße 17, Fip., 2 3., Kuche, auf fof. 311 verm. M. Frifant. B9501 Ablerstr. 28 2 8., 1 K., fof. R. Part. Ablerstr. 37 2-8.-BB. f. R. Bob. 1 r. Ablerstr. 60 Dachto., 2 3. u. st. 1611 Molfitraße 4, Bart.-Bohn. 2 Zim. u. Zubeh., für Büro zu bermieten. Räb. Abeinstraße 40, 2, 2234 Rah. Rheinstraße 40, 2, 2234
Albrechtstr. 35, Sth., 2 &., Küche r.,
fof. oder spot. Rah. Edb. B. 2187
Rismardting 25, 2 Rim. u. Kiche
&u derm. Räh. bei Gaiser. Bilv?
Bleichstraße 34, Bdh. 3, 2 &. Rant.,
Küche, sof. od. spät., 35 Rf. 1627
Eleichstr. 36, S., 2-3. B. R. S. 1 I.
Blüderstr. 15, Wich. D., 2-3im. B.
Pisicherstraße 44, Bdh. 1, 2 &., K. u.
Budeh sofort. Räh. Sch. 2, B7962
Dosheimer Straße 11, dih., 2 Rim.
u. Liche. Rah. Bdd. Part. F248
Dosheimer Straße, auf sofort zu dm.

Dubbeimer Str. 126 2.8im. Wah. 3. 2280
Gedernfördert. 6. 4. 2.8.28. 1. Nob.
Slatter Plat 7. 18 fd. 2. 8.28. 1. Nob.
Slatter Plat 7. 18 fd. 2. 8.28. 1. Nob.
Slatter Plat 7. 18 fd. 2. 8.28. 1. Nob.
Slatter Plat 7. 18 fd. 2. 8.28. 1. Nob.
2 R., 2 Ball., Bod. for ob. hatter,
Sitviller Str. 18 fd. 2.8im. Bohn.,
Dodfied. Räh. Mib. Bart.
Emfer Str. 46. Gift., 2 Sim. 21 vm.
Näh. det Reifter.
F 248.
Emfer Str., (d. 2.8.28. in Gift.
An vm. Räh. Emfer Strake 44.
Seldit. 3 ll. 2.8im. 28. (10 d.
Seldit. 3 ll. 2.8im. 30 d.
Seldit. 3 ll. 2.8im. 30 d.
Seldit. 3 ll. 2.8im. 30 d.
Seldit. 3 ll. 3 l Blatter Straße 28 Loodnung, 2 Jim.

u. Küche, au berwieten. P 247

Blatter Str. 32 2.8.-23. fof. od. fr. Rauenthaler Str. 9, Oth., 2 8.-23.

Rauenthaler Str. 10, Mtb., 2 Kim., Rüche. Keller auf jofort oder später bill. Rab. Mtb. Bart., Koch.

Mauenthaler Str. 12, Wtb. 1, 2.8.-23.

Mäh. h. Kold u. Buitenstr. 19, K. Mieingauer Straße 16, 1, Ichone 2.-23. mit Zubeb., 1. Jan. B12097

Rheingauer Straße 16, 1, Johone 2.-33. mit Zubeb., 1. Jan. B12097

Rheinstraße 89, Oth. B., 2.8.-Wohn.

Nbeinstr. 70, S., 2 8., R. Luisenstr. 19

Nichlitz. 2. Sth., 2.3.-25., jof. 1932

Richlitz. 17, Kth., E. 3.-25. mi. Kiche.

Nichlitz. 27, Kth., 2.8.-25. mi. Schoe.

Röberstr. 21, Dadin., 2 8., K., jof.

Römerberg 17 2 Stimmer, Ruche mit

Gas zu bermieten.

Gas zu bermieten.

Roonstraße 7 2 Stimmer, Ruche mit

Gas zu bermieten.

Roonstraße 7 2 Stimmer zu berm.

Roonstraße 7 2 Stimmer zu berm.

Roonstraße 21, Bart., 2 8. u. R. jof.

Mah. Woll, Dismardring 9, Bil1969

Ribbesbeimer Straße 20 2 Sim. u. Näh. Woll, Dismardring 9. Bi1969
Rübesheimer Straße 20 2 Sim. u.
Küche u. Kell. an rub. Leute o. K.
jofort. Bu erfr. d. Berm. 1990
Nübesheim. Str. 31. Oth., Ich. 2-8. VI.
Zaalg. 24'26, Dachiv., 2 S., K. 2010
Zaalgaste 32 Mant. W., 2 S., K. 2010
Zaalgaste 32 Mant. W., 2 S., K. 2010
Zaalgaste 32 Mant. W., 2 S., K. 2086
Zchachitraße 11 ichöne 2. Zimmer.
Vohn. auf iofort zu verm. Bi1238
Zchachitr. 24 ich. 2-Bim. W., 22 W.f.,
zu verm. Räb. im Laben. 2131
Zcharubertiftr. 17. Oth. in. 2-B. W.,
Zcharubertiftr. 44. Cith. 2-Bim. W.
Zcharubertiftr. 45. Cith. 2-Bim. W.
Zcharubertiftr. 46. Cith. 2-Bim. W.
Zcharubertiftr. 47. Oth. in. Räh. daf.

Secrobenfit. 13, Sth. Dach. 2 Simmer u. Stache soften su berm. 2007
Secrobenfit. 26, S., I.S. B. M. S. 21.
Steingasse 23 2-8-B. s. c. jp. 1674
Steingasse 26, S. u. S. D., 2 S., R.
Steingasse 34 2-3 S. u. R., soft c. sp.
Steingasse 34 2-3 S. u. R., soft c. sp.
Steingasse 36 2 Rim., Riche, Mann.

2 Meller, aum l. Jan. 1917. 2287
Taunuskraße 16, Brisp., 3 Rim. u.
Rücke, Sift, clestir. Licht. 2165
Basramstraße 21 2×2-Bim., Babn.
softramstraße 21 2×2-Bim., Babn.
softramstraße 23, R., 2-Rim., Dachn.
softramstraße 23, R., 2-Rim., Dachn.
softramstraße 23, R., 2-Rim., Dachn.
soften der spaier au berm. B12016
Basramstraße 23, R., 2-Rim., Dachn.
soften der spaier au berm. B12016
Bestramstraße 23, R., 2-Rim., Babn.
Schl. D. Nah. Sbb. Bart. 2172
Bebergasse 50 2. ob. 3-Rim., Bohn.
Rellrichter, 20 2 S. u. R., Gas. B11060
Bestrister, 21 2 Sim. u. Kinde.
sim. Thank Dausverwalt. B10215
Besterbitäter 41, B., saub. 2-R.-D. B.
Besterbitraße 10 awei 2-Rim., Bohn.
im Erdgeschoß Gettenb. u. Dinterb.,
Ju du, Rah. Dausverwalt. B10215
Bestendstraße 36, Rfp., 2 R. u. R. f.
Bestendstraße 38, Rfp., 2 R. u. R. f.
Bestendstraße 39, Rfp., 2 R. u. R. f.
Bestendstraße 39, Rfp., 2 R. u. R. 3 Bimmer.

Ablertitabe 7, naha Langaoffe, ichöne
3 Sim. u. Sticke. Wah. Lab. 2200
oblertit. 37, S., S., S., S., S., S., S. 1 t.
Mooffsalice 6, O. G. 3 R. mit Sticke.
u. Steller 32 b. N. W. 1 t.
Mooffsalice 6, O. G. 3 R. mit Sticke.
u. Steller 32 b. N. W. 2. 1 t.
Mooffsalice 6, O. G. 3 R. mit Sticke.
u. Steller 32 b. N. W. 2. 1 t.
Mooffsalice 6, O. G. 3 R. mit Sticke.
u. Steller 32 b. N. W. 2. 1 t.
Mooffsalice 6, O. G. 3 R. mit Sticke.
Roberts 530. Bart.
2280
Hibrechtitr. 10, Mrb. 2, S. 8. 2B. u. Bnb.
iof. 00, ipai. Rah. Sob. 2 G. 1458
Hibrechtitr. 3, S. 65, S. 2B., Sas. Ef.
Renbeitr. 1, S. 3. 2B. mit Bab.
N. Rubehör wassunsbadber gleich ober
ionice. Nah. Berbertitabe 12, R. I.
Sertramitr. 18 ich. 3. Sim. 2B. auf
iof. au vm. Rab. Bart.
Priso
Sertramitrabe 21 3. Sim. 2B. Ande.
2 Steller, Nantarobe au verm. Rah.
borielbit bei Stiort.
S. Sim. 2B. auf laf. ob. ipai.
Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 Gt., ie
3. Sim. 2B. auf laf. ob. ipai.
Bismardring 11, S. r. 8. 2. 2B. 200.
2 Sall. wessunsb. mit Wietmach.
Slücheritr. 1, B. 3. 8. 2B. for ob. ip.
Slücheritr. 7, B. 1 t., S Sim. 2u vm.
Büdderitr. 10, I. 3. 8. 3B. p. 200.
2 Sall. wessunsb. mit Wietmach.
Slücheritrabe 27, S. r., 3 Sim. 2ab
uitv., tot. su verm. Besightaum
10—12 Har. Rab. D. 160.
Bismardring 17, S. r., 3 Sim. 2ab
uitv., tot. su verm. Besightaum
10—12 Har. Rab. D. 18. 28. 19.
Subbeimer Strabe 68 3-Rim. Wohn.
Alm 1. Ramar. Rab. B. Blisos
Detheimer Strabe 68 3-Rim. Wohn.
Alm 1. Ramar. Rab. B. Blisos
Detheimer Strabe 83, Wib. Bart..
8 Bim. u. Bubehor auf 10, 0. fp.
2 Sall. str. 81, 38. s. B. 130.
Dotheimer Strabe 83, Wib. Bart..
8 Bim. u. Bubehor auf 10, 0. fp.
2 Dotheimer Strabe 83, Rib.
Dotheimer Strabe 84, 8. S. b. S. 18.
Dotheimer Strabe 83, Rib.
Dotheimer Strabe 84, 8. S. b.
Dotheimer Str. 150 8-R. B. 1. 100
Bernenhit. 18, 100 n. B. R.
Brichrichten 84, R. S. b. S. 18.
Brichrichten 85, B. S. S. S. S.
Bod. R. E. 160 n. B.

Wiesbadener Engblatt. Dellmunbftrage 6, Dib. 1., 8-Sim. Bohnung ju bermieten. 22 Hellounbfir. 23, 18., 8-8.-28, P. G. Deffmunbfir. 39 8 gimmer u. Ruc destammbster. 23. S., S-8.-23. N. B. E. Gestammbster. 39 8 Simmer u. Kucke sofort au bermicten.

Arstmundstrade 54. Std., scd. 3-8.-23.
Derberster. 2 scd. 3-8.-23. N. B. 2. 2293
Dermannstrade 22 scd. 3-8.-23. 1. 11.
Oirscharaben 10. 2. 8-81m.-Boddung mit Balkon sofort billig au b. 2071
Jahnstrade 12. Gith. 3-8.-23. mu dm., Jahnstrade 12. Gith. 3-8.-33. au dm., Jahnstrade 46 3-8.-23. wegangeb. s.
Indiamisberger Str. 3 scd. 3-8.-33.
Radelleustrade 33. Bart. 3 8., Kucke., Zudenhör, Garten, auf 1 Jahr so-gleich au derm. Rah. det Brunn.

Moelbeiditrade 45.

Karstit. 17. 3. ger. 3-8.im.-23. 1408
Sarstit. 17. 3. ger. 3-8.im.-23. 1408
Sarstit. 36. S. B., 3-8.-33. nach dem der gelegen. sof. od. sp. bill. R. 1.
Ressertun. Rah. 1. Stod lins. 2041
Körnerster. 2. 1. St., 3-8.-33. Dall.,
Bad. cl. L. Bud., sof. oder spät. 3u derm. Räh. 5th., det Giller.
Körnerster. 4. 1. Stod. 8 Rim., Kücke,
Bad. 2 Keller, 2 Mons., 2 Ball.,
Sod. 2 Keller, 2 Mons., 2 Ball.,
sof. od. spät. Räh. Bart. I. 2209
Rehrste. 16 steine 8-81m., 23., I. St.,
sof. od. spät. Räh. Letm. 13.00
Lussenstrade 17. 1. Stod. 8 Sim. u.
Sud. auch als Büro steither Ber. Luisenstraße 17, 1. Stod. 8 Lim. u. Zub., auch als Büro (leither Berich. Ges. Bilhelma, Btagebbura), zu b. Räb. Röbelgeschöft. 2182 Luisenstraße 24. Rib., 3 L. Kuche, jäbrl. 460 Mt. Kab. Tap. G. 1491 Lugemburgtr. 6 (d. 3-8.-W., Hoch., au bernt. Räb. im Lade., 1541 Mauergaffe 15, 2, 8 & u. Rude auf fot. ob. fpat. zu berm, Rah, bei A. Limbarth bafelbit. 1494 Mauritiusstraße 9, 1, 3-8.-Wohn. m. Balton fof, ob. später zu berm. Räheres Leberhanblung. 1466 Räheres Leberhandlung. 1466
Michelsberg 1. Dacht., ichöne 2.8,20hn, iofort ober ipäter zu verm.
mit Hous-Auflicht u. Meinimmg Wietvreis mit. 25 Mf. Räh. Bort.
Luifenstr. 28, 2. Arfpr. 1876. 2030
Morihstraße 9. Mib. 1, 8-3im.-Bohn.
Näheres Boh. 1 St. 2002
Moribstraße 23, Sith. B. 4 freund.
L. u. Luche, m. o. o. Werfst. 1717
Moribstraße 23, Sith. B., 8 freund.
L. u. Luche, m. o. o. Werfst. 1717
Moribstraße 23, Sith. B., 8 freund.
Lu. Luche, m. o. o. Werfst. 1717
Moribstraße 23, Sith. B., 8 freund.
Lu. Luche, m. o. o. Werfst.
Revostr. 11, B., 3 S., R. u. 35, 2252
Rerostraße 39 3 S. u. R., 3, 5t. 2147
Reticloecsir. 21 ar 3-8-28, 560 Ref.
Reugasse 18 3-8-29, Mäh. Rordoeled.
Oranienstr. 19 S. u. R., Gth. 2045
Oranienstr. 19, Gith., Deth., 8 S., R.
Oranienstraße 25, 2, 3 ebt. 4 arose
Lim. auf fof. 3u b. R., B. B0078
Oranienstr. 25, Sth. Ksp. r., 3-8-29,
Bhilippsbergstr. 4 3 S., Ziefgeschof.

Bhilippsbergfir. 4 3 B. Tiefgeschoft.
freilieg., Gartens., mit gr. Ramm.
u. Bub. sof. oder später au berm.
Philippsbergfire. 26 2. 2. 3.8. Bohn.
mit Bub. sof. od. bat. au b. Rah.
Langasse 18. Laben.

Bhilippsbergfir. 36 2.8. B. m. 2 3.6.
Perns. f. Oth. sof. R. Siegr. 2228

Bhilippsbergfir. 36 2.8. B. m. 2 3.6.
Perns. f. Oth. sof. R. Siegr. 2228

Bhilippsbergfir. 49, 1, sonn. 8. J. B.
Bhilippsbergfir. 49, 1, sonn. 8. J. B.
Bhauenthaler Strate 9, Bits. grobe
3.4. B. ont 1. Rov. R. kern. 8th.
Bhauenthaler Strate 19, Dochbart.
3 Bim., auf los. ober später. 1719
Rheingamer Str. 4 3. B. fof. 2178
Rheinstrate 30, Brib. shöne 8.8 m.
B. 450 Mf. R. B. B. Bute. 2118
Rheinstrafe 2, Bbb., 3. Bohn., mit
28. 10, sof. R. Stb., s. Bohn., mit
28. 10, sof. R. Stb., a. Brib., shone
3.8 m. Bohn. au bermieten. 1720
Richstrafe 2, Bbb., 3. Bohn., mit
28. 10, sof. R. Stb., a. R. B., sold.
Richstrafe 20, am R. Friedr. Fring,
schone 8. B. Bohn. mit Bubeb. auf
1. Jan., ed. früb. R. bal, 8 aben. 1721
Richstrafe 20, am R. Friedr. Fring,
schone 8. B. Bohn. mit Bubeb. auf
1. Jan., ed. früb. R. bal, 8. 1. 2177
Röberfir. 35 so. B. B. B., s. B., s. 1. R.
Buonstrafe 17 3. B. Bohn. m. Bub.
B. sol. ober spät. au berm. B8090
Roenstrafe 17 3. B. Bohn. m. Bub.
B. sol. ober spät. au berm. B8090
Roenstrafe 20 8. Bum. Bohn. mit
2 Balf. auf 15. 10. ob. 1. 11. b.
Rüberfir. 32. O. Bellerfir. 13. 2.
Ghachstir. 32. C. B. B. u. R. 26 Mf.
Ghachtir. 30. Gele Steingase, 8.3.
Bohn. stick. Bal. Raft. r.
Bohn. gl. ob. 1. Jan. R. 1 St. r.
Schuerfeiner Str. 24 8.-Bm. sohn. sol.
Schuerfeiner Str. 24 8.-Bm. sohn. sol.
Schuerfeiner Str. 24 8.-Bm. sol. sol.
Schuerfeiner Str. 25 8.-Bm. sol. sol.
Schuerfeiner Str. 24 8.-Bm. sol. sol.
Schu

Seersbenftr. 25, B., mod. 8-8.-23.
Steingasse 6 schöne Wohn., 3 Sim., Ballon u. Aubebör, auf gleich ob. später au berm. Rah. 1 St. 1746
Steingasse 14 3-8.-Wohn. au berm. Räh. Sinterhaus Bart. 1747
Stiffstraße 2 neue große 3-8.-23. fof. Stiffite. 5, I, sch. 3-8.-23. m. Kuche sof. oder spät. au berm. Räh. bof. ob. Baubüro, Taumssitz. 56, 1790
Stiftstr. 28. Ede Bilbelminenstr., sch. 3-81m.-Bohn. sof. od. spät. 2055
Stiffite. 29, I, Connens., sch. 3-4-8.-23.05n. au bm. Räh. 2. St. 1868

Bodnung au berm. 1450
Stolfftraße & Bat., BB. 4 S. u. Bbs., au verm. Raß. Theintr. 40, 2. 233
Stolfftraße 5. 1. 48 im. Bodnung. Raberes beim Danameitet. 1758
Storestitt. 10 fc. 4. 3. B. 50. 0. Dat.
Storestitt. 10 fc. 4. 3. B. 50. 0. Dat.
Storestitt. 34 4. 3. B. 4. 3. S. 1. R. 3. S. 1. S.

Taunusfiraße 17 8 Simmer mit Kide su vermieten.

Zaunusfiraße 44, Bact., 3-Bim.-W. auf 1. Jan. au b. Rab. 2 St. 2223
Tannusfiraße 64 febbne 3-Bimmers.
Bohn. mit Jub. f. od. später. 1748
Balramstr. 23 3-3.-W. R. B. B8418
Baterlookraße 2. Bbb. 1, 3-3.-W. auf 1. I. 17 od. fr. N. Nr. 4, K. r.
Bebernaße 39, Ede Saalgasse, C. 2.
3-Jun.-Bohn. mit allem Aubebör aut sofort ob. später. Au b. 1749
Bebergasse 48 8 J. Nücke. Kam. u.
Bub., sof. Zu ertr. Augurtenl. 1750
Bestribstraße 27 8 Sim., i K. u. K.
im Dinterhaus, zu berm. 2225
Bestenbitr. 11 8 Sim. u. Bubeh. 2006
Bestribstraße 27 8 Jim., i K. u. K.
im Dinterhaus, zu berm. 2225
Bestenbitr. 15, Gibl., 3-3-W. B1661
Bestenbitr. 15, Gibl., 3-3-W. B1661
Bestenbitr. 19 8 Sim. u. Bub. N. 1,
Bestenbitr. 28 sch. 3. S. W. S. S.
Bielanbitr. 28 sch. 3. S. Sim.-W.
Bestenbitr. 25 S-Sim.-W. D. 2 Sch.
Bielanbitr. 25 S-Sim.-W. D. 2 Sch.
Bielanbitr. 25 S-Sim.-W. D. 3-1.
Binteler Str. 9, 1, St. 3 Sim. 1056
Tinteler Str. 9, 1, St. 3 Sim. 1056
Tinteler Str. 9, 1, neu hergerichtete 3Sim.-Bohnung au bermieten, 1543
Norfftraße 23, R. S-Sim.-Wohn. au berm. 235, 1 Sel.
Bestenbitr. 25 S-Sim.-W. D. 2 Sch.
Borfftraße 23, R. S-Sim.-Wohn. au berm. 236, 1 St. r.
Borfftraße 23, R. S-Sim.-Wohn. au berm. 236, 1 St. r.
Borfftraße 23, R. S-Sim.-Wohn. au berm. 236, 1 St. r.
Bestenbit. 3, Selben., Stb., mit ob. chne Stall, für 2 Bf. 3n n. Räß.
Besten Etall. für 2 Bf. 3n n. Räß.
Bestligarier Straße 8, Stb., 1 St.

4 Bimmer. Abelbeibftrabe 87, 2 St., 4-8immer Wertstraße 14, am Schlofblat, ich.
4-8.-Badn., im 2. Stod. 1. April.
ebt. früher. Rah. bei & Quint.
Wichelsbera 12. 1. 4-Rim. Bobn. mit
Ruben ad. dellmundit. 37. & 1776
Rüdelsbera 21. 2. 4 8. u. R. fofort.
Moriskr. 15. 4-8.-B. Rah. I L. 1983
Wertskr. 18. 9. 4-8.-B. neu berg.
Gas. elektr. S., Bah. Rah. T. 1983
Wertskr. 18. 9. 4-8.-B. neu berg.
Gas. elektr. S., Bah. Rah. R. 1796
Roriskr. 30 [daine 4-8 im. Bohn. an
berm. Rah. bal. 8, b. Stein. 2108
Revekr. 27. 2. [d. 4-8.-B. febr bill.
Nevekr. 38. 4-8.-B. Eaft. Ert. Bah.
Revikr. 38. 4-8.-B. febr bill.
Nevekr. 31. 9. 10. 10. 10. F. M. 1
Bilia Acuberg 2 foun. Gartenwohn.
4-8 un. mit 3ub. 61. ober paace
billin au bm. Räh. Grobgeid. 2037
Nheingauer Str. 13. 8. (d. 4-8 im.
Budburg auf fof. au berm. 1418
Röberikr. 21. 2. 4-8.-B. m. 35. fof.
Näberikraße 42 (doine 4-8.-Bohn. m.
Boh. Geftt., 161. ob. ipatic. 1805
Röberikraße 45. 1. Stod. 4-8 im. 28.
Rübesh. 2tr. 31. Sonnenf, bertid.
4- u. 5-8.-B. 1. o. p. M. Le. 1858
Rübesh. 2tr. 31. Sonnenf, bertid.
4- u. 5-8.-B. 1. o. p. M. 2c. 1858
Rübesh. Str. 33. Sp. 4-8. u. 35. 1808
Rübesh. Str. 33. Sp. 4-8. u. 35. 1808
Rübesheimer Errabe 9 bertidatilide
4-8. Bah. bal. im Ein. 2.
Gdarnherifftr. 15. 1. St. 4-8 im. 28.
Scharnherifftr. 15. 1. St. 4-8 im. 28.
Scharnherifftr. 15. 1. St. 4-8 im. 28.
Scharnherifftr. 15. 1. St. 4-8 im. 29.
Sub. 161. Ob. p. Breis 650. 1808
Schierheimer Birabe 9 bertidatilide
4-8.-Bahn. 28. m. 180.
Schumalbacher Str. 14. fc. 4-8 im. 1802
Cdierfteiner Birabe 11. 2 St., bereIdatilide 4-8.-Bohn. Pada min.,
iof ob. pad. Rob. Bart. r. 2077
Schwalbacher Str. 14. fc. 4-8 im.,
sub., 161. ob. p. Breis 650. 1808
Schierheimer Birabe 11. 2 St., bereIdatilide 4-8.-Bohn. min. Rubeh.
iof. ob. p. Rob. Gerosentr. 2 no.
Rubeh. geich ober ipäter. 1964
Zaunushtraße 27. g. 4-8. R., 1. o.
Buch. geich ober ipäter. 1964
Zeulier. mit el. Richt au bm. 1814
Sellenbitraße 14 A. u. Rüb. Gart.
Padh. 1612 der Geros 5 Bimmer.

Abelheibstr. 57 5-8.-W. auf gl. 1816
Abelheibstr. 105 (bicht bei d. Elestr.)
5-8im.-Wohn, 1. Stoc. mit arch.
Palfon u. allem Aubehör, 3. 1. 4.
1917 zu bermieten. Raheres im
Ardgeschoß.
Abelfsalles 6, 2, schone 5-8im.-W.,
mit gr. Ball. u. reicht. Aub., Gas
u. elestr. Licht. Pad, all. neu bern.
für sofort ober spater zu b. 1783
Abelssalles 51 berrich, 5-3.-W. 2107
Abelssalles 51 berrich 5-3.-W. 2107
Abelssalles im Speditionsburo. 1820
Mibrechiftraße 13, 1, schone 6-BimmerBiohnung zu verm. B8234
Mibrechiftraße 16 (nächzi der Moolfgalee) ist die im L. Stod delegene
Bohn, v. 5 & u. Rubeh, z. v. F878
Bismardt. 25, 1 u. 2 St., 5-8.28.
Bub f. ab. iv. N. b. Gatser. B1336
Bübingenstraße 6 Bim. M. Rüche u.
Bentraßeigung isfort au vm. 2002
Dambachtas 8, 2 St., neuzeitl. 5-3.
Bohn. iof. ab. sp., Räh. nur 3. St.
Dabheimer Str. 13 b Sim., Sonneniette, An verm. Räh. baselbit. 1559
Dobheimer Str. 18 b B., n. berg., sof.
Dobheimer Str. 25, 8 v., 5-8.28., neuberget, sof. au b. R. G. dosmann. Freseniusfit. 45. Zel. 1845. 1822
Deubeimer Str. 64, 3. 5-8.28., eleftr. Lick, iofort ober spater, 870 Mt.
Drubenstr. 4, 1. St., b B. u. 36. 2240
Ecfernstreitt. 4, 1. St., b B. u. 36. 2240
Ecfernstreitt. 4, 1. St., b B., u. 36. 2240
Ecfernstreitt. 4, 1. St., b B., u. 36. 2240
Ecfernstreitt. 4, 1. St., b B., u. 36. 2240
Ecfernstreitt. 5, 1, schöne 5-8.28. mit reichl. Lubehör auf al. ob. shater su verm. Räh. Getensforbeitraße 4, 1.
Emier Str. 65, 1, schöne 5-8.28. ofort ober später au b. R. 63, 3. 2227
Esetheitt. 15, 1. u. 2. St., b B., 33.
mit Bub. sof. ob. später su verm. Sinsuseh. 10—12. Räh. bas. 1884
Esethestr. 15, 1. u. 2. St., b ab., 33.
Moethestr. 23, 1, b Sim. Bohn. 1885
Esethestr. 23, 1, b Sim. Bohn. 1825
Esethestr. 23, 1, b Sim. Bohn. 1825 Derberkraße 3, 1, 5-3,-28., Sonneni,
1. ober 3, Stod, 4, 1, 4, 17, 2221

Derngarienfer, 4, 8, ob. 2, St., 5-8,W. m. Bod, God, elefte, L. R. 2 St.

Jabuitr, 42, 2, 5-3,-28. Rah, B. 1832

Jabuitraße 44, 3, St., 5-3tm. 280hm.,

SIO 201, Roh, Michimitraße 107, 26, 5-3tm.

Sod M. Rade. Meienitrage 107, B.
Reifer Triebrich Ming 36, 1, 5- ober
G. Simmer Bohn, zu derm. 2003
Reif. Ar. King 60, 1, derrich, d. R. B.
Möd. dert u. Rüdesd. Etr. 20, 2.
Repellenitraße 6, Bart., d. Rim., B.
mit Bod. Speifel. eleftr. Licht, auf
fof, zu dm. Rade. derftr. Licht, auf
fof, zu dm. Rade. der in 2 de. 2109
Migrenthaler Greabe 2 ichone 5.-R.
Moden for, oder ipater zu d. 1833
Risphoditraße 11, 2. Stock, berrich,
6-8. Boden, mit Bad u. all. Rub.,
fof. od. ipater. Röh. B. t. 1834
Risphoditraße 12, 1, eleg. 6-8. Boden,
mit Zentraßeig, zu derm. 1385
Euremburgfer. 11 gr. ich., d. Reuzenifdr. 5-8.-B. a. r. fl. Fam., fof.
Marfiplaß 7 neu bergerichtete 6-3im.

entiper. 5-8.-B. a. r. fl. Fram., fof.
Marfiplat 7 neu bergericktete 5-3im.Boduung. 2. Giage, mit Judebör,
fofort od. ipäter zu berm.; elwaige
Bünicke der Nieter zu berm.; elwaige
Bünicke der Nieter nerden gern
berückichtigt. Räh. Marfiplat 7,
Gedgefäde, und Anwalts Furo.
Abelheidstroße IL.
Mauritiusker. 14. 2. gr. 5-8.-B. mit
Balf. auf 1. Abril zu berm. 2242
Morisster. 18. 1. 5 B., Bad. el. L. n.
Buh., fof. od. fpat. Räh. A. 1836
Müllerürge 5. 2 St., neu berger.,
5 Jimmer. Bad. niw., fofort oder
fpäter. Räh. im Dause. 1837

ipaier. Kah. im Daufe. 1887
Rieberwaldfr. 9, 3 I., 5-Zim.-Wohn.
mit Zubehör fof. od. spater zu dm.
Käheres deim Handmeriter. 1838
Rifalskireche 9, 2. St., 5-Z. Palton.
Küche u. Zud. sof. od. spate. Rah.
Erdgesch. vorm. zw. 10 u. 12. 1839
Rifolodfr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5-Z.
Zubeh sof. oder spat. nv. 1830
Ratel Kod. Lutfenstr. 15. 1. 1840
Dramienstraße 25, 2, gr. 5-Z. Wohn.
auf sof. od. spate. zu derm. 1509
Dramienstr. 37 sch. 5-Zim.-Wohn. m.
Zudehör für gleich od. spater zu derm. Räh. 1. Stock.
Zehfingsbergstraße 25, Tiespart.,
5 Zim. u. Zubehör zu dermieten.
Räh. dei Sardolf.
Listippsberafiraße 29 5-Kim.-W. sof.
nd. spat. Räh. dei Beder. 2. Stoc.
Ramenshaler Str. 18, 1. u. 2. Et.

Manenthaler Str. 18, 1. u. 2. Et., berrich. 5-8.-B. fofort od. später. Anguseben vor u. nachm. bis 5 Uhr. Nah. Scheffeltt. 1, B. 2198 Mbeingauer Str. 2 berrich. 5-81m.

Zaunnsftraße 64, 1, schöne 5-zim.
Bohn. Bod. Bolton. eleftr. Aicht.
iof. oder später. Näh. Bart. 1416
Zaunusktraße 69, 1. u. 2. St., je 5 z.
mit 86, 1. April 1917. R. B. 2206
Zaunusktr. 77, 2, 5 z. usw. f. o. jp.
Perikondurastr. 5 ichone 5-z.-Bz., elt.
Licht, for. Käh. Kr. 8, S. r. 1853
Beißenburgir. 7, B., ich. a. 5-z.-Bz.,
Bilbelminenstraße 1 (boch, Kerotal),
Efagenvilla, 1. Stod, ichone mod.
5-zim.-Bohn. mit Zubehör auf
iof. od. spät. zu verm. Näh. daselbit
1. Erdogich. Housemeister. B 1842
Wilhelminenstr. 5. Landbaus, nabe

1. Erbgefch, Somsmeister. B 1342

Wilhelminenstr. 5, Landbaus, nabe Merotal, 1. u. 2. St., ichone herricostl. 5-Zim. Wohn, mit geoßem Badezim. u. Zubehör auf jof. ob. spater zu dm. Rah. Wilhelminenstraße 1, Erdgefchoß.

B 11591

Wilhelminenstraße 37 (Villa), neu berg., 1. Stod. 5 Z. usw., zu dm. Dorffiraße 2, Ede Bismardr., 5-Z. Wohn. u. all. Zub., fofort. B1344

Schöne 5-Z. Bohn., 3. Stod. mit Zubehör, der 1. Adril 1917 zu berm. Ernit Küller, Balluser Straße 3.

S Zimmer, Bochbart., mit Ball., freie besiere Lage, Gas. Bad. elekt. L., 800 Wt. Zu erre. Tabl.-B. 2183 Gy. Landbaus, 5-Z. Wohn., mit reichtlich, Jubehör, Chif. u. Siergarten. zu berm. Räß. Tagbl.-Berl. 2191 La

6 Bimmer.

Moriette. 39, 3, jadone 6-Zim.-Wohn.
Moriette. 39, 3, jadone 6-Zim.-Wohn.
mit reichl. Rubehör billig au vermieten. Räh dafelbit. 2081
Reuborfer Straße 4, V. W., 6 &.,
2 A. 1 Kücke, 2 Keller, mit eleftr.
Licht, auf sof, ober häter an verm.
Räh. Schiersteiner Str. 2, B. 2017
Nifolasstraße 13 ist die Bart.-Wohn.
bestehend aus 6 Zimmern (bisber
Küro des Eerm Recktsanwalts
Biesebach) nebit Zubehör f. o. srät.
zu v. R. A. Pedr.-King 67, 1. 1486
Rifolasstraße 41, I. der kücke in.
Indeb., auf sof, ob. späce in.
Räh daselbit Bart. linfs. 1878
Rheinstraße 46, Ede Moribstraße 2,

Mbeinftraße 46, Ede Moribstraße 2, 1. Stod, 6-Kimmer-Bobnung, mit reichlichem Zubehör zu berm. Adh. daselbit ber Lebensberg.-Anitalt ob. Landesbant, Rheinstraße 42, F210

mit all. Jubebör. Rah. Parf. 2208 Rheinstraße 88 6. Simmer Wohn. mit reichl. Aubehör. Räh. das. 2008 Mieinstraße 163, L. St., derrschoftl. Rohmung. 6 aroße Zimmer. mit all. Juded. sof. A. Bart. 1879 Rüdesh. Str. 15, Erda. 6-3-2B. sof. od. sp. A. Kais. Fr. Ning 56. F 247 Rüdesbeimer Straße 17. Goderdg. 6-3. Wohn, mit Jud., Bad. Balt., 1 Zim. im Erdseschof, sofort zu v. A. Merandraftraße 19. Let. 4294. Schenfendurstraße 19. Let. 4294.

R. Alerandrottenge 19. Tel. 4294.
Schenkenderstreit. 2. Docke. berrschaftl.
6. Zim. Wohn. mit reichl. Zubeh.
iof. od. spät. Räh. dasselbst. 1881.
Galickierstr. 10. 3. 6. Zim. Wohn.
m. reichl. 3b. Räh. dass. 3 Et. 1882.
Tannusstraße 31. 1. oder 3. Giage.
ie 6 Rim. u. Lub., gum 1. Upril.
event. früher, au v. N. 1. Et. 2180.
Bissociastraße 23 ist die Erdgeschoh.
Wohnung, bestehend aus 6 Zim.
u. Zubehor (Zentrasseigung) iofort
oder später zu vermieten. Räh.
Raifer-Ariedrich-Ring 56. F 878.
Wilhelminenstraße 12. Docky. neu
berger. Wohn. von 6 Zim., Kücke.
Bod usw., auf zesort oder später.
Röh. Wischlminenstraße 14. 1884

Modisalice 14, 1. Etape, cicq. 7-8.Bohnung, mit reidl. Zubeh., am
fof. od. ipāt. zu berm. Rāh. Abolisalice 14, B., von 10—12 IIhr. 2188
Modifirabe 10, 3. Sied, 7 Zim. auf
fcf. au berm. Rāh. Bart. 1885
Dobheimer Str. 20 ift ber 1. Sto.
besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., sof.
od. später. Rāh. 2. Stod. F 247
Mheinstr. 49, 1. St., bocheleg. 7-Zim.Wohn., Zentralbeigung. Bersonenaufzug, auf sofort preisbert zu
berm. Rāh. im 3. Stod daf. 2214
Zaunusstrahe 52, 2. Et., bochberrich.

berm. Roh. im 3, Stoff das. 2214
Taunusstraße 52, 2. Et., hochherrich.
7-Kim. Bohn. mit gr. gebedter
Beranda a. d. Sübseite, einger.
Bad. elestr. Bersonen - Aufzug.
Barmwasserbeis. u. Bersorgung.
elestr. Licht Bachumurein., auf
1. April. Rah. Banduro. Taunusitraße 56, K. Tel. 6623. 2219
Biltsriaßtraße 49, I. St., 7-B.-W. m.
reicht. Lubeb. auf fof. o. später
au berm. Günstige Bedingungen.
Räh. Rifolasitraße 12. 1890

Bilbelmstraße 40, 1. Stod. hochberr-ichaftl. 7-Kim. Bohn. mit reicht. Rubehör. Bab, Ballon, Perfonen-aufzug. Gas, elefte. Bicht, Bacumm-reinigung, auf sofort zu ver-mieten. Räheres Abelheibstraße 82, Anweitburg. 1891

Holfsalliche Wohnung fof. ob. fp., Abolfsalles 30, 8. Et., 7. Limmer, Babesimmer, großer Balfon, drei Manfarden, 2 Reller, Gas u. Elektr., zu derm. Näheres Part. Besichtigung 10—1 Uhr. 1920

8 Bimmer und mehr.

Briebrichftraße 6, 2, berrichaftliche 8 Rittelbeutiche Creditbant. 2252
Raifer-Friedrich-Aing 65, 3, boch.
Thomas B., mit Beutralhs. 2185
Raifer-Friedrich-Aing 65, 3, boch.
Thomas B., mit Beutralhs. 2185
Ruffer-Friedr.-Ming 67 ift die 2. Ei., beiteh, aus 8 Bim. nebit reicht. Bt.
Josott zu verm. Käh. deselbit. 1487
Lufenftrake 25, 10 die Kerrichestlich

Luifenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Aim., 2 Kellern, 3 Dachsimmern, Babe-Einrichtung, Louftredde, Lentral-beigung, elektr. Licht, Gas usw. auf sof. oder später au berm. Räheres Kontor Gebr. Wassmann. 1892

Laben und Gofchaftsraume.

Abelheibstr. 14 Räume f. Büro u. Log Abelheidstr. 14 Räume f. Büro u. Log. Afbrechtstrüfe 13 Laden zu v. B8233 Bleichstr. 18 Lagerranum zu dw. 2006 Dobheimer Str. 61 Werfst. o. Lagerr. Emser Straße 2 Laden zu v. F247 Briedrichstraße 44 ar. Lagerr., auch Autogarage zu v. D. Jung. 1895 Emeisenaustraße 9, B. Bart., Laden (Baderei) nebst Kebenraum preis-wert zum 1. Rov. 1916 zu derm. Wal, b. Hausd. Arndt das. F226 Gübenstraße 2 gr. h. Werfst. B12075

Rarific. 36, 1, gr. bell. Laden, 2 gr.
Gedaufenst., m. o. o. 3.48.-23., fof.
Wicheleberg 18, Edladen, mehrere
Raume zu vermieten. 2248
Oranienstr. 48 Laden m. Keller u.
Bertstötte, 70 gm. Köb. 3, F 226
Kauenthaler Str. 9 Lad. 2. d. B7783
Nauenthaler Str. 9 Lad. 2. d. B7783
Nauenthaler Str. 9 Lad. 2. d. B7783
Nauenthaler Str. 9 Lad. 3. d. B7783
Nauenthaler Str. 9 Lad. 4. d. B7784
Nauethaler 9 1/11 stöner groß. Laden
mit Jimmer u. Kiche u. sonstigen
Subehör, billig zu verm. Käh.
dortsehöt Oth. Bart., bei Berahot.
od. Johnitt. 25, bei Steiger. F 354.
Kübesbeim. Str. 34 Lagerr. f. Röb.
Schambarstift. 17 Bertst. o. Lagerr.
Schillervlah 4 beller Raum, zu allen
Riveden verwendbar, zu b. B8663
Schwalbacher Straße 23 Laden billig.
Al. Schwalbacher Straße 23 Laden u. Sim.
Specheritraße 31, 1 I. 1626
Bagemannstraße 35 Laden u. Bim.
hößer Rigarrenladen, Belberg. 28, 2204
Balramstraße 21 Laden mit Wohn.
fofort oder später au bm. B8354
Simmermannstr. 10 Wissen. 50 qm.
Bohnungen ohne Simmerangabe.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Relbstraße 1 Manj.-Wohn, zu berm. Mauergasse 8 fl. Manj.-Wohnung zu berm., auch gegen Hauserbeit. Markiste 22, Stb., Frontsp. an rub. Rieter. A. Boh. bei Griesel. 2086 Riehfter. 11 mehrere fl. Wohnungen zu bm. Räh. bei Loh, 2. St. F247

Musmartige Wohnungen,

Lanbhaus Dengler, Schierfteiner Str., Rahlemüble, 2 Bim., Rude, Rell., Stall, Garten, gleich ober fpater. Bierfiabter bibe 58, 1, fcone 3-8-Mobn. u. Balton fofort gu berm. Sonnenberg, Abelifftr. 5, 8 g. u. R. fof ob. spat. zu berm. Rab. bei Gemeinderechner Traudt, F375

Billa Sonnenberg, Raifer-Friedrich-ftrage 1, 10 Sim, u. reichl. Bubeh., f. ob. fp. gu vm. ob. gu vert. 1985 L. 03. [p., 31] om, 66. 31 beil 1800 Zonnenberg, Kapellenftr. 17. schöne 2-3.-Wohn. mit Gos sofort billig. Sennenberg, Kambach. Str. 68, neuk. Wohn., Glas. Wosser, 2-4 3. 1945 Welbstraße M schöne 3-Zim. Wohn. für 23 Mt. monatl. 31 bm. B12400

Bibbliorte Simmer, Manfarben ac.

Abblicete Simmer, Manfarben ic.
Abelfieibstraße 26, 1, schön mbl. Sim.
an Alleinmieter in bornehmem Danse zu berm. Bu besichtigen zwischen 1 u. 3 ubr.
Abelseibtraße 45, Bart., Mohn. und Schlaszum. mit Ballon sofort.
Aboliszum. mit separ. Gingang.
Albrechtstraße 24, 1, gut möbl. Sep. Zim.
Bismaratring 42, 2 l., sch. möbl. Sim.
Bisimeratring 42, 2 l., sch. möbl. Sim.
Bisimeratring 42, 2 l., sch. möbl. Sim.
Bisimeratring 42, 2 l., m. 3. m. u. o. B.
Bisimeratring 42, 2 l., m. 3. m. u. o. B.
Bisimeratring 42, 2 l., m. 3. m. u. o. B.
Bisimeratring 42, 2 l., m. 3. m. u. o. B.
Bisimeratring 26, 1 r., m. 3. m. u. o. B.
Bisimeratring 5, 2 l., om Reiser.
Friedrich-Bad ickin möbl. Sim. nebit
Brückenbernbung. 20 M. monatl.
Gr. Burgstr. 5, 2 möbl. Ransl. 6. b.
Glessweinstr. 3, 1 r., möbl. Sim. nebit
Bunstrunnenstr. 6, 1, sch. möbl. Bim.
Fausbrunnenstr. 6, 1, sch. möbl. Bim.
Fausbrunnenstr. 10, 2 r., sch. möbl. 3.
Delenenstruße 5, B., sch. möbl. Bim. b.
Delenenstruße 14, B. 2 l., sch. möbl. B.
Sim. mit 2 Betten, monatl. 30 Mt.
ceine m. Mansl., 1 Bett, mil. 15 Mt.
Celementr. 18, 1 r., sch. mbl. Syd.
Dellmundstr. 23, 2 r., m. 8, u. Mansl.
Dellmundstr. 23, 2 r., m. 8, u. Mansl.
Dellmundstr. 30, 1 l., möbl. Bim.
Dellmundstr. 30, 1 l., möbl. Bim.
Derberstr. 13, 3 l., mbl. B., fr. Mussl.
Schmundstr. 26, m. 8, m. 2 B., 7 Mt.
Sahnitr. 36, m. Mt., Gas, 9 M. 2 r.
Rirdgasse 19, 1. Et., clen. möbl. Bim.
Rörnerstr. 8, 3 r., sch. möbl. Bim.
Rörnerstr. 15, bicht am Rervial.

Luifenplat 6, 2, fchon nibl. Bim. fof Lutienplate 6, 2, ichen mbl. Zim. sof. Ansfenfer, 8, 2, gast möbl. Zimmer. Lutienfer, 18, 2, schon noobl. Zimmer. Lutienferake 43, 3, schon noobl. Zim. Moristirade 4, 2, mobliertes Aimmer. Moristirade 4, 2, mobliertes Aimmer. Moristirade 30, 2 L, gut möbl. Zim. Müblgasse 13, Rib. 1 L, mbl. 8, bill. Reugasse 13, Rib. 1 L, mbl. 8, bill. Reugasse 14, 3, febl. mbl. Lab. Mons. Cranicuste. 25, 3. möbl. Zimmer. Oranicuste. 25, 3. möbl. Zimmer. Oranicuste. 36, Sib. 1, einf. möbl. Zimmer zu permieten.

Oranienstr. 56, Sic. 1, einf. möbl. Zimmer zu vermieten.
Shilippsbergstr. 27, 3, gut und. Zim.
Scharnhorstr. 9, 8 r., einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Scharnhorstr. 36, 3 r., sch möl. Z.
Schwald. Str. 23, 1, möbl. 8. N. K.
Schwald. Str. 69, 2 l., ich mbl. Zim.
Steingasse 12, 1, mbl. 8. u. N. sch. sof.
Wedergasse 56, Sib. 3, nud. Kim. bill.
Perfendstraße 20, 3 l., mäbl. Z. bill.
Porfür. 25, 8 r., gut möbl. Zimmer.
Zimmermanustr. 7, 1 r., 8. m. Klad.

Leere Bimmer, Manfarben zc.

Bertramstraße 23 leeres Jim. R. B.
Bismardt, 32, 3, Bort.-B., eb. M.-E.
Bismardt, 32, 3, Bort.-B., eb. M.-E.
Bismardting 32, 8, gr. Manj. su v.
Bischeimer Straße 2 gwei leere Rim.
An bermiefen. Käheres Barterre.
Dreiweidenstr. 8 ar. Rf. 3. Mod. C.
Gleonorenstraße 6, 1 L. B. m. Gos.
Cliviller Str. 12 Mid. m. Gos. Bos.
Chiviller Str. 12 Mid. m. Gos. Bos.
Cinisell. su v. Röb. b. Dormann.
Frankenstraße 8, Bbb. 1, beigd. Brs.
Krantenstraße 8, Bbb. 1, beigd. Brs.
Krantenstraße 8, Bbb. 1, Beigd. Brs.
Krantenstraße 18 gr leeres 3. su v.
Sellmundstr. 29, G. 1, L. gr. 8. Gos.
Cochstraße 4 leer. Rim. mit Kochsel.
Röb. dos. u. Lutjenstr. 10, 2247
Raifer-Fr.-Ring 54, B., 2 sch. leere 8.
Karstiraße 32, 1 r., leer. 8., Kochsel.
Karlstraße 38, 1 r., leer. 8., Kochsel.
Karlstraße 37, 1 r., leer. 8., Kochsel.
Karlstraße 37, 1 r., leer. 8., Kochsel.
Karlstraße 37, 1 r., leer. 8., Kochsel. Manergasse 3/5 1 M., Mochoten, Manergasse 3/5 1 R., mit W., Derd, Keller an berm. Räh, im Laben. Roritsftraße 45, B., gr. h. Mid. soft. Rieberwalbstraße 1 2 Fivs., beisbat. Richistraße 4 Mid. mit Gash. R. L. Schulberg 8 eine Mansarde sofort

Balramstr. 30 gr. heizd. Mansarde. sofort Balramstr. 30 gr. heizd. Mansarde. Bellribstraße 42 leeres Limmer im Abschluß an rud. Berson zu berm. Unmöbl. schön. gr. Lim. in g. Lage zu bermieten Lirchgasse 7, 1 St. Leere Mansarde zum Röbeleinstellen zu berm. Rah. Riehlstraße 11, 31.

Reffer, Remifen, Stallungen ac.

Refler, Remisen, Staffungen x.

Abelheibstraße 54 trodener Hosseller zu berm, bei Tapeg, Lewald. 2188 Abergir. 55 Stall u. Memise sofort zu verm. Nöheres bei Thiel und Bürd Risolastitaße 20.

Biblingenstraße 4 Keller u. Lagertämme sosort zu bermieten. 2201 Gneisenaustraße 12 gr. Keller zu v. Calbarter Etr. 8, Sith. I. Stall. für 2 Kr. u. Lub., mit a. a. 2-8.28.

Roonitr. 7 Stall u. Memise zu verm. Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preissu. f. sof. 8u vm. Aäh. dorti. bei Auer, Bart. F 382

Wellschuften und 2. oder 3.8m...Boheimer Str. 98. 8. 2 r. 1908

Lagerteller, in jeder Erdige, sofort zu verm. Räheres Lutienstraße 24, Lavetengeschäft.

Micigejusje

H. 174 Laght. Sweit, Bismardt, 19 Ronzertiängerin fucht in Billa B. 4. Dachaim. Bill. Breis-Off. Kocorunnen-Seim, Sachanie 38. Stallung für 2 sber 3 Fferbe mit Remife u. Zubehör nebit 2-8im... Rohnung au mieten geluckt. Off. unter U. 995 an den Tagbl..Berlog.

Bermietungen

2 Bimmer.

Tobbeimer Str. 152 2 8. n. Rüche u.
2 Manfarben auf 1. Apb. zu bm.
2 Sim. Bohn., im Stock, fof., vollft.
nen berger., Breis 330 Mt. Räh.
Bietenring 12, Sth. B., bei Tesch.
Schüner Billa-Barterrestock, 2-Sim..
Bohn., 550 Mt., auf balb ob. spät.
Räheres im Tagbl. Berlag. Pa

3 Bimmer.

done große 3-8.-Wohnung, neu berger., f. v. fp. billig du v. 1412 Sebanstraße 3 3 Zimmer u. Zubebör auf gleich ober später zu vm. 1903 Tannusftraße 44

93.500 mens 82.500 mens 82.500

Varierre-Wohnung, 3 Sim. u. Bub., greignet für Arge ober Sahnarat, auf 1. Januar 31 v. N. 2. St. 2022

Shone 3-3.-Wohn. 30 verm. Berrumühigaffe 7. Räh. Bbh. B.

4 Simmer.

Bufowitr. 3, hubide, fonnige 4.3im., Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. 6b. fput. Rob. Bettmann, 1. Et. I. Dongeimer Strofe 53 efeg. 4-8im.- Martiftraße 6, 3. Stod, 4-Simmer-Wohnung mit Sub. auf 1. April 1917 gu vermieten. Rab. bafelbit. Stiftstraße 9, Part.,

fcöne 4-Lim.-Bohn. mit Lubehör an ruhige Familie fofort ober 1. April zu verm. Räh, das. od. 1. St. 2278

Wohnung von 4 Jimm. mit Zubehör Rieine Buvgitr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benupt) auf sofort zu bermieten.

4-Rimmer - Bohn, am Kodibeninnen mit Kude u. Aebengelah, Gas u. eleftr. Licht, ift für 1. Junuar zu berm. Weiß, Saalgasse 36.

4=3immer=Wohn. mit reichl. Zub. in herrichaftl. Haufe Schontenborfftrage 1, auf 1. April f. J. gu vm. 2256

5 Bimmer.

Augustaftr. 11, 2. St., schie 5. Zim. Bohn, fof. od. später mit Rachlot zu bermieten. Rah. Frankfurter Straße 18, 1, Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Wahn., 5 Zim. u. Zubeh. 2146 Netolal, Franz - Abf - Str. 6, Sochwart., herrich, 5-8.-29. Gramer, oberh. v. Laugenbedyl. Zel. 3890. Herrnmühlgasse 9

icone 5. und 3. Zimmer-Bohnungen nebit allem Zidebör auf sobort zu bermieten. Läh. Anwalts-Bürg, Kirchgasse 44, 1. F 270

Billa Napelleustr. 39 Sche der Friedrich - Otto - Stroke, 5-Jim Wodmung, 1. St. Bentrafbeizung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Raß, beim Sausberwalter od. bei Kneipo, Goldgasse 9. 2059 Luxemburgftrafte 7, Codin., 5-8.-B., Balt., Gas, el. Lidit. Bab, w. Ed., Kohlenaufz., reidil. Bub., foi. o. fv. su v. Rab. bei Bedmann, 2 St.

Rheinstraße 59 ob. 6.3im. Bohnung mit Bentral-beigung, Lift, Bacuum. f. od. spät, zu bm. Rah. 1, St., Ahmus. 1549

File Arzt od. Bileo Bedergalle 8 5 Himmer u. Zubehör auf for, oder spöter au bermieten. Alles Rah, das. od. Bartstraße 10, bei Architett I. Brobut. 1290

Wielanditrage 7, 1. Etod, hochberrichaftl, 5-8.-Wohn., mit Sentralheigung, Lieferanten-treppe, auf fofort ober fpater au uerm. Rab, beim Sausmeifter. Rubbergftr. 15, bicht am Rerutal. freie Lage, Bentralb., 5 B., Dodiv., Ball. u. Garten gu vm. Rab. bet Beiser Rabn. Rubbergftraße 1. Stiftftrafte 24

5-Rimmer-Wohn. mit Bab, eleftr, Licht, Gas u. Zubehör fofort mit Wietnachlaß zu bermieten. 2205

6 Bimmer.

Pagenfledjerftr. 2, Part. 6-Bint.-Bohn. in Etagen Billa ber-balfnifichalber fofort ober fpater, Ras. Taunusfir. 78, bei Rlein. 2057

Camobite 13, Gde Geisbergftr., 3. Stod, 6.—7 Zim., and geteilt. Aufgan, eleftr. Licht. Gas, Sentralbeis., auf fofort over früt. 3u vm. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916
Taunnstrade Sb ift die 6.8.-29. mit reicht. Sub. auf fof. ob. frat. 2083

Dodiberrichaftliche 6. Lim. Wohnung, Rübesbeimer Str. 11, 3. Stud. ver Abril 1917 zu verm. Räh, baf. ob. Rifolosftraße 23, Bart. 2289

7 Simmer.

Biebricher Str. 36, 1, große Zimmer mit reicht. Zubehör, Zentralheigung, auf 1. April 1917 zu bermieten. Anzusehen bon 11—1 und 3—5 Uhr. Räberes Biebricher Straße 33, 1.

Rleine Burgftrage 11, Gite Bebergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu vermieten.

Herrich. Etage, Kapellenar. 49 7-9 Sim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ob. fp. 1814

Langgaffe 35,

Ede Bärenstr., gegenüb, dem stüdt. Badbaus, gr. mod. 7-8.-Bohn., seitber v. Argt bewohnt, auf 1. April 1917 zu berm. Rab. zw. Besicht. Sonnenberg. Biest. Str. 104. T. 3599. 2257

Rerotal 10,

(am Kriegerbentmal), 2. Stod, ist berrschaftl. 7-Lim. Bohn. (fcione Räume). Bad. Zubehör, Gas. und eleftr. Licht, Kohlenauszug, gedestt. Balfan, mit herel. Aussicht, auf ist, ober toäter zu verm. Kät.— auch betr. Besichtigung — baselbit, Hochpart. Telephon 578. 220

(Fortfebung auf Geite 9.)

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Himmenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Langgasse 15. Telephon 6595.

Mus englifder Bivil . Gefangenicaft gurudgelehrte teile ich meinen werten Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarichaft mit, baß bie

Mengerei Adlerstraße No. 40 bom 18. d. Dite. an wieder eröffnet ift.

Rarien, auf alle Dengereien lautenb, fonnen Freitag, ben 13. D. Wite., im Laben umgetaufcht werben.

Um geneigten Bufpruch bittet

A. F. Edingshaus.

wer Kriegsbeschädigte Raufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich

Bermittelungsftelle für Ariegsbeichädigte im Arbeitsamt.

Donheimer Strafe 1.

F239

Telephon 2256.

Zum Umzug!

Reiche Auswahl in neuen Tapeten. Keine Preiserhöhung. K. Zimmermann

Jul. Bernstein Marktstr. 12 am Rathaus.

Va. Rheingauer Tafelobs von ber Rlingermühle gu verfaufen. Rah. Comalbader Str. 79, Bart.



Kesselöfen

mit emaill. Kessel, Herdschiffe, Herde u. Oefen

aller Systeme.

M. Frorath Nachj.

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Eingetroffen:

Der vom Magistrat der Stadt Wiesbaden festgesetzte Preis ist:

Karpfen Pfund 1.60 Schleien 2.00

im Laden abgeholt.

Ecke Goldg. u. Grabenstr.

Marktplatz.

Ellenbogengasse.

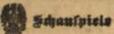
aggon la Rotkohl Bid. 11 Pi.

eingetroffen in den

Berkaufsstellen von Acolf. Harth.

Tages-Veranstaltungen . Dergnügungen.

gönigliche Mi



Freitag, ben 13. Dtiober. 225. Borftellung. 4. Borftellung Abonnement A.

Wie es Gud gefällt. Luftfpiel von Chafefpeare. Mufit von Arthur Rother.

Berionen: Der verbannte Herzog . Herr Bollin Friedrich, der Bruber bes Herzogs und Uiurpator feines

Gebiets Serr Chrens Celia, bessen Tochter . Frl. Reimers Rosalinde, bie Tochter bes berbannten herzogs . Frau Gebühr Le Beau, am hofe herzog

Friedrichs Gerr Gerrmann Der Rarr, am hofe herzog Friedrichs . . . herr Steinbed Charles, ber Ringer, am hofe herzog Friedrichs . herr Rodius Auniens, Edelmann und Gefährte

bes verbannten Bergogs Gr. Schubert

Jaques, Ebelmann und Gefahrte bes verbannten Herzogs . Dr. Everth Oliver be Bons . . Herr Schwab Orlando bes Bons fein jungerer

Abam, Diener auf Olivers Landgut . . . Serr Anbriano Denis, Diener auf Olivers

Landgut herr Bengel Corinnus | Schafer . herr Albert Aboebe, eine Schaferin . Grl. b. hanfen Eretel, ein Land-mädchens . . Frau Doppelbauer Wilhelm, ein Bauern-

buriche . . . Herr Jacoby Bicarius Olivarius . Herr Lehrmann Ein Schäferlnabe, ber ben "Hymen" borftelt . . Frl. Mumme,

Rach bem 10. Bilb 12 Min. Paufe. Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 10 Uhr.

Refidenz-Steater

Freitag, ben 18. Ottober. Dugend- und Fünfzigerfarten gultig.

Logierbeluch.

Schwant in 3 Aufgugen von Fris

Baul Linsemann . . Erich Möller Frasquita Linsemann . . Bessi Holb Justigrat Magnus Linse

mann Deinrich Kamın Eugenie, seine Frau . Hebw. v. Benborf Meta Linsemann, Bauls Schwester . . Margarete Hoffmann

Emil Linjemann Zwillings D. Bugge Abolf Linjemann brüber F. Kleinte José Estremadura . Gustav Schend Bedro Estremadura . Albert Isle Grib Berborn Die Spreemalberin . Minna Agte Die Bonne Bilma Spohr Reliner . . . Albuin Unger Rach bem 1, und 2. Atte Baufen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Chalia=Cheater

Rirdigaffe 72. . Telephon 6137 Bornehmfies u. größtes Lichtipielhaus.

Beute letter Tag!

Das tanzende Herz.

Aximinalbrama in 4 Miten. In ben Sauptrollen:

unb

Maria Orska.

spannenbste unb berbluffenbfte Rriminalichlager mit ben neueften Trids. Der Re-giffeur Mag Mad bat bie Szenerie glangend ausgestattet und find bie eingelnen Aufnahmen photographifch hervorragend gelungen.

Der Berr Graf. (RL Drama.) Die Lift der Perliebten.

Meuefte Friegsbilder. (Mefter erfte Boche.)

Samstag, ben 14. Oftober: Mene Affa Mielfen-Berie

1916/17 (zweiter Film). Dora Brandes. Drama aus bem Künftlerleben in 4 Aften mit

Asta Nielsen

Im Kasinesaal am Mittwoch, d. 18. Oktober, abends 8 Uhr:

Heiterer Rokoko-Abend von Liselott u. Conrad Kerner

aus Berlin. Musik im Kostam d. 18. Jahrh. Viola d'Amour, Violine, Lieder zur Laute.

Frkft. Ztg.: "Eine selbstver-ständliche technische Meisterschaft ist beiden Künstlern in reichstem Maße eigen."

Eintrittskarten: 3, 2 und 1 Mk. in der Hofmusikalien-handlung von H. Wolff, Wilhelmstraße 16 und an der 1083 Abendkasse. ********

> **Sichtspiele** Wilhelmstr. 8. Heute letzter Tag! Erst-Alleinaufführung!

Dini

Phänomenales Zirkusdrama in 5 Akten. (Spieldauer 13/, Stunden.) Dampferfahrt nach Ragusa. Aufnahmen bei Schirokko.

Das verhängnisvolle Stell-Dich-ein!

Glänzender Schwank (mit Anna Müller-Lincke als SpreewälderAmme) 2 Akte.

Donheimer Strafe 19 :: Fernruf 810 Rur noch bis einicht. Sonntag. !!! Der unübertreffliche Spielplan !!!

10 Attraftionen 10.

11. 0.:

Die 4 fabelhaften dinef. Gautler.

Connold Aliron Der urfomifche Mufifal-Riown.

Der Unvergleichliche. Anf. punft 81/4 Uhr. (Borber Mufit.)

Sonutag, ben 15. Oftober: Abschied= und Chren = Abend

Erfinder ber Afropolie.

Ein Itiumph der Aunst und Smonheit.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 13. Oktober. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Städt, Kurkapelim. Jrmer. Abends 8 Uhr:

Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht.

Programme in der geetrigen Abend-



Taunusstrasse 1. Vornehme Lichtspiele. Houte letzter Tag! MadgeLessing

die beliebte graziose Berliner Soubrette. bekannt aus dem vorzüglichen Lustspiel

Die blaue Maus in ihrem neuesten u. besten Schwank

verfasst von dem geist-reichen Schriftsteller Artur Landsberger. Regie: Max Mack.

Das

Leben uns. Bundesgenossen

Lotte Medelsky Georg Reimers vom Wiener Hofburgtheater.

Bermietungen

Getfehung ben Geite 73

8 Simmer und mehr.

084

m,

den.

OF

end-a

Arzt=23ohnung. Langgaffe 1. 8 Zimmer mit Jubeh...
mob. einger., Zentralbeis., Lufgug.
event. auch an swei flerste gefeilt,
au vermieten. Räheres Baubüro
dilbner. Duth. Etr. 43. B 1858
8.Rimmer-Buhn. mit reicht. Rubehör
Eantille fitrale 23,

Maheres baielbit 1 St. auch fvåt. Wilhelmstr. 40, 3. Stod,

diberricaftl. 8-Bimmer-Bohnung reichlichem Berfonenaufgug, Gas, eleftr. Licht, auf fof. od. später zu verm. Rah. daselbit bei Weis und Abelheid-straße 32, Anwaltsbüro. F 841

frage 82, undansoute. F 341

Settschaftl. Wohnung
in der Bisa Abhterftraße 7, mit
allen neuzeitsichen Anforderungen,
parfartiger großer Garten, 9 Zim.
n. Zubehör enth., sofort zu verm.
Weg. Besichtigung Anfragen Baubüra, Wishelmitr. 17, B., erb. 1525

Laben und Gefdafteraume.

Abolfhallee 17 Buro= und Rellerräume auf fofort gu bermieten. Raberes bajelbit. 2248

Gin großer Laden

Briebrichstraße 10 auf fof. a. sp. au berm. Ras. 1. St. r. baselbit. 1918 Großer Laden Rirdaaffe 19 auf 1. April 1917, 1920

Kranzplat 1 jebes Gefchaft paffenb, event. ge-teilt, ju verm. Rah. 1 r. 1952

Michelsberg 1 Laden fosott zu verm.; neuzeitlich berge-richtetes Omis. Raberes bei Kort, Luisenstreße 26.

Micheloberg 28, helle Bertftätten mit u. ohne Graftanlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden

"uniöfir, 25, m. Rebenr., 4. 1. 4. 17

Webergasse 23, in erster Kur. n. Geschäftslage, 2 große ichöne Läben ver sof. ober später zu verm. Räh. baf. ober Biebricher Strafe 37. A. Lugenbühl, Tel. 1363, 2217

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355 Helle Werkstätte zu vermieten herrnmühlgaffe 7. Rab. Bbb. B.

Laden Ta gu permieten Wellribftrafe 27. 1926 Idjöne Lagerräume billig gu berm. Beftenbitr. 37. 1792

Billen und Baufer.

Billa Freseniusstrafte 21 v. 1. April ab zu verm., 8 3., reichl. Bubchbr, Bentralb., el Licht. Beficht. 11-1. Rab. in Freseniusstrafte 23, 2284 Billa Riederbergur. 4

früh. Emfer Str. 58, sof. od. später preism. zu verm. od. unt. äußerst günstigen Bedingungen zu verk. Käheres daselbst.

- Al. Ginfamilien-Dilla Rife Rerotal, neugeitl., 6 3., mit reichl. Zub., Babestube, Balton, Gärtchen mit Laube r. a. 1. April 1917 zu bermieten. Offerten erb. nach Langgaffe 32, bei Bereb, 2290

Landhaus, in. Bentrald., n. Rerotal. b. f. od. ip. f. 1700 Mf. su b. od. su verf. R. Gineifenauftr. 2. 1 Ifs. Volonie Abolfshishe, Billa, enth. 7 S. n. Rub., Deld., ar. Garten, auf 1. 4. 1917 du verm. od. zu verf. Be-1917 gu berm. ob. gu bert. Be- fichtigung bafelbit Raffauer Str. 20.

Möblierte Wohnungen.

Friebrichftr. 8, 1. Gt., gut m. Wohn., 2-3 Sim., mit Rude, auch einzeln. Geisberaftraße 26, Garten-Gingang Dambachtel 11, abgeichl. m. Wohn., 5-4 8. einger. R., el. Licht, Gart. Möblierte Wohnung, Frantfurter 25. 5 Sim. n. Ruche, event. mit Bub., aum 1. Robember gu berm. Deia., elette. Licht, Bab, Telephon.

Möblierte Wohnungen, hochelea, einger, von 2, 3 u. 4 3im. mit Bod, einger, Kuchen, unter Ab-icklub, 3u vermieten. Br. Kals, Bahnbofitraße 6, 1.

Wöbl. Wohnung, aud mit u. ohne Benf., auf langere Beitbauer gu berm. Lift, Bentraft. Bilhelmitrafie 58, 2.

Eleg. möbl. 7-Bim.-Wohnung in guter Lage für die Winter-Monate billig zu verm. Abreffe zu erfragen im Tagbl. Berl. Ql Sonnenberg, Bierftabter Str. 35, 3-B. W. Miche, mobl., ob. eins. 3.

Möblierte Simmer, Manfarben zc.

Abelheibstraße 37, 1, sein möbliertes Wohn. u. Schlafatmmer au verm. Bismardring 21, Cochv. r., gut möbl. Bohn. u. Schlafatmmer au verm. Gravenste. 9 möblierte Simmer Gravenste. 9 möblierte Simmer gu vermieten. Morikstraße 11, möbl. Simmer, Morikstraße 11, möbl. Simmer, Worisstr. 51, 3. Ede Kaifer Friedr. Ring, eieg. Serren. u. Schlafatm. Morikstr. 64, 1 L. schlafa. m. cl. L. Tannustr. 24 I eieg. möbl. Wohn. u. Schlafatmmer,

eleg. möbl. Bobn- u. Schlafgimmer, eing. Bimmer, 2-3 Mt. taglich.

Müllerftraße 2, 1 linfs, mobl. Sim. frei. Angufeben borm, bis 12 Ubr. Cleg. möbl. Wohn- 11. Salatz. finbet Dauermieter Stabellenftr. 49. In Aurlage (Privathaus)

2 fcone Bimmer mit Bab an fol. Deren ober Dame, mobl. ob. leer, au verm. Taunusftrage 16, 2. Bereinsamter Here ober Dame findet als Dauermieter freundliches Beim bei achtb. Dame, wenn auch pflegebedürftig. Offerten unter E. 995 an ben Tagbl.-Berlag.

Beere Bimmer, Manfarben ac.

Albrechtitt. 25 2 leere Suba., eig. G., Ball., Gas, eleftr. Licht. Rab. 1 St. 3 unmöblierte Zimmer mit Beranda, in ruhiger gefunder Lage (Stockwerf einer Billa), ge-eignet für einzelnen Herrn ober einzelne Dame, zu berm. Zentral-keiz., elefit, Lickt, Bad, auf B. Beb. Besicht. 11—3 Amselberg 2, Rähe Dietenmühle.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Hoffeller,

hell, luftig, ca. 150 gm, zu berm. Bluderfir. 29, B., Oberheim. 2190

Rartoffelfeller (Beisbergftrafe) ju bermieten. Rab. Zaunusftrafe 7, 1 rechts.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterftellge-legenheit für Fuhrwerfe after Art zu berm. Dobheimer Str. 16. 2089 Stallgebände

tit Garage u. Wohnung in ber Bartitrafie gu bermieten. Offert. u. S. 991 an ben Tagbl.-Berlag.

Mietgeinche

Frontip. s. Gith. 2B. f. 2 D. gef. Hebern. evt. Berm. Saalgaffe 36, 2.

Unier Vorfausrecht

bes Soufes zu mieten gefucht eine Bohnung von 5–6 Zim., evil. mit Frontspihe, Bod und üblichem Zubehör, womögl. mit fleinem Garten u. Garage für ein Auto, in einem

Imei- Lamilienhaus

in fooner aber lebhafter Lage. Offerten mit genauer Be-ichreibung und Preis des Ob-jeftes, auch der Wohnung, unt. L. 982 an den Tagbl.-Verlag

Obertertianer fiedt zu Beginn bes Bintersemejiers möhl. Limmer mit voller Bension in ober in der Rähe der Abelheiditraße. Eiwas Familien-anschluß erw. Offert, mit Breisang, an Frau Bürgermeister Wiegand,

schöne Zimmer,

jebes Simmer feparaten Gingang, womoglich Dambibeigung u. Telept. u. Ruchenbenubung. Offerten unter &. 3. 28. 6571 an ben Tagbi. Berl.

Dame fucht Benfion

5 Abeggitraße 5. Bebagl. Bimmer mit befter Berpfleg. Augenehmer Binteraufenthalt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Augeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Casform 15 Big., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

Berkanie

Brivat . Bertaufe.

günf Ferfel, en alt. zu berfaufen Mauer-Oth. 1 St. rechts. Schone Gertel gu vertaufen. Bierftabt, Rirchgaffe 6. du berf. Toungage

Bismardring 37, Frijeurlad Ein Stamm Ziverghildner, ichnorze Bantam, 1 Sabn, 2 Sühner m berf. Hellmundftraße 41, Sth. 3. 6 fdone Schlachthühner gu bert. 2 Roft. (42), 2 Anaben Angüge bill. u berf. Rab. Mauritiusitr. 5, 2 1

But erh. schwarzer Mantel alt Dame billig zu berkaufen beimer Straße 122, Part, links, Rleiber, Rode u. Rinberfachen billig gu bert. Guftab-Abolfftrage 3, B. 1 Minfermantel u. Roftim (Gr. 42)

für das Alter von 16—18 I. su verf. Räheres im Lagdt. Verlag. Ri

2 Baletois u. 1 Cover-coat, 14—17jahr., bill. Dorfftraße 21, B. t. Gut erh. Winter-Baletot f. J. b. 14—15 J. Dobhetmer Str. 14, B. Offigiersmantel, gefüttert, f. gr. Fig. gu bert. Möbelgefchaft Zaunusitr. 38. P. mob. fehr gute S.-Schnürschuhe 1 u. 42) à 9 Mt. Karlift. 38, Lab. Schwarze Gamafchen, Berrenbute, Manarellfarben, Bett, Uhr, Nebergieb. 30 bertaufen Reugafie 5, 1 rechts. Einige Petten, Bettgeftelle

u. Watroben, eine reinfupferne Kaffeemafdine mit Tablett, sowie berichiebenes gutes Geschirt preis-wert zu verk. Sonnenberg, Kapellen-Urabe 21, Vark.

Berfauf im Muftrag einer Berrichaft. n Salon u. Egzimmer, reich ge-nist, sowie 1 Berser Teppich und rmier Cashister. A. Debus, deritraße 35, 2 r.

Rompi. Bett, gut erh., u. Tifch au bert. Reugense 5, 1 links. Gin Bett ohne Reberbett gu vert.

Gin Blüfch-Sofa (rothraun), midledine aeschweift, zu bl. Helenen-itraße 17, Bdb. 2 St. Besichtigung b. 10—2 Uhr. Händler verbeten.

Wegen Umsugs

1 kompl. maß. Ruhb. Schlafzimmer mit 2 kompl. Betten, Spiegelickrank, Wachtoil., Nachtt., Danbtuch Ständ., 2 Stüble 550 Mt., Othomane mit Vede 30 Mt., 1 gr. Goldfpiegel mit Warmorfonfole 85 Mt., Kameltasch., Diwan m. 2 Seffel 125 Mt., Plüjchportieren 35, Außb., Tich u. Dede 25 Mt., Teppich. u. 2 Borlogen 60 Mt., Lüfter 10, Kleiberft. 15, kompl. einz. Bett m. Rohb. M. 145. Lufenitr. 4, 1.

Sofa, Tijche, Kleiberfcrank,
Wafeldom., Bett u. verich, zu verk.
Mderftrase 53.

Ein Sofa n. verschied. Mobel

Gin Gofa u. verichieb. Möbel bert. Bebergaffe 56, 1. Fin Tisch, neue Rähmaschine, 1 Baschtisch, Gasofen, Ltür. Schrant zu verf. Goethestraße 24, 1. Stock I. 6 Stud Giden-Bimmer-Stilble,

aut erhollen, billig abzug. Blücher-jtraße 35, 2 r. Borgingl. Rudeneinricht., Golofgim., Ottomane, Diwan, Flurtoil., Trum, bill. zu vf. Jabuftr. 84, Schreinerei.

gir de. Janute. 34, Sateutete.
Ginivänner Bferbegeschier
zu verf. Schwalbacher Straße 52, 2.
Aasverbed auf Gummi
u. fast neues Landaulet abzugeben.
Bistoriaitraße 22, nur 11—1 Uhr.
Fast neuer Schuedpfarren m. Auffah
zu verf. Porffiraße 14, Wenzel.

Gin Rinberflappwagen an bertaufen. Brenner, Sonnenberg, Bergitrage 1.

Al. transportabler Borgellanofen i verl. Rheinstraße 111, Bart. Gebr. eif. Gäulenöfen & 6 Mf. Moribitrage 44.

Rleiner Glasbeigofen billig gu vert, Glableuchter, 3flam., fast neu, ju bi. Gabelsbergeritr. 4, 2 I., nachm.

Glasslüfter, Jarmin, 15 Mf., 2 Gard. Galerien 3 Mf. 1 großer Reiderinof 3 Mf. zu verf. Kapellen-itraße 33, 2 St., von 9—1 Khr. Ein Kirmenichild zu verf. Oronienitraße 25, Part.

su verk. Reparaturen an Bumpen. Bleickstraße 13.

Einmal gebr. Weinfaß, 208 Liter, gu bertoufen. Bierftabt, Friedrichftraße 10, 1.

Sanbler . Berfaufe.

Bianino gu 225 Mt. gu vert. Schmis, Rheinstraße 52.
Riveller. Inftrument
au vert. Dermannitraße 6, 1.

Altertüml. Möbel, Bilber u. Rarität. zu verl. Abolfftraße 7, Henze. Berkaufe Möbel jeder Art. A. Ramdour, hermannstraße 6, 1. Ein Efizimmer,

eine Salon Garnitur, verschiedene Baschsonmoden mit Rarmorplatten, Bertikos, Salonschrank, Sofas, Sessel, Stühle, Auszugtisch, Baneelbrett 2c. billig zu verk. Dellmundstraße 42, 1.

Borgugl. Rahmafchine, noch neu, billig zu vert. Jahnitraße 34. 1 r. Bassuglampen, Lufter u. Benbel bill. gu bl. Schwalbacher Str. 85, B.

Buglampen, angemadit, von 25 Det. an, Gas-pendel, fompl., von 10.50 Det. an. Rompel, Bismardring 6.

Kanigejuche

gu kaufen gestellt Blatter Straße 84. Telephon 3017,

Junger ftarter Badibunb au laufen gefucht. Angebote a Blumengeschäft Beder, Kransplaß.

Belggarnitur, aut erb., aus Bribathand zu laufen gefuckt. Offerien mit Preis unter F. 988 an den Tagbl.-Berlag.

Infanterie-Ert-a-Mantel, für große ichl. Figurt, Extra-Hofe, ichmars oder feldgrau, u. Litewka, tadellos erhalien, zu laufen gefucht. Offerten mit Kreisangabe u. T. 995 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Safen., Raninden, u. Suchsfelle, acgerbt u. ungegerbt, werben ge-fauft Hiridgraben 19, bei Wanger. Spielfarten, gebrauchte, au laufen gesucht. Offerten unter M. 947 an den Tagbl. Berlag.

M. 947 an den Tagdl.-Berlag.

Briefmarfen u. Sammlungen
zu lauf. pei. Scharnhordiftr. 14, 3 L.

1 Alabb-Camera, 9 × 12
oder 10 × 15, zu laufen gefucht. Off.
u. B. 174 Tagdl.-Ingit, Bismardr.

Bianino gefucht.

Off. u. E. 898 an den Tagdl.-Berlag.

Erste Breslauer Alabierichule
zu laufen gefucht Jahnitrage 26, 1.

Altertfimt. Laumnade zu laufe gef

Altertuml. Rommobe au fauf, gef. Off. u. D. 994 au den Lagdi. Berlag. Rachlaffe, Möbel, Bücher ufw. fauft Groß, Llücheritraße 27. Raufe Dobel aller Art.

M. Kanje Robel aller gri. A. Kambour, Hermannstraße 6, 1. Ein gebr. Träd. Handlarren au fousen gesucht. Georg Arohmann, Gärtner. Morihitraße 64, Sis.

Runber nußt. vol. Tifch u. einige Stühle, Biedermeier, erh., aus Pribathand zu faufen Angeb. u. D. 995 an den Togbl. B 2 Dipl. Schreibtische, 2 SchreibtischSeffel, Buchericht, f. Burvaw., Riam.
Gasberd, Rüchenschrant, Speifeicht, Gang-Toilette bill. zu faufen gesucht. Off. u. 3. 995 an ben Tagbl. Berlag. Gut erh. Nähmafdine zu fauf. gef. Off. u. D. 993 an ben Tagbi. Berlag Gut erhalt. Bafdmangel gefucht. Gut erh. Degimalmage gu fauf. gef.

Alciner, gut erh. Herb u. gebr. gut erh. Linoleum zu laufen gefucht. Off. u. J. 174 Togbl.-Berl.

Eleftr. Lüfter au faufen gefucht Herberftraße 25, 1. Swd. Drehbauf, gebraucht, mit Fußbetrieb, zu faufen gesucht. Off mit Kreis u. Beschreib. unter 3. 992 an den Tagbl. Berlag. Gebr. transport, freifteb. Waichteffel bill. zu fauf, gei. Felbitraße 23, 1.
Große feste Kifte u. einf. Regal au faufen gesucht. Angeb. mit Breis u. Große u. B. 174 Lagbl. Berlog.

Pachigefuche

Garten ober Grunbftiid D. 989 an ben Tagbl. Berlog.

Unterridit

Stubent ber Mathematif (älteres Semetter) erteilt zu mäßigen Bebingung, Nachbilfeunterricht. Off. u. 2, 994 an den Tagbl. Berlog. Nachhilfe für Deutsch u. Englisch für Schillerin einer höh. Wähden-schule gesucht. Angeb. unter R. 995 an den Tagbl. Berlag.

Englisch, Französisch, ert. dipl. Lehrerin, 10 Jahre im Aus-land. Adresse im Tagol. Berlog. Os land. Adresse im Tagdl. Berlog. Cordl. Privataushild. in Stenogr., Machinenschr., Schön. u. Kundichr., Buchalt., Kechnen, ert. durchaus ersahr. Dame. Mäß. Pr. Beginn tägl. R. A. Meder., Hermaartenstr. 17. 2.
Rlavier Lehrerin gesucht.
Räheres mit Stundenpreis u. B. 996 an den Tagdl. Berlog.
Lautens, Gitarrens, Mandolinens, Jither u. Klavier Unterricht wird gründl. ert. Dobbeimer Str. 46, 2 r.

3ch suche

in gutempfohlenem Daufe. Ungefahr 150 Ml. monatich. Angebote unter 6. 995 an ben Tagbl. Berlag.

Fremdenheime

Fremdenheim Haus Gudrun"

erteilt bei bed. Brof. ausgeb. Dame. Mon. San. 8 Mf. (w. 2 L.). Offerten unter O. 968 an den Tagbl. Berlag. guşfurius ericilt M. Edbardt, Bellrihitraße 11.

Erftflaff. Rlavier-Unterricht

Berloren · Genunden

Rriegerefr. verl. brei 5-901. Cheine bon Lothringer bis Weißenburgftr. G. Bel. abs. Fundburd Friedrichite.

Gine Sandtoide mit Zeugnissen, 2 Schlissel u. Borte-monnaie mit ca. 11 Mer. verloren. Absug. gog. Belodu. Worthitr. 17, P. Berl. Sanbtaiche m. Portemonnaie, Mitgl.-Karte 11523 b. Konsum, brei Kartoffeil. Belohn. Jahnstr. 34, 1 t.

Gine grane Herren Weite v. Dambmanns Gartnerei Weitend-itraße, dis Wairamitraße verl. Abz. g. Bel. dei Keifel, Wairamitr. h. l. Regenichirm stehenlassen Pant Ede Rüdesch. Str. od. elektr. Bahn. Belohn. Rüdesch. Str. 20, 1.

Geichäftl. Empfehlungen

Rähmaschinen repariert, jedes Kabr., unter Garantie prompt u. billig. Regulieren im Haus. Ab. Rumpf. Medianiferm., Weberg. 48, S. Möbel u. Pianos beigt, poliert School, Bismardring 9. Bufarbeiten antifer Möbel.

Dienjeber Beinlich, Gebanftr. 8, empf, fich wieder der geehrt. Kimd-ichaft im Herd- u. Ofenputen. Gritflaff. Dobiftin empfiehlt fich in u. ouß d. S. Oranienitraße 25, B Gute w. in u. a. d. S. bill. angef. u. modernissert. Ablerstraße 5, 1.

Berichiedenes

Künstlerisch ausgeb. Klavierspieler (a. vorgeschrittener Konserbadorumsichüler) zum Insammenspiel u. Boribielen gogen Entgelt gesucht. Kähere Angeb. u. E. 996 an den Tagbl. Berl.
Ein Achtel Abonuement 2 Barlettvlätze nebeneinand. gesucht. Adresse im Tagbl. Berlanderie im Tagbl. Berl.
Breis u. D. 996 an den Tagbl. Berl. Wer schen aller Art? Frau Joh. Zeisert, W., Sellmunditz. 29, H. Lr.

Berkänje

Brivat . Bertaufe. Alaskafuchs-Garnituren

billig ju bertaufen. Schent, Gemeinbebabgunden 4. 1.

Wegen Sterbefall ift mein feit 1878 betriebenes

Acionial waren-Geimili au berfaufen ober gu bermieten.

Mari Ernst.

Steingaffe 17.

Pelze Pelze

in Stunte, Rerg. Mlastafuche, imit. Mlasta bon 25 Mf. an gu verfaufen Abelheibftraße 35, Barterre.

Reraftola und Duff

tranerh. billig Schlichterftrage 13, 3.

Practivalles großes Bufett, (flämisch, barod, eichen), wie neu, aus Brivathaud preiswert zu verlaufen. Sändler verheten. "Offerten unter Z. 1992 an den Taght. Berlag.

Biedermeier-Zimmer autit, u. pradito. Biebermeier-Tepp.

1 fast neues Wallerfiffen, gerillt, 80/90, je 1 Baar betren-Laditiefel, braune Salbidinbe, Gummiftiefel u. Leberpantsifel, alles neu, Größe 40, idmale Form, ju vert. Bu ibrechen 10-1112 Connenberg, Bergitt. 1, 2.

Ein Landauer, fowie mehr. Rutider-Bintermantel au bert. Berner, Dobh. Str. 86, Mib.

Self. bill. Gelegenheitstauf Einige Strausfebern, einige Belg-Garnituren billig au vert., Stunts, Berg, Seal, Masta-Buchs und ein Bifamfutter in Berren-Baleiot.

Eiegunier großer Geschäftsmagen, pallend für Barenbaus, Brotfabrif usw. verfauflich. Raberes zu erfrag. im Taghl. Berlag.

Berichiedene Gastronen, fowie eine Angahl neue Brenner mit Anlbenhafter u. icon, geaut. Tulpen find verf. Delaspecftenbe 6, Bart.

Sanbler . Berlaufe.

Gebrauchte Bianinos, e neu berger., preiswert zu verf. Musikhaus Frang Schellenberg, Rirchgaffe 38.

Möbel aller Art, Clubfeffel, Garn., großer Beifigeugidrant, Wafchfom., Tifde, eid. Schreibtifch mit Seffel, antif. Schrant n. verfch. im Auftrag freib. Auftionslotal, Friedrichftr. 10.

Saugeinge

für Schlachtpferde

Dis 1990 Mart. Sugo Regler, Bierbenbg., Biesbab, Junge beigifche Riefen tauft Sintethaus, Auringen.

Beffere Martenfammlung au faufen gefucht. Offerten unter B. 993 an bon Tagbi. Berlag.

Registriertaffe, gut erhalten, ju faufen gefudt. Off. u. E. 992 an ben Tagbi. Berlag. Gut erhaltenes, warmes

Umfinnbelleib, Gfert.
6. 996 an ben Tagbi. Berlag.
Covet-Coal-Maniel,

fclant, für 17fchrigen Jungen au laufen gefucht. Offerien mit Breis u. B. 995 an ben Tagbl. Berlag,

Fran Klein, Telephon 3490, Confinitt. 3, I. sahlt ben höchten Breis für guterb. Serren- u. Damentleib., Schube, Mobel.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 St., keln Laden Telephon 3331 jablt allerbochft. Breife f. getr. Derr.. Dam.. u. Rinberffeib,, Schube, Bafche, Beige, Gilb. Brillant., Ffanbiceine. Sobelbant zu tanfen gefncht. 2. Mehter, Withelmftrafe 58.

Debr ale in Friedensgeit gahlt Fran Grosshut,

Grabenftrafe 25, - Telephon 4424, für getr. Derren-, Damen- u. Rinber-fleiber, Schube, Ffanbiceine ufw.

Möbel gesucht. Rombl. Einrichtungen, einz Stüde, odern oder ummodern, gange Rach-iffe in jeder döhe werden bei sehr ster Bezahlung angelauft. Off. 11.

Tagol.-Brogit., Bismardr. 19.

für vier Blabe au faufen gefudit. Ungebote mit Breisangabe u. T. 174 an ben Tagbl. Berlag.

Drehbäute bei fofurtig, Raffe gu faufen gefucht. Dff. u. D. 992 an ben Tagbi. Berlag,

Mupee To ju faufen gefucht. Off, mit Breis-ung. u. H. 733 an ben Tagbl. Berlag, But erhaltenes Gartenhauschen und eine Schwengelpumpe laufen gefucht. Geff. Angebote u. 174 an ben Tagbi. Berlag.

Smmobilien

Immobilien . Berfaufe.

Fir nur Mt. 36 000

Ichon maffib geb. Billa — 9 Sim., reichl. Sub., Lufiths., eleftr. Licht rc., ichön. Gart., herrl. Hernlicht, nahe am Wallen. 10 Min. v. b. Eleftr., pf. Engel. Kaulbrunnenstr. 1 Riche Billa, nahe am Kurh., 8 Sim. u. reichl. Sub. su vert. ob. 5. 1. 4. 17 f. 2500 Mf. au verm. Off. u. S. 962 Tagbl. Berlag.

Billa an ber Abolfshühe, (*)

Ring, Seniralh. (*)

el. L. fab. Glart., herrl. Ferni. (*)

f. 32 000, mit 4000 Rf. Ang. au (*)

berf. R. u. L. R. 18 hauptbill. (*)

Al. Ginfam -Villa

in Billend., Rabe Rerotal, nengeitlich eingerichtet, 6 Rimmer, 1 Babefinbe, Balton, reichl. Zubeh. mit Gärtchen u. Laube, Schuppen, Blab f. Garage, ift sofort ober fpater preiswert zu vertaufen. Beziehbar 1. April 1917. Off. erbeien n. Langaafte 32. Beren.

Sans mit Baderei friegsbolber auf sofort zu benfaufen; altes Geschöft gute Logs. Off. unter B. 174 an den Logdl. Berlag.

Landhaus

jür 2 Jam., in ichon. Lage, Garten usw., wegen Begg. für nur 48000 Mt. mit geringer Angehlung zu verf.

Ba. Ba. Etagenhaus, 5-8.-Bohn., mit all. Romf., in feinst. Stadtl., m. Gart., preisw. zu verl., ebent. mird fl. Etogendaus oder Lands. siam., mögl. Abnife. S bebe-Lage, bagegen genom. Gngel, Faulbrunnenftrage 1,

Anwesen,

ca. 4 Morgen, mit Wohn- u. Stall-gebäude, für Geslügel- u. Schweine-zucht geeignet, sehr billig zu berk. Angeb. u. 3. 979 an den Lagdl-Berk. Br. Angahl Bauern. u. Ritter-

Wiiter Güter in ben verfch. Gegenben und Breislagen ju vert. Roftenlofe Must, u. II. 992 Tagbl.-Berlag.

Unierricht

Hojrat Sabers militärberecht. Privatschule

71 Abelheibitroße 71.
Frensprech, 4628.
Kleine Klossen, bon Serta an. Tägeliche Arbeitssitunde unter Aufsicht den Fochlekrern, Streng individueller Unterrickt, daher günstige Erfolge für Kerfehung wie für die Schlusprüfung. Der erfolgreiche Besuch der Anstalt gibt die Besädigung für den einjährigen Williardienis.
Schulbesinn 17. Oftober 1916.

Soulbeginn 17. Oftober 1916. rechitunde mocheniags 10-12 Uhr. Prof. Dr. Schaefer.

emmens Handelsschule Grammatik 10 Korrespond. Sprachen Stenographie Buchführung à 50 Lkt. chönschr. 8 Masohinenschr.

Schriftsätze an Behörden. 15 Jahre Ausland, Generalbeeldigter Dolmetscher d. Regier. Neugasse 5.

Unferricht im Aleidermachen Beißseugnähen u. Zuschneiden für den Beruf und fürs Daus in monatl. Kursen u. eins. Stunden. Tag- und Abendurfe. Beginn jeden 1. u. 1d. Büsten nach Waß, sowie Schnitt-muster aller Art. Anmeldungen, so-wie Räheres läglich bei J. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage. Institut Bein

Wiesbaden, Privat-Handelsschule



Tages- u. Abend-Unterright in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc. Beginn neuer Kurse am 16./10. Diplom. Handelslehrer Bein.

Einzelunterricht

in allen Gebieten der Mathematif u. Raturwissenschaften (bes. Physis und Themie) übernimmt asod. geb. Lehrer mit vorzügl. Erfolgen u. Empfehl, hiesiger Lehrer. Angebote u. N. 171 an den Tagbl.-Berlag.

Berpamungen

Mein an der Aarstraße gelegener großer vorzüglicher

Cisteller

mit großartig. Anfahrt, sehr bequem von oben zu füllen, leicht zu entleer., ist zu verpackten oder zu verkaufen. Ioh. Gever, Hofsieferant, Belaspeeftraße 6.

Bachtgefuche

Conniger Garten ober Gelb mit voer ohne Obitbeftand ju pachten gesucht. Angebote unter B. 995 an ben Tagbl. Berlag.

Geichaftl. Empfehlungen

Stadtumzüge, Fernfransporte Lagerung. Abulf Mouhe. Scharnborftftrafte 29. Aufarbeiten von Politermöbel

Betten, fom. Tapes. w. fcmellften Schreiner embfiehlt fich fin allen Reparaturen. Balcamftr. 17, B. r.

Gloden-Röde nach Roß v. 4 Vt. an, mod. Jakenk. v. 15 Vt. an, Kend. billigit. Kraker, Zamenschneiderei, Kirchsesse 19. 2.

Gleftr. Bibratione - Daffage argtlich gepr., Rariftrage 24, 2. St.

Schneibeein 1. Ranged, hochelegant und flott arbeitend, sucht noch einige vornehme Rundinnen, a. aus. d. daufe. Borgligt. Empfehl. Rübesheimer Straße II, 1 rechts. Modistin

Gneifenauftraße 31, Cochpart. Erftitaffige Arbeit, mafige Breife, Magelpflege und Massage, areil. gept. Rathe Bechmann, Abolf-itrage 1, 1, an ber Rheinstraße. Manage, Hand- n. Fugyhege Munh Lebert, argil. gepr., Langg. 14, Gingang Schubenhorftrage 1. 2 St. Massage, Magelpslege Anny Kupfer, Langgaffe 39, II.

Thure-Brands - Mallagen Mari Kamelisky, Mallagen drzif. gept., Bahubofitrage 12, 2. Trudy Steffens, Maffage u. Sandpflege, argil. gepruft, Dranienftr. 18, 1. Spr. 10-12, 3-8,

maffagen, aratl. geprüft, Sophie Fenbl, Ellen-bogengaffe 9, 1 Lr.

Johanna Brand.

Merstlich geprlift, alle Maffagen. Rur noch furse Beit. Kirchgaffe 49, 2. Sleg. Ragelpflege,

Maffage: Mary Bomersbeim, argilich gept.,

Doghelmer Straße 2, 1.

Berigiedenes

4º/o der erkjähr. Miete

fann fich geeignete Berfonlichfeit berbienen burch Bermiet. bon 1 ober 2 Laben in befter Rur- u. Gefcaftslage, Off, u. M. 988 an ben Tagbi. Berlag. CONTRACTOR CONTRACTOR

prio.-Guid.-Benf. Fr. Suo Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123 Bitwe eines Apothefers, 48 3ahre, ohne Anhang, möchte mit geb. herrn bon guter Bergensbilbung

Heirat zweds

in Berbindung treten. Distretion felbstverftanblich. Briefe u. L. 995 an ben Tagbi. Beriag.

Wiesbadener Frauenverein.

Bei ber am 11. b. Mis. unter polizeilicher Aufficht ftattgefundenen Berlofung jum Beften ber Armen find auf Die nachftebend aufgeführten Bosnummern bie baneben ftebenben Gewinn-Rummern gefallen:

205- Rt.	Gient	Pol-	Gen Rr.	Bes.	Gen. Ur.	Bul-	Glento Rr.	Bos- Rr.	Gen Rr.	Re.	Ben.
6	151	430	23	838	68	1270	253	1811	147	2296	61
7	277	442	165	841	67	1273	181	1817	259	2309	109
27	28	454	119	843	38	1283	198	1829	95	2325	45
29	228	459	179	863	21	1288	224	1834	122	2370	14
32	264	466	142	871	25	1293	180	1837	276	2406	233
37	134	469	177	883	47	1311	158	1853	232	2412	43
38	213	477	266	894	247	1316	139	1868	152	2419	202
49	208	490	92	906	161	1318	133	1873	3	2443	107
54	32	498	172	915	273	1323	207	1890	114	2453	104
61	143	512	235	921	271	1332	257	1896	36	2454	267
62	59	520	121	924	140	1349	159	1907	132	2493	206
63	101	521	241	927	17	1354	250	1916	91	2494	222
64	184	531	279	949	34	1360	272	1931	65	2509	130
71	191	532	98	951	113	1370	49	1942	243	2574	249
82	89	536	12	961	90	1393	96	1950	145	2575	120
83	215	537	187	966	99	1397	155	1961	13	2601	251
86	280	541	112	972	115	1421	86	1962	167	2636	237
98	37	546	46	991	263	1427	51	1963	42	2671	81
109	168	547	10	996	153	1428	245	1975	27	2695	141
113	265	555	53	1001	1	1429	157	2004	54	2697	205
143	246	558	221	1040	193	1431	79	2028	169	2719	24
148	216	568	72	1045	124	1432	239	2037	39	2723	127
150	5	574	6	1066	48	1447	135	2049	20	2724	242
167	66	578	82	1094	194	1455	244	2063	128	2725	227
168	106	581	231	1106		1467	131	2071	52	2736	185
170	229	595	31	1116	138	1468	76	2078	11	2742	192
173	160	640	166	1117	84	1477	30	2086	58	2744	35
190	50 110	648	15	1129	2	1481	8	2096	156	2758	102
		658	278	1133	70	1491	71	2124	133	2770	78
232	217	686	148	1142 1158	261	1507	210	2139	258	2786	144
255	129	716	263	1168	18 269	1515	19	2143	118	2797	200
282	223	724	22	1179	164	1520 1534	126 195	2149 2156	204 252	2798 2805	136 178
295	173	751	97	1183	137	1541	211	2165	190	2816	162
316	146	754		1187	240	1559	88	2181	197	2827	201
321	260	759	248	1204	100	1571	9	2204	93	2838	55
362	238	761	200	1205	203	1593	189	2207	274	2867	225
365	105	764		1213	170	1621	256	2212	199	2878	188
366	73	766	171	1221	111	1656	230	2213	33	2887	69
368	220	770	275	1232		1670		2222	125	2893	254
374	163	772	117	1248	80	1690	74	2232	176	2896	219
389	16	774	212	1253	64	1714	4	2236	29	2905	183
396	116	775	154	1256	75	1741	56	2240	26	3070	40
403	255	784	60	1258	7	1757	108	2247	63	3150	83
410	41	786	77	1259	218	1762	226	2269	94	3180	214
418	175	788	57	1264	62	1789	87	2271	44	200	-
427	268	824		1266		1792	150	2280	234	100	

Die Gewinne können von heute, Freitag, den 13. Oktober ab vormittags von 10—12 und nachmittags von 3—6 Uhr in dem Laden des Bereins, Reugasse 13, in Empfang genommen werden.
Gewinne, welche die zum 20. Rovember nicht abgeholt wurden, sind

verfallen und werben jum Beften ber Armen verwendet.

Der Forfand des Biesbadener Frauenvereins.

Bergnügungs-Palaft

Boranzeige! Conntag, 15. Oftober:

für ben genialen Runfiler

Gin Trinmph ber Runft und Schönheit!

Bied. Sebensmittelquelle befindet lich jest Luisenstraße 44 (noben bem Mefibeng-Theater). Stungthouig, Doft, Muffe und be H. Bolz.

bas Allerneusste in Stiefeln u. Salb-ichuben in Lad und anderen Leder-arten eingetroffen. Große Auswahl, vorteilhafter Breis, gute Pahjorm.

Rengaffe 22. große Cohlenichener 40 Bf. Ledersohlen,

Herm. Rump, Moriphrage 7. 1044

Mein vollmertiger Stärfeerfat Stärfin

für Borbange, Aleiber, Blufen, Schurgen ufm. ift wieder vorrätig. Gustav Erkel, Seifenfabrit, Langgaffe 17.

atolohff auserlef. Bare: 20 COUL Grane Caffeter Reinette.

Birne: Ct. Germain . . . Mt. 50. Clairgos Butterbirne . " 45 .-Apfel : Econer von Bostob " 40 .per 100 Bfund hat abzugeben:

Apfet:

Louis Bruns. Rübesheim a. Rh.

Daielnine

tauschen wir sone Erlaubnisschein gegen Ool ober übernehmen jedes Duantum zu böchten Breisen. Delfabeit Dotheim.

bon 10 Bf. an, Refte für Jill von 10 Pf. an, Refte für herren- u. Anaben-Angüge, Mefte für eingelne hofen werben billig verlauft Fantbrunnenftrage 9 im Laben.

Rochapfel u. Birnen labe aus am Freitag, ben 13. Oft. Reith, Selenenftrage 24, Sof.

alle Sorten Tajelapjel gum Ginteffern. Mauritinoftraße 5.

Taielouff (auch Gellobft). Raifer-Bift, Str. 6. Halteft. Bergitz.

Stärke = Erfatz,

beite Ware, Karton 100 Beutel 14,50 Mt. bei Abnahme von mindelt. 8—5 Kartons, bei weniger 15 Mt. Theodor Auffarth,

Caffel 52. Tafelobit gu verf. bei Rreufler, Bellrittal.

Friedensware! Ohne Seifenkarte! Keine Kriegsware!

Sie sparen viel Seife und Seifenpulver, wenn Sie Schmitz-Bonn's

für Ihre Wasche gebrauchen. Wasch- u. Bleichhilfe ist ein Sauerstoff-Praparat von hervorragender Wirkung. Garantiert unschädlich.

In Paketen zu 25 Pig. überall zu haben. Zu beziehen durch die Großhandlung E. & A. Ruppert.

Danklagung.

Für die überaus gabireichen Beweise inniger Teilnahme an bem ichmerglichen Berlufte unferes lieben Baters fagen wir auf biesem Wege Allen herzlichften Dank.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Fran August Stock Witwe.

Wiesbaben, ben 13. Oftober 1916.